IV. 18.

Phil. o 2 F. H.

Lateinisch-deutsches Taschenwörterbuch der neuern Geographie.

Als nothwendige Beilage zu den bisherigen lateinischen Wörterbüchern.

Mit einer Vorrede

von

Friedrich Adolf Ebert,
Dr. der Philosophie und Sekretair der königl. öffentl. Bibliotheken in Dresden.

Leipzig,
bey Steinacker und Wagner
1821.

Vorrede.

Während der Beschäftigung mit meinem bibliographischen Lexikon stieß ich so häufig auf Fehler, welche von übrigens sehr achtbaren Gelehrten aus Unkunde und unrichtiger Deutung lateinischer geographischer Namen begangen worden sind, daß ich meinem Buche ein erklärendes Verzeichniß wenigstens der gebräuchlichern derselben beizufügen um so nöthiger fand, jemehr die neuern lateinischen Wörterbücher seit Scheller die geographischen An-

hänge wieder verbannt haben, mit welchen die ältern Lexika ausgestattet waren. Durch andere Arbeiten an der eignen Verfertigung eines solchen Verzeichnisses verhindert, gelang es mir, einen andern für die Ausführung dieser Idee unter meiner nähern Aufsicht zu gewinnen. Nach Vollendung der Arbeit, welche ich sodann noch einzeln durchsahe und verbesserte, ergab sich jedoch, daß sie, ungeachtet ihrer Beschränkung auf das Ueblichere und Gewöhnlichere, einen größern Umfang gewonnen hatte, als daß ich sie meinem Werke als Anhang beizufügen vermocht hätte, und die Hoffnung, daß sie wohl zugleich auch von einem allgemeinern Nutzen und Interesse seyn könne, bewog mich, sie einzeln herauszugeben.

Der Plan dieses Buchs beschränkte sich anfangs nur auf diejenigen geographischen Namen, an welche sich irgend ein literarisches und bibliographisches Interesse knüpft; aber er erweiterte sich nachher auch auf alle diejenigen, welche auch in andern Beziehungen häufiger vorzukommen pflegen. Ihn selbst bis auf die selteneren Benennungen auszudehnen, fand ich vor der Hand noch zu früh. In der Ausführung selbst war zweierlei zu vermeiden. Einmal nehmlich durfte und konnte das Buch kein Lexikon der eigentlichen alten Geographie werden, wenn es auch theilweise auf dieselbe Rücksicht zu nehmen genöthigt war, weil es dann seinen Zweck verfehlt und seine Grenzen überschritten hätte; dann

aber mußte es sich, wenn es nicht unnöthig aufgeschwellt werden sollte, mit bloßer Nomenclatur begnügen und sich aller eigentlichen geographischen Beschreibungen und Notizen enthalten. In der Gestalt, in welcher es erscheint, darf es hoffen, ein bequemes Handbuch für den Leser lateinisch geschriebener historischer Werke, für den Literator und Bibliographen, für den eigentlichen literarischen Geschäftsmann und zugleich für jeden zu seyn, welcher selbst in lateinischer Sprache zu schreiben hat und, obgleich der Namen selbst kundig, doch über die Endungen derselben und über ihren Gebrauch im Singularis oder Pluralis ungewiß ist. Insbesondre aber wünsche ich es als einen nothwendigen

und wesentlichen Anhang meines bibliographischen Lexikons betrachtet zu sehen, für welches es gleich bei seiner ersten Anlage bestimmt war.

Wie ich besondre Verpflichtung habe, dem wirklichen Verfasser dieses Buchs hier meinen Dank für die Bereitwilligkeit und die unverdroßne Thätigkeit zu bezeugen, mit welcher er meinen Wunsch zu realisiren sich angelegen seyn ließ, so wünsche ich zugleich seiner Arbeit, welche sein erster schriftstellerischer Versuch ist, eine freundliche und nachsichtige Aufnahme. In jedem Falle ist es eine dankenswerthe und einem wirklichen Bedürfnisse entsprechende Grundlage, und ich wünsche herzlich, daß der Verfasser durch eine einstige neue Ausgabe

in den Stand gesetzt werden möge, das-
jenige zu ergänzen und zu verbessern, was
vielleicht noch mangelhaft seyn könnte.

Dresden, am 8. Mai 1821.

F. A. Ebert.

Abacum, Marktflecken Abach.

Abalaba, Marktflecken Appleby od. Apulby in England.

Aballo, Stadt Avallon in Frankreich.

Abancantus, Fluß Abancay in Peru.

Abantonium, Albantonium, Aubenton.

Abbatia beatae Mariae de Rosis, Abtey Roosen bey der Stadt Aelst in Flandern.

— — Bintensis, Poundum, Hortus floridus, Abtey Baindt in Schwaben.

— — Caesariensis, Abtey Kaysersheim in Schwaben.

— — Lacensis, Abt. zum Laach od. zu Loch im Stifte Trier.

— — Loccensis, Abt. Lockum in Niedersachsen.

— — Mariae Lucediae, Abt. Lucedio in Italien.

Abbatia Rosacis, Abt. S. Jakob am Meer in Oestreich.

— — S. Petri in monte Blandinio, Abt. zu S. Peter in Burgund.

— — Sorethana, Sorethium, Soretum, Kloster Schussenried in Schwaben.

Abbatis cella Appenzell in der Schweiz.

Abbatis villa, Abbavilla, Abbatico-villa, Stadt Abbeville in Frankreich.

Abdara, Stadt Adra in Spanien.

Abdua, Fluß Adda in Italien.

Abella, Abella vecchia.

Abellinum, Stadt Avellino in Neapel.

Aberdonia, Aberdona, Stadt Aberdeen in Schottland.

Abergonium, Stadt Abergavenny in England.

Abintonia, Stadt Abingdon in England.

Abnoba, Berg in Schwaben, wo die Donau entspringt.

Aboa, Stadt Åbo in Finnland.

Abotis, Abutig in Ober-Egypten.

Abrantium, Stadt Abrantes in Portugal.

Arbinca, der Fluß Aar.

Abrincae, Abrincantae, Stadt Avranches in Frankreich.

Absorus, Ausoriensis civitas, Insel Osero.

Abudiacum Danubianum, Marktflecken Abach.

Abus, Fluß Humber in England.

Abusina, Aventinum, Stadt Abensperg in Bayern.

Accinctum, Acejum, Abtey Acey in Frankreich.

Acedes, Acedum, Ceneta, Stadt Ceneda in Italien.

Acejum, Abtey Acey in Frankreich.

Acerrae, Stadt Acerra in Neapel.

Acheruntia, Stadt Acerenza in Neapel.

Achyrum, Stadt Achtyrskoi in Rußland.

Acilia Augusta, Straubingen in Bayern.

Acis auch Meropia, Siphnus, alter Name von der Insel Siphanto im Archipelagus.

Acrae, Stadt in Sicilien.

Acronius lacus, der Bodensee.

Acutus, Fluß Agout in Frankreich.

Ad Caballos, Flecken Bagna Cavallo in Italien.

Ad Carceres, Dorf Kerzers in der Schweiz.

Addua, Fluß Adda in Italien.

Ad Favarias, Favarium, Abtey Pfeffers od. Pfäfers in der Schweiz.

Ad Fines, Stadt Pfyn in der Schweiz.

Ad Flexum, Flecken Rivoltella in Italien.

Adjacium, Stadt Ajaccio auf der Insel Corsica.

Ad incisa saxa, Flecken Incisa in Italien.

Ad lacum, Flecken Lachen in der Schweiz.

Ad montem, Amoenus mons, Berg Ambden oder Ammon und Ammen in der Schweiz.

Ad quatuor rotas, Stadt Vierraden in der Uckermark.

Adrana, Fluß Eder im Hessischen.

Adranum, Stadt Aderno in Sicilien.

Adria, Stadt Atri im Königr. Neapel.

Aduatica Tongrorum, Stadt Tongeren in Westphalen.

Adula, Arula, das Gebirge Arlberg.

Adura s. Atura, Vicus Julii, Stadt Aire in Frankreich.

Ad Vicenas, Stadt Vincennes in Frankreich.

Aeas, Fluß La Pollonia in Albanien.

Aedunum, Noviodunum, Nivernum, Stadt Nevers in Frankreich.
Aegea, Edessa.
Aegialea, Morea.
Aegida, Justinopolis, Stadt Capo d'Istria.
Aegila, Aegilum, Capraria, Insel Capraja.
Aegusa, Capraria, Insel Favagnana bey Sicilien.
Aemilianum, Stadt Millan in Frankreich.
Aenaria, Pitecusa, Insel Ischia.
Aenona, Stadt Nona in Italien.
Aenus, Fluß Inn.
Aeoliae, insulae Liparaeorum, Vulcaniae, die Isole di Lipari.
Aequa, Vicus Aequensis, Stadt Vico Equense in Italien.
Aera, Stadt Ayr in Schottland.
Aeria, Candia.
Aeria, Aria, Heria, Stadt Aire in Frankreich.
Aesernia, Stadt Isernia oder Sergna in Italien.
Aesis, Aesium, Stadt Jesi in Italien.
Aesthonia od. Aestia, Ehstland.
Aethalia, Ilva, Insel Elba.

Aethria, Thassus.

Aetilia, Fluß L'Authie in Frankreich.

Aetuaticus vicus, Dorf Tavetsch in der Schweiz.

Agatha, Stadt Agde in Frankreich.

Agaunum, Flecken St. Maurice im Walliserlande.

Agendicum Senonum, Stadt Sens in Frankreich.

Agenno, Stadt Agen in Frankreich.

Agerana vallis, das Ageren-Thal od. Geren-Thal in der Schweiz.

Ager clantius, das Gebiet von Chianti in Italien.

Ager Mariae, Stadt Mariager in Jütland.

Agilla, Cäre oder Cere.

Aginnum, Aginum, Stadt Agen in Frankreich.

Agino, Fluß Aa in Frankreich.

Agria, Erlau in Ungarn.

Agrigentum, Akragas, Stadt Girgenti, Giorgenti in Sicilien.

Agrimum, Agrim in Irland.

Agropolis, Neumark in Siebenbürgen.

Aguntum, Intica, India, Marktflecken Innichen oder Iniching in Tyrol.

Agyrium, Argirone in Sicilien.
Aichstadium, Stadt Eichstädt in Franken.
Akragas, v. Agrigentum.
Ala, Aquilegia, Flecken Aelen od. Elen in der Schweiz.
Ala, Ola, Stadt Aalen in Schwaben.
Alabon, Alabona, Flecken Alagon in Spanien.
Alantia, Stadt Alanche in Frankreich.
Alarinum, Larinum, Stadt Larino in Italien.
Alatrium, Aletrum, Stadt Alatri in Italien.
Alaunus, Fluß Alne in England.
Alba, Fluß Aube in Frankreich.
Alba Augia Naviscorum, Kloster Weissennohe oder Weissenau im Stift Würzburg.
Alba Carolina, auch Alba Julia, Festung Karlsburg in Siebenbürgen.
Alba Dominarum, Abtey Frauenalb in Schwaben.
Alba fucentes, Stadt Alba in Unter-Italien.
Alba graeca, Belgrad.
Alba Julia, v. Alba Carolina.
Alba mala, Stadt und Herzogthum Aumale in Frankreich.

Alba maris, Blandona', Flecken Zara Vecchia od. Alt Zara in Ober-Italien.

Alba Pompeja, Stadt Alba in Ober-Italien.

Alba regalis, Stadt Stuhl-Weissenburg in Ungarn.

Alba terra, Stadt Aubeterre in Frankreich.

Albamarla, Stadt Aumale in Frankreich.

Albe, Ort Aps, Alps in Frankreich.

Albece, Regium, Civitas Rejensium, Stadt Ries in Frankreich.

Albenacium, Stadt Aubenas in Frankreich.

Albensis comitatus, Weissenburger oder Karlsburger Gespanschaft in Ungarn.

Albiatum grassum, Stadt Abia grasso in Italien.

Albicastrum, Stadt Castelbranco in Portugal.

Albiga, Stadt Alby in Frankreich.

Albimontium, Blamont in Frankreich.

Albingaunum, Albium Ingaunum, Stadt Albenga in Ober-Italien.

Albiniacum, Stadt Aubigny in Frankreich.

Albinovum, Alvanium, Alvum novum, District Alvenau od. Alvonau in der Schweiz.

Albintimilium, Albium Intimilium, Stadt Vintimiglia in Ober-Italien.

Albinum, Gericht Niedervintel in Oesterreich.

Albion, England.

Albis, Fluß Elbe.

Albium Ingaunum, v. Albingaunum.

Albium Intimitium, v. Albintimilium.

Albucium, Albucum, Stadt Aubusson in Frankreich.

Alceja, Stadt Alzey in der Pfalz.

Alciatum, Flecken Alzato in Italien.

Alcmaria, Alcmarium, Stadt Alkmar in Holland.

Alcobatia, Stadt Alcobaça in Portugal.

Aldenarda, Stadt Oudenaarden in Flandern.

Aldergemum, Flecken Auweghem in Flandern.

Alduadubis, Fluß Doux in Frankreich.

Alebium, Dalebium, Flecken Delebio in der Schweiz.

Alecta, Electa, Stadt Alet in Frankreich.

Alena, Stadt Aalen in Schwaben; auch Ala und Ola.

Alenconium, Stadt Alençon in Frankreich.

Aleppum, Stadt Aleppo.

Alesia, Alisia, Alexia, Flecken Sainte Reine in Frankreich.

Alesia, Alesium, Stadt Alais, Alez in Frankreich.

Alesia, oder Alesium, Stadt Ales in Italien.

Aletium, Stadt Lecce in Sicilien.

Aletrum, v. Alatrium.

Alexani civitas, Städtchen Alessano in Italien.

Alexodonum, Stadt Hexham in England.

Algerium, Algier.

Aliacmon, Fluß Platamone.

Alicantium, Stadt Alicante.

Alifia, Alipha, Stadt Alife in Italien.

Alisia, v. Alesia.

Aliso, Fluß Alme in Westphalen.

Allobrogum colonia, Genf.

Almantica, Flecken Almansa in Spanien.

Almonus, Fluß Altmühl in Franken.

Alnetum, Flecken Lannoy in Frankreich.

Alone, Stadt Alicante in Spanien.

Alnovia, Stadt Jölswa, Jelsawa in Ungarn.

Alontium, Stadt in Sicilien.

Alostum, Stadt Aalst, Aelst od. Alost in Flandern.

Alpes, Stadt Aulps, Aups in Frankreich.

Alpes, Abtey Aulps in Ober-Italien.

Alpes Carnicae, Alpes Juliae, der Birnbaumer Wald in Krain.

Alpes Penninae, die Penninischen Alpen in der Schweiz.

Alpha, Fluß Aa in der Schweiz und im Münsterschen.

Alsatia, Elsaß.

Alsaugiensis comitatus, Elsgau.

Alta crista, ehemaliges Kloster Ocré, Ocrest in der Schweiz.

Altacumba, Abtey Hautecombe in Ober-Italien.

Alta fago, Schloß Hohenbüchen, Hoimböcken in Niedersachsen.

Altahense Monasterium, Kloster Altaich in Bayern.

Alta ripa, Kloster Altenreif in der Schweiz.

Alta ripa, Dorf Altriep am Rhein.

Alta specula, Summontorium, Marktflecken Hohenwart in Bayern.

Altenburgum. Altenburg.

Altenavia, Altonavia. Altona.

Altinae, Eltenum, Stift Elten in Westphalen.

Altorfium, Altorf.

Altobracum, Abtei Aubrac in Frankreich.

Altovadum, Vadum altum, Marktflecken Hohenfurt in Böhmen.

Altum castrum, v. Arx alta.

Alvanium, v. Albinovum.

Alvernia, Stadt Auvergne.

Alvum novum, v. Albinovum.

Amades od. Amedes, Dorf Embs in der Schweiz.

Amalia, Amål in Schweden.

Amalphia, Stadt Amalfi in Unter-Italien.

Amana, Fluß Ohm in Hessen.

Amarinum, Stadt St. Amarin.

Amasia Cattorum, Marburg.

Amasis, Amasias, Amisia, Fluß Embs in Westphalen.

Ambacia, Ambasia, Stadt Amboise in Frankreich.

Amberga, Amberg.

Ambianum, Samarobriva Ambianorum, Stadt Amiens in Frankreich.

Ambletosa, Stadt Ambleteuse in Frankreich.

Ambria, das Ammerland in Westphalen.

Ambroniacum, Stadt Ambournay in Frankreich.

Ambuletum, Flecken Governolo in Ober-Italien.

Amedes, v. Amades.

Ameria, Stadt Amelia in Italien.

Amisia, v. Amasis.

Amisium, Alt- und Neu-Hohenembs in Schwaben.

Amoenus mons, v. Ad montem.

Amphipolis, Emboli.

Ampla, Fluß Abenst in Bayern.

Ampliputeum, Flecken Amplepuis in Frankreich.

Amsara, Amsaris, Fluß Emtscher in Westphalen.

Amstelodamum, Amsterodamum, Amsterdam.

Anagnia, Stadt Anagni in Italien.

Anania, Anaunia, der Nonsberg, ein Thal in Oestreich.

Anarasum, Flecken Anras in Oestreich.

Anas, Fluß Guadiana.

Anassianum, Anasum, Anisia, Stadt Ens in Oestreich.

Anaunia, v. Anania.

Anaxipolis, Königsstadt.

Anchialus, Akelo am schwarzen Meer.

Anciacum, Stadt Ancy le Franc.

Ancora, Stadt Acre, Encre in Frankreich.

Andecamulum, Flecken Rancon in Frankreich.

Andegavum, Andegava, Juliomagus, Stadt Angers in Frankreich.

Andelagus, Andelejum, Andelaus, Andely in Frankreich.

Andemantunum, Civitas Lingonum, Stadt Langres in Frankreich.

Anderitum, Stadt Javoulx od. Javols in Frankreich.

Anderlacum, Anderlecht in Flandern.

Andernacum, Stadt Andernach am Rhein.

Andethanna, Stadt Epternach oder Echternach in Flandern.

Andracium, Buchenstein in Oestreich.

Andreopolis, Stadt St. Andrews in Schottland.

Andretium, Schloß und Stadt Clissa in Ober=Italien.

Andusia, Stadt Anduze in Frankreich.

Anecium, Annecium, Stadt Annecy in Savoyen.

Anetum, Lustschloß Anet in Frankreich.

Anfidus, Fluß Osanto in Unter=Italien.

Angaria, Stadt Enger in Westphalen.

Angeriacum, Saint Jean d'Angely in Frankreich.

Angermannia, Angermannland.

Angia, Angianum, Stadt Enghien.

Angledura, Stadt Anglure in Frankreich.

Angleriae comitatus, Grafschaft Anghiera in Ober=Italien.

Anglia, England.

Anglomonasterium, Ingelmünster.

Angria, Engern in Westphalen.

Anhaltinum, Anhaltinus principatus, Anhalt.

Anicium, Babinecz in Croatien.
Anisia, v. Anassianum.
Anisus, Fluß Ens.
Annaberga, Annaberg in Sachsen.
Annecium, Annesiacum, Annesium, Stadt Annecy in Savoyen.
Annonaeum, Annoniacum, Stadt Annonay in Frankreich.
Ansa, Antium, Stadt Anse, Ance in Frankreich.
Anseria, Flecken Oye in Frankreich.
Antandros, Insel Andros im Archipelagus.
Antequaria, Stadt Antequera in Spanien.
Antimonasterium, Stadt Eymoutiers in Frankreich.
Antipolis, Stadt Antibes in Frankreich.
Antissiodorum, Stadt Auxerre.
Antium, v. Ansa.
Antium, Ilantium, Stadt Ilanz in der Schweiz.
Antonacense castellum, Antoniacum, Stadt Andernach am Rhein.
Antonia Flecken Antoing in Flandern.
Antoniacum, v. Antonacense castellum.

Antrinum, Antrym in Irland.

Antwerpia, Stadt Antwerpen.

Anxanum, Stadt Lanciano in Unter-Italien.

Anxellodunum, Ossoldunum, Stadt Issoudun in Frankreich.

Anxur, Stadt Terracina in Italien.

Aous, Laous, Fluß La Pollonia in Albanien.

Apamia, Apamiae, Stadt Pamiers in Frankreich.

Apia, Morea.

Apiarium, Flecken Biar in Spanien.

Apollonia, Pollonia, Pirgo.

Aponum, Stadt Abano in Italien.

Apostolorum porta, Marktflecken und Schloß Postelberg in Böhmen.

Aprutium, Abruzzo.

Apsus, Fluß Chrevasta in Albanien.

Apta Julia, Stadt Apt in Frankreich.

Aqua sparsa, Stadt Aigueperse in Frankreich.

Aquae, Aquisgranum, Urbs aquensis, Stadt Aachen.

Aquae Allobrogum, v. Aquae Gratianae.

Aquae Augustae, aquae Tarbellicae, Stadt Acqs od. Dax in Frankreich.

Aquae bellae, Stadt Aiguebellette in Savoyen.

Aquae calidae, Stadt Orense in Spanien.

Aquae calidae, Stadt Chaudes Aigues in Frankreich.

Aquae calidae, auch Aquae solis, Stadt Bath in England.

Aquae Gratianae, Sabaudicae, Allobrogum, Stadt Aix in Savoyen.

Aquae helveticae, Badena, Bada, Badenia, Castellum, Thermae helveticae, Thermopolis, Vicus thermarum, Stadt Baden, auch Ober-Baden in der Schweiz.

Aquaelupae, Stadt Guadeloupe in Spanien.

Aquae mortuae, Stadt Aigues mortes in Frankreich.

Aquae Mattiacae, Wisbaden.

Aquae Pannonicae, Stadt Baden, Baaden in Oestreich.

Aquae regiae, das Quartier Aegeri oder Aegere, Egere in der Schweiz.

Aquae Sabaudicae, v. Aquae Gratianae.

Aquae Saxonicae, Stadt Acken an der Elbe.

Aquae Sextiae, Aix in Frankreich.

Aquae solis, v. Aquae calidae.

Aquae sparsae, Stadt Aigueperse in Frankreich.

Aquae Statellorum, Stadt Acqui in Ober-Italien.

Aquae Tarbellicae, v. Aquae Augustae.

Aquae vivae, Stadt Aigues vives in Frankreich.

Aquae Voconis, Ort Banolas in Spanien.

Aquianum, Stadt Evian in Ober-Italien.

Aquila, Stadt L'Aigle in Frankreich.

Aquila, Stadt Aquila im Königreich Neapel.

Aquilaria, Stadt Aguilar in Spanien.

Aquilegia, v. Ala.

Aquilonia, Pandosia, Flecken Anglona in Unter-Italien.

Aquinum, Aquinium, Stadt Aquino in Unter-Italien.

Aquiscinctum, Abtey Achin od. Anchin.

Aquisgranum, Stadt Aachen.

Aquitania, Provinz Guienne.

Ara Ubiorum, Stadt Bonn.

Arabonia, Rab in Ungarn.

Aradiensis, Orodiensis comitatus. Die Arader Gespanschaft in Ungarn.
Aragnum, Stadt Aernen in der Schweiz.
Aranyensis sedes, der Aranyasche Stuhl in Siebenbürgen.
Araugia, Aravia, Arovia, Stadt Aarau in der Schweiz.
Arausio, Stadt Orange in Frankreich.
Aravia, v. Araugia.
Arbacala, Stadt Villena in Spanien.
Arca, Arcua, St. Arques, in Frankreich.
Arcadia, Arcadi auf der Insel Candia.
Archangelopolis, Archangel in Rußland.
Arcobriga, Stadt Arcos de la Frontera in Spanien.
Arctopolis, Berna, Stadt Bern in der Schweiz.
Arctopolis, Björneburg in Finnland.
Arctopolis, Bernburgum, Ursopolis, Stadt Bernburg in Anhalt.
Arcua, s. Arca.
Ardea, Ardra, Stadt Ardres in Frankreich.
Areae, Stadt Hieres in Frankreich.

A r e l a s, Arelate, Arelatum, Stadt Arles in Frankreich.

A r e m o r i c a, Grafschaft Armagnac.

A r e n a c u m, Arnhemia, Stadt Arnheim in den Niederlanden.

A r e t i u m, Stadt Arezzo in Italien.

A r g a t h e l i a, Landschaft Argyle in Schottland.

A r g a y o n e n s e, Augusto-Albense, Flecken Arjona in Spanien.

A r g e n t a n u m, Stadt S. Marco in Italien.

A r g e n t i n a, Stadt Zwornik oder Swornik in der Türkei.

A r g e n t i n a, Argentoratum, Stadt Strassburg.

A r g e n t o l i u m, Stadt Argenteuil in Frankreich.

A r g e n t o m u m, Stadt Argentan in Frankreich.

A r g o i a, Argonia, Argöw in der Schweiz.

A r h u s i a, Stadt Aarhuus.

A r i a, v. Aeria.

A r i a n u m, Stadt Ariano in Italien.

A r i c a, Ebodia, Evodia, Insel Alderney, Aurigny, Origny.

A r i m i n u m, Stadt Rimini in Italien.

Ariola, Ayrolum, Oriens, Pfarrdorf Airolo, Eriels, Orient in der Schweiz.

Arlape, Stadt Pechlarn, Pöchlarn in Oestreich.

Arlunum, Oralunum, Orolaunum, Stadt Arlon.

Armasanicae, Stadt Aimargues in Frankreich.

Armenopolis, Armenienstadt in Siebenbürgen.

Armorica, Provinz Bretagne in Frankreich.

Arnapha, Ervates, Fluß Erfft in Westphalen.

Arnetium, Arnejum Ducis, Stadt Arney le Duc in Frankreich.

Arnhemia, Arnheim.

Arnstadium, Arnstadt.

Arnus, Fluß Arno in Italien.

Arola, Fluß Aar in der Schweiz.

Arolae Mons, Stadt Aarberg in der Schweiz.

Arosia, Westerös in Schweden.

Arovia, v. Araugia.

Arrabo, Fluß Rab in Ungarn.

Artemisia, Dianium, die Toscanische Insel Gianuri.

A r t e m i s i u m, Dianium, Hemeroscopium, Stadt Denia in Spanien.

A r t e s i a, Grafschaft Artois.

A r v e n s i s comitatus, die Orawer Gespanschaft in Ungarn.

A r v e r n a, Augustonemetum, Urbs Arvernorum, Stadt Clermont in Frankreich.

A r v e r n i a, Stadt Auvergne.

A r u l a, 1) das Gebirge Arlberg, 2) der Fluß Aar.

A r u n t i n a, Stadt Arundel in England.

A r x alta, altum castrum, Vissegradum, Plindenburg in Ungarn.

A r x Gandulfi, päpstl. Lustschloß Castel Gandolfo.

A r x nova, Nyslot in Rußland.

A r x nova, Ujvar in Ungarn.

A r x rubra, Rothen - Thurn in Ungarn.

A s c a n i a, Anhalt.

A s c h a r i a, Aschersleben.

A s c u l u m, Stadt Ascoli.

A s n i d i a, Assindia, Essendia, Stadt Essen in Westphalen.

Aspaluca, Stadt Acous in Frankreich.

Aspis, Flecken Aspe in Spanien.

Aspricollis, Mons acutus, Stadt Scherpenhavel in den Niederlanden.

Assindia, v. Asnidia.

Assisium, Stadt Assisi in Mittel-Italien.

Asta Pompeja, Stadt Asti in Ober-Italien.

Astigis, Augusta firma, Stadt Ecija in Spanien.

Astrizza, i. q. Asperosa.

Asturica Augusta, Stadt Astorga in Spanien.

Astypalaea, Insel und Stadt Stampalia im Archipelagus.

Atagis, Hisarcus, Itarcus, Eysaccus, Fluß Eysack in Tyrol.

Atanus, Stadt Saint Yriex de la Perche in Frankreich.

Atax, Fluß Aude in Languedoc.

Atella, Stadt Aversa in Unter-Italien.

Aternus, Festung Pescara in Unter-Italien.

Ateste, Stadt Este in Ober-Italien.

Atha, Athum, Stadt Ath in den Niederlanden.

Athenopolis, Stadt Grimaud in Frankreich.
Athesia, Etschland in Tyrol.
Athesis, Atrianus, Fluß Etsch, Adige.
Athum, s. Atha.
Atinum, Flecken Atino in Unter=Italien.
Atrebatae, Atrebatum, Origiacum, Stadt Arras in Flandern.
Atrianus, v. Athesis.
Attiniacum, Stadt Attigny in Frankreich.
Atura, v. Adura.
Aturus, Fluß Adour in Frankreich.
Audomaropolis, St. Omer in Flandern.
Auga, Augur, Auca oder Augium, Stadt Eu in Frankreich.
Augeris, Fluß Indre in Frankreich.
Augia alba, Abtey Weissenau.
Augia minor, die Abtey Minderau in Schwaben.
Augia Brigantina oder Major, Abtey Mehrerau in Oestreich.
Augia Dives oder Major, Abtey Reichenau in Schwaben.
Augia Domini, Gemeine Herisau in der Schweiz.

Augia lacus Tigurini, die im Zürcher See gelegene Insel Ufnau.

Augia Major, Augia Rheni, Stadt Rheinau in der Schweiz.

Augia Major, v. Augia Brigantina und Augia Dives.

Augia minor, v. Augia alba.

Augia Rheni, v. Augia major.

Augia Virginum, Pfarrdorf Magdenau in der Schweiz.

Augur, v. Auga.

Augusta Ausciorum, Stadt Aux in Frankreich.

Augusta Bilbilis, Stadt Calatayud in Spanien.

Augusta emerita, Stadt Merida in Spanien.

Augusta firma, v. Astigis.

Augusta Praetoria oder Salassorum, Stadt Aosta in Savoyen.

Augusta Suessionum, Stadt Soissons in Frankreich.

Augusta Taurinorum, Stadt Turin in Piemont.

Augusta Tricastinorum Stadt St. Paul Tricastin.

Augusta Vangionum, Stadt Worms.
Augusta Veromanduorum oder Quintinopolis, Stadt St. Quentin in Frankreich.
Augusta Vindelicorum, Stadt Augsburg.
Augustadia, Stadt Die in Frankreich.
Augusto-Albense oder Argayonense, Stadt Arjona in Spanien.
Augustobona, Augustomana, Stadt Troyes in Frankreich.
Augustobriga, s. Merobriga s. Rodericopolis, 1) Stadt Ciudad Rodrigo, 2) Stadt Agreda in Spanien.
Augustodunum, Civitas Aeduorum, Stadt Autun in Frankreich.
Augustomagus Silvanectum, Senlis.
Augustomana, v. Augustobona.
Augustonemetum, Stadt Clermont.
Augustoritum, Pictavium, Stadt Poitiers in Frankreich.
Augustoritum, Lemovicum, Stadt Limoges in Frankreich.
Aula bona, Stadt Aubonne in der Schweiz.
Aula Quiriaca, Stadt Guerande in Frankreich.

Aula regia, Stift und Kloster Königssaal, Sbraslau in Böhmen.

Aulica, Stadt Elze an der Saale im Hildesheimischen.

Auracium, Stadt Auray in Frankreich.

Auracum, Aurach an der Saale.

Auraria, Gross-Schlatten in Siebenbürgen.

Auraria parva, Klein-Schlatten in Siebenbürgen.

Aurasium, Stadt Auras in Schlesien.

Aurea tempe, aureum arvum, Goldne Aue in Thüringen.

Aurelia, Aurelianum, Stadt Orleans in Frankreich.

Aurgi, Flavium Argitanum, Jaena, Gienum, Stadt Jaen in Spanien.

Auria, Stadt Orense in Spanien.

Auriacum, Stadt Aurich in Ostfriesland.

Aurimontanum, Ursimontanum, Ormont in der Schweiz.

Aurunca, Suessa, Pomatia, Stadt Sessa im Neapolitanischen.

Ausantola, Stadt Wihicz in Croatien.

Ausci, Stadt Aux oder Auch in Frankreich.

Aussonica, Auxonia, Stadt Auxonne in Frankreich.
Austa, Usta, Stadt Aussig in Böhmen.
Austria, Oestreich.
Austria, Stadt S. Lizier in Frankreich.
Automate, die Insel Megali Cammeni.
Autricum, Carnutum, Stadt Chartres in Frankreich.
Auximum, Stadt Osimo in Mittel-Italien.
Auxonia, v. Aussonica.
Avaricum, Bituriges, Bituricae, Biturix, Biturigum, Stadt Bourges in Frankreich.
Avella, Avia, Stadt Aquila in Unter-Italien.
Avellana, Avellanum, Dorf Haslach in Frankreich.
Aveniacum, Stadt Avenay in Frankreich.
Avenio od. Cavarum, Stadt Avignon in Frankreich.
Avennae, Stadt Avesnes im Hennegau.
Aventinum, Stadt Abensperg.
Avia, v. Avella.
Aviliana, Villiana, Stadt Avigliana in Ober-Italien.

Avimons, Flecken Oisemont in Frankreich.
Avisium, Flecken Laris in Tyrol.
Avisium, Gericht Eväs oder Essas in Oestreich.
Avium, Marktflecken Avio in Bayern.
Axius, Fluß in Macedonien.
Axonia, Fluß Aisne, Aine in Frankreich.
Ayrolum, v. Ariola.

B

Babardia, Baudobrica, Boppardia, Botobriga, Bodabricum, Stadt Boppard im Stift Trier.
Babina, Marktflecken Babassek in Ungarn.
Baccae, Baccium, Bactiacum, Pfarrdorf Bex in der Schweiz.
Bacchi ara oder Baccaracum, Stadt Bacharach am Rhein.
Baccium, v. Baccae.
Bacsiensis comitatus, die Batscher Gespanschaft in Ungarn.
Bactiacum, v. Baccae.
Bada, Badena, Badenia, v. Aquae helveticae.

Badena, Stadt Baden im Großherzogthum Baden.

Badenvila, Herrschaft Badenweiler.

Baetis, Fluß Guadalquivir in Spanien.

Baetulo, Stadt Badalona in Spanien.

Bagacum, Stadt Bavay in Frankreich.

Bagaudarum castrum, Monasterium fossatense, Saint Maur des Fosses in Frankreich.

Bagisinus oder Bajocassinus od. Bajocensis ager, das Gebiet Bessin in Frankreich.

Bagyona oder Bajonium, Stadt Bajon in Frankreich.

Baimotzensis processus, der Baimotzische District in Ungarn.

Bajoaria, Bavaria, Bojaria, Bayern.

Bajocae, Bajocassium civitas, Stadt Bayeux in Frankreich.

Bajocassinus ager, v. Bagisinus ager.

Bajonna, v. Bajocae.

Balgentiacum, Stadt Beaugency in Frankr.

Balliolum, Belgiolum, Belliola, Stadt Bailleul oder Belle in Frankreich.

Balma, Palma, Stadt Baulme oder Baume in Frankreich.

Balneum regium oder Balneoregium, Stadt Bagnarea in Mittel=Italien.

Baltiona, Berinzona, Bilitio, Bilitiona, Bilitionium, Castrum Bilitionis, Belenizona, Stadt Bellenz in der Schweiz.

Bamberga oder Pabeberga, Bamberg.

Banea vallis, das Banienthal in der Schweiz.

Bantum, Abtey Banz in Franken.

Bapalma, Stadt Bapaume in Frankreich.

Baranyensis comitatus, die Baranyer Gespanschaft in Ungarn.

Barbata, Insel Barbados.

Barbellum oder Sacer Portus, Abtey Barbeaux in Frankreich.

Barbezillum, Stadt Barbezieux in Frankreich.

Barcelum, Stadt Barcelos in Portugal.

Barchonium, Stadt Barchon in Spanien.

Barcia, Burcia, der Burzländer District in Siebenbürgen.

Barcino, Stadt Barcelona in Spanien.

Barcinona oder Barcino nova, Stadt Barcelonette in Frankreich.

Barium, Barrium, Stadt Bari im Königreich Neapel.

Barium ducis, Stadt Bar le Duc in Frankreich.

Barium ad Albulam, Stadt Bar sur Aube in Frankreich.

Barium ad Sequanam, Stadt Bar sur Seine in Frankreich.

Barschiensis comitatus, die Barscher Gespanschaft in Ungarn.

Barulum, Stadt Barletta in Unter-Italien.

Baruthum, Stadt Baireuth.

Basilea oder Colonia Munatiana, Basel.

Basinium, Stadt Pösing in Ungarn.

Bassiniacum, Stadt Bassigny in Frankreich.

Bastonacum od. Bastonia, Stadt Bastogne in den Niederlanden.

Batavia, Holland, auch Stadt in Ostindien.

Bathensis processus, der Bathische District in Ungarn.

Bathonia, Aquae calidae oder solis, Stadt Bath in England.

Bavaria, v. Bajoaria.

Baudobrica, v. Babardia.

Bauzanum, Bolzanum, Stadt Botzen in Tyrol.

Bazinga, Bazinium, Stadt Pösing in Ungarn.
Bearnia, Landschaft Bearn in Frankreich.
Beatia oder Biatia, Stadt Baeza in Spanien.
Belcastrum, Bellicastrum, Geneocastrum, Stadt Belcastro im Königr. Neapel.
Beldea, v. Belica.
Belenizona, v. Baltiona.
Beleus, Peleus, der Berg Bölchen im Elsaß.
Belgiolum, Stadt Bailleul in Frankreich.
Belgium, die Niederlande. — Foederatum, die vereinigten Niederlande.
Belica, Bellicum, Belleucum, Beldea, Stadt Belley in Frankreich.
Belis, Limia, Lethe, Fluß Lima in Portugal.
Belisia, Stadt Bilsen in Westphalen.
Bella Pertica, Abtey Belle-Perche in Frankreich.
Bellavilla, Flecken Belleville in Frankreich.
Bellelagium, Abtey Bellelay im Stift Basel.
Belliola, Stadt Bailleul in Frankreich.
Bellipratum, Stadt Beaupré in Frankreich.
Belliquadrum, Stadt Beaucaire in Frankreich.
Bellofontanum, Fontainebleau.

Bellojovium oder Bellijocum, Stadt Beaujeu in Frankreich.

Bellomontium, Stadt Beaumont in Frankreich.

Bellomontium in Argona, Beaumont en Argone.

Bellomontium Rogerii, Beaumont le Roger.

Bellopratum, Stadt Beaupreau in Frankreich.

Belloquarda, Stadt Beaucaire in Frankreich.

Bellovacum, Caesaromagus, Stadt Beauvais in Frankreich.

Bellum Vadum, Stadt Bilbao in Spanien.

Bellunum, Stadt Belluno.

Bellus jocus, Stadt Beaujeu.

Belna, Belnum, Stadt Beaune in Frankreich.

Belogradum, Bielgorod.

Belsia, Landschaft Beauce oder Beausse in Frankreich.

Belzium oder Belza, Stadt Belcz in Polen.

Benecharnum oder Bearnia, Land Bearn in Frankreich.

Beneventum, Stadt Benevento in Mittel-Italien.

Bennopolis, Hildesia, Stadt Hildesheim.

Bereghiensis comitatus, die Beregher Gespanschaft in Ungarn.

Bergomum, Stadt Bergamo in Ober-Italien.

Berinzona, v. Baltiona.

Berna, Bern.

Bernburgum, Arctopolis, Ursopolis, Bernburg.

Berolinum, Stadt Berlin.

Berolstadia, Stadt Bernstadt in Schlesien.

Berwarti rupes, Herrschaft Barbelstein im Elsas.

Besidiae, Besidianum, Besignanum, Bisinianum, Stadt Bisignano in Calabrien.

Besontium, Stadt Besançon in Frankreich.

Bethania, Bythonia, Stadt Beuthen in Schlesien.

Betonia, Provinz Estremadura in Spanien.

Betulus, Fluß Besos in Spanien.

Beucinum, v. Buxonium.

Beugesia, oder Bugia, Landschaft Bugey in Frankreich.

Bevelandia australis, Insel Zuid-Beveland in den vereinigten Niederlanden.

Bevelandia septentrionalis, Insel Nord-Beveland.

Biatia, Stadt Baeza in Spanien.

Biberacum, Stadt Biberach.

Bibiscum, Viviacum, Viviscum, Vibiscum, Stadt Vevay in der Schweiz.

Bicina, Stadt Pitschen in Schlesien.

Bicoca, Dorf Bicoque in Italien.

Bicornis, Furca, Furcula, die Furke oder der Gabelberg in der Schweiz.

Bidgostia, Stadt Bromberg oder Bydgoscz in Polen.

Bidruntum, Stadt Bitonto in Unter-Italien.

Bielcensis Palatinatus, die Woiwodschaft Bielsk in Pohlen.

Biella, Biellum, Bienna, Bipennis, Bipennium, Petenisca, Stadt Biel in der Schweiz.

Bienna, v. Biella.

Bigerronum aquae, Stadt Bagneres in Frankreich.

Bihacium, Stadt Bihacs oder Wihatz.

Bihariensis comitatus, die Biharer Gespanschaft in Ungarn.

Bilbilis nova, Stadt Calatayud in Spanien.

Bilestinum, Stadt Beilstein.

Bilitio,
Bilitiona, } v. Baltiona.
Bilitionum,

Binchium, Stadt Binche in den Niederlanden.

Bingium, Stadt Bingen.

Bipennis,
Bipennium, } v. Biella.

Bipontum, Geminus pons, Stadt Zweybrücken.

Birca, die schwedische Insel Biörkö.

Bisinianum, v. Besidiae.

Bisontium, Stadt Besançon in Frankreich.

Bistricia, Marktflecken Bistriza in Ungarn.

Bistricia arida, Dorf Klein-Bistritz in Siebenbürgen.

Bistricium, Stadt Bistritz oder Nösen in Siebenbürgen.

Bitectum, Stadt Bitetto im Königr. Neapel.

Biterrae oder Bliterrae, Stadt Beziers in den Niederlanden.

Bituntum, Stadt Bitonto in Unter-Italien.

Biturgia, Stadt Borgo S. Sepolcro in Mittel-Italien.

Bituricae, s. Biturix, v. Avaricum.

Bituricensis ducatus, Herzogthum Barry in Frankreich.

Blabia, Stadt Blavet (jetzt Port-Louis od. Port de la montagne) in Frankreich.

Blandae, Flecken Blanes in Spanien.

Blandona, v. Alba maris.

Blatnicensis processus, der Blatnitzsche District in Ungarn.

Blaventum, Blavia, Blavium, Stadt Blayo in Frankreich.

Blesae oder Blesum, Stadt Blois in Frankreich.

Bliterrae, v. Biterrae.

Boa, Bovo, Bubus, Insel Bua.

Bobianum, Bojanum, Bovianum, Stadt Bojano im Königr. Neapel.

Bobium, Stadt Bobbio in Ober-Italien.

Bobium, Sassina, Saxina, Stadt Sarsina in Mittel-Italien.

Bochanium, Stadt Bouchain in Frankreich.

Bocholta, Amt Bochoute in Flandern.

Bodabricum, v. Babardia.

Bodamicus lacus, der Bodensee in der Schweiz.

Bodami castrum, Schloß Bodman oder Bodmen in der Schweiz.

Bodincus, Bodingus, Padus, Eridanus, Fluß Po in Italien.

Bodokiensis processus, der Bodokische District in Ungarn.

Bodrogiensis comitatus, die Bodroger Gespanschaft in Ungarn.

Boërosia, Stadt Borås in Schweden.

Boeterrae, v. Beterrae.

Bohemia, Böhmen.

Bojanum, v. Bobianum.

Bojaria, v. Bajoaria.

Bojocassinus ager, v. Bagisinus ager.

Bolconis fanum, Stadt Bolkenhayn in Schlesien.

Bolerium promontorium, Vorgebirge The Land's End in England.

Boleslavia, Stadt Bunzlau in Böhmen.

Boleslavia, Stadt Bunzlau.

Boleslaviensis circulus, s. provincia, der Bunzlauer Kreis in Böhmen.

Boleum, Stadt Boglio.

Bolonia, Stadt Boulogne in Frankreich; s. auch Bononia.

Bolzanum, Botzen in Tyrol.

Bona cella, Dei cella, Abtey Gutenzell, Gotteszell in Schwaben.

Bonaedulcium, Boneducium, Dorf Bonaduz in der Schweiz.

Bononia, Stadt Boulogne in Frankreich und Bologna in Italien.

Bonus mons, Landvoigtey Beaumont in der Schweiz.

Boppardia, v. Babardia.

Borbetomagus, Borbitomagus, Guarmacia, Gormetia, Vangio, Vangiona, Wormatia, Stadt Worms.

Borbonium, s. Burbo.

Boringia, Borнholmia, die schwedische Insel Bornholm.

Borma, Flecken Bormey in Frankreich.

Bormium, Stadt Bormio in Italien.

Borra ducis, v. Barrum.

Borsodiensis comitatus, die Borscheder Gespanschaft in Ungarn.

Borussia, Prussia, Preussen.

Borysthenes, Fluß Dnieper.

Botobriga, v. Babardia.

Bovianum, v. Bobianum.

Bovinae, Bouines in den Niederlanden.

Boviniacum, Stadt Bouvigne in Flandern.

Bovinum, Insel Boin oder Bouin bey Frankreich.

Bovo, v. Boa.

Bozokiensis processus, der Bozokische District in Ungarn.

Bracara Augusta, Stadt Braga in Portugal.

Bractia, Brattia, Brachia, Insel Brazza in Ober-Italien.

Braca, Stadt Bree oder Brey in Westphalen.

Bragantia, Stadt Braganza in Portugal.

Bragodunum, Stadt Biberach in Schwaben.

Braja (auch Bria) Comitis Roberti, Stadt Brie, ehemals Braye Comte Robert in Frankreich.

Braida, Stadt Bra in Ober-Italien.

Branovium, Stadt Worcester in England

Brassovia, Stadt Kronstadt in Siebenbürgen.

Bratislavia, Stadt und Woiwodschaft Braslaw in Pohlen.

Bratzlaviensis Palatinatus, die Woiwodschaft Braslaw in Pohlen.

Braunodunum, Brunodunum, Stadt Braunau.

Brea, Stadt Brey in Westphalen.

Brecislaburgum, Stadt Pressburg in Ungarn.

Brega, Civitas altae ripae, Stadt Brieg in Schlesien.

Bregetium, Flecken Szöny oder Schene in Ungarn.

Brema, Bremen.

Bremetum oder Bremma, Stadt Breme in Ober-Italien.

Brennacum, Brinnacum, Brona, Stadt Brenne oder Braine in Frankreich.

Brennensis Circulus, der Brünner District in Böhmen.

Brennia Allodiensis, Stadt Braine l'Aleu in Brabant.

Brennia Comitis oder Bronium, Stadt Braine le Comte in den Niederlanden.

Breona, Stadt Brienne in Frankreich.

Brestia, v. Brivates.

Brestia Cujaviae, Stadt Brzesc Kujaw in Pohlen.

Brestiensis Palatinatus, die Woiwodschaft Brsestz in Pohlen.

Bretiniacum, Dorf Bretigny in Frankreich.

Bria, v. Braja.

Bribodorum, Brivodurum, Bridoborum, Stadt Briare in Frankreich.

Briela, Stadt Briel in Holland.

Brigantina, v. Augia Brigantina.

Brigantinus comitatus, Grafschaft Bregenz.

Brigantio, Brigantium, Vorgantia, Origantium, Stadt Briançon in Frankreich.

Brigensis pagus, das Land Brie Champenoise in Frankreich.

Brinnacum, v. Brennacum.

Brinonia, Stadt Brignolles in Frankreich.

Briocense oppidum, Oppidum S. Brioci, S. Brioci fanum, Stadt S. Brieux in Frankreich.

Briovera, Sanctus Laudus, Stadt Saint Lo in Frankreich.

Brisacum, Stadt Breysach oder Brisach.

Brisgovia, Landschaft Breisgau.

Brisacum, Breysach.
Briscium, Stadt Brzesc in Litthauen.
Bristolium, Bristol.
Britannia, England.
Britannia minor, Provinz Bretagne in Frankreich.
Britannia secunda, Cambria, Cambro-Britannia, Vallia, Fürstenthum Wales in England.
Britzna, Stadt Britzno Banya in Ungarn.
Briva Isarae, Stadt Pontoise in Frankreich.
Brivas, Brivatum, Brivatensis vicus, Stadt Brioude in Frankreich.
Brivates portus, Brestia, Stadt Brest in Frankreich.
Brivodurum, Stadt Briare.
Brixia 1) Stadt Brescia in Italien. 2) Stadt Brixen in Tyrol.
Brixellum, Stadt Bersello am Po.
Brixina, Brixinum, Stadt Brixen in Tyrol.
Brocmeria, das Brockmer Land in Westphalen.
Brocomagus, Flecken Brumat oder Brumt in Elsas.

Broilum, Pfarrdorf Broglio in der Schweiz.

Bronium, Stadt Braine le Comte in Burgund. S. auch Brennacum.

Brovoniacum, Lugo Vallum, Carleolum, Stadt Carlisle in England.

Bructerus Mons, Melibocus, der Brocken.

Bruga, Pons Arulae, Stadt Brugg od. Bruck in der Schweiz.

Brugae, Stadt Brügge in Flandern.

Brugnatum, Stadt Brugnato in Ober-Italien.

Bruna, Stadt Brünn in Mähren.

Brundusia, Bruntutum, Stadt Bruntrut im Hochstift Basel.

Brundusium, Stadt Brindisi in Italien.

Brunodunum, Stadt Braunau.

Brunonis mons, Stadt Bourmont in Frankreich.

Brunopolis, Stadt Brunegg oder Bruneck in Tyrol.

Brunsviga, Brunsvicum, Brunonis vicus, Brunopolis, Braunschweig.

Bruntutum, v. Brundusia.

Brusca, Bruscha, Flecken Breusch in Elsaß.

Bruxellae, Stadt Brüssel.

Brystacia, Umbriaticum, Stadt Umbriatico in Calabrien.

Bubus, v. Boa.

Buccina, Phorbantia, Insel Levenzo bey Sicilien.

Buccinum oder Bochanium, Stadt Bouchain in Frankreich.

Bucovetia, die Bukreine.

Buda, Stadt Ofen in Ungarn.

Budissa, Stadt Bauzen oder Budissin.

Budorgis, Breslau.

Budovisia, Stadt Budweiss in Böhmen.

Bugella, Stadt Biella in Italien.

Bugia, v. Beugesia.

Bulgaria, Vulgaria, die Bulgarey.

Bulium, Gemeine Bull in der Schweiz.

Bullio od. Bullionium, Stadt Bouillon in Frankreich.

Bundium, Dorf Bondo oder Pont in der Schweiz.

Bunomia, Pella, Stadt Jenitza in Macedonien.

Burbo Ancelli od. Anselii, Borbonium Ansel-

mum, Stadt Bourbon l'Ancy od. Bellevue les bains in Frankreich.

Burbo Archemboldi od. Arcimbaldi, Stadt Bourbon, l'Archambaud oder Bourge les bains in Frankreich.

Burcia, v. Barcia.

Burdigala, Stadt Bordeaux in Frankreich.

Burgi, Stadt Burgos in Spanien.

Burgomanerum, Stadt Borgomanero in Ober-Italien.

Burgum bonae Genelae, Stadt Boulene in Frankreich.

Burgum francum, Stadt Borgofranco in Ober-Italien.

Burgundia, Burgund oder Bourgogne.

Burgus Bressiae, Stadt Bourg en Bresse.

Burgus S. Donnini, Stadt Borgo di S. Donnini in Italien.

Burgus fortis, Stadt Borgoforte in Ober-Italien.

Burrhonium, Stadt Blaubeuren.

Buscum Ducis, Sylva Ducis, Stadt Herzogenbusch in Holland.

Buthrotum, Stadt Butrinto in Epirus.

Butua, od. Budua, Stadt Budoa in Dalmatien.

Buxetum, Stadt Buseto in Ober-Italien.

Buxonium, Beucinum, Bucephalia, Stadt Bützow.

Buxovilla, Stadt Buchsweiler in Elsaß.

Byrra, Byrrhus, Fluß Ryenz in Tyrol.

Byruthum, Stadt Baireuth.

Bythonia, v. Bethania.

C

Caballicus od. Cabellicus ducatus, Herzogthum Chablais in Savoyen.

Cabarnis, Insel Paros.

Cabelia, Stadt Chablis in Frankreich.

Cabellio, Stadt Cavaillon in Frankreich.

Cabennae, die Sevennen.

Cabillonum oder Cabillio, Stadt Chalons an der Saone in Frankreich.

Cadomum, Stadt Caen in Frankreich.

Cadurci, Gasconier.

Cadurcum, Debona, Dibona od. Divona Cadurcorum, Stadt Cahors in Frankreich.

Caere, Stadt Cerventere oder Cervetro in Mittel-Italien.

Caesarea Augusta, Stadt Saragossa in Spanien.

Caesaris-Burgus, Stadt Cherbourg in Frankreich.

Caesaris Werda, Insula Rheni, Stadt Kaiserswerth am Rhein.

Caesarodunum, Turonum, Stadt Tours in Frankreich.

Caesaromagus, v. Bellovacum.

Caesena, Stadt Cesena in Mittel-Italien.

Cajeta, Stadt Gaeta in Unter-Italien.

Caino, Stadt Chinon in Frankreich.

Cajodunum, Kieydany in Polen.

Cala, Cellae, Flecken Chelles in Frankreich.

Calabrea, Insel Porus.

Calaguris, Calaguria Fibularia, Stadt Calahorra in Spanien.

Calaris, Stadt Cagliari.

Calatia, Stadt Cajazzo in Unter-Italien.

Caldarium, Marktflecken Caltern in Tyrol.

Calenum, Stadt Carinola im Königr. Neapel.

Cales, Stadt Calvi im Königreich Neapel.

Caletum, Stadt Calais in Frankreich.

Calidobeccum, s. Calidum Beccum, Stadt Caudebec in Frankreich.

Calinula, Carinula, Stadt Carinola im Königreich Neapel.

Calisiensis Palatinatus, die Woiwodschaft Kalisch in Pohlen.

Calista, Thera, Insel Santorini im Archipelagus.

Callipolis, Stadt Gallipoli in Unter-Italien.

Callipolis, Insel Naxia.

Callium, Calium, Sanctus Angelus Papalis, Stadt Cagli in Mittel-Italien.

Calloscopium, Belvedere auf der Insel Morea.

Calmontium, Stadt Chaumont in Savoyen.

Calniacum, Stadt Chauny in Frankreich.

Calonesus, franz. Insel Belle-isle.

Calviniacum, Stadt Chauvigny in Frankreich.

Calvium, Stadt Calvi auf der Insel Corsica.

Calvus mons, Stadt Chaumont in Frankreich Gouv. Isle de France.

Calvus mons, Stadt Chaumont in Frankreich.

Camalodunum, Flecken Maldon in England.
Camaracum, Cameracum, Stadt Cambray in Flandern.
Camaria oder Caji Marii ager, Insel Camargue auf der Rhone.
Camarina, Ort Camarana in Italien.
Camberiacum, Camberium, Chamarium, Chambariacum, Stadt Chambery in Savoyen.
Camborium, Lustschloß Chambord in Frankreich.
Cambria, v. Britannia secunda.
Cambro-Britannia, v. Britannia secunda.
Camenecum Podoliae, Stadt Kaminiec-Podolski in Polen.
Camera, Stadt Chambre in Savoyen.
Cameracum, v. Camaracum.
Cameriacum, Stadt Chambery in Savoyen.
Camerinum, Stadt Camerino in Italien.
Camina, Dorf Kains in Tyrol.
Caminata, Kloster Kemnade im Fürstenthum Wolfenbüttel.
Campania, Champagne in Frankreich.
Campania, Stadt Campagna in Italien.

Campania felix, Terra laboris, Laborinus campus, Landschaft Terra di Lavoro in Italien.

Campi, Stadt Campen in Holland.

Campidona, Stadt Kempten in Schwaben.

Campililium, Kloster Lilienfeld in Oestreich.

Campimontium, Stadt Chamounis in Italien.

Camplum, Stadt Campli in Italien.

Compoveria, Campiveria, Vera, Stadt Veere oder Ter-Veere in Holland.

Campsum, Camso, Dorf Gams in der Schweiz.

Campus dominorum, der Marktflecken Ur-Mezö in Ungarn.

Campus dulcinus, die Gemeine Campodolcino oder Campdulcin in Graubünden.

Campus longus, Marktflecken Hoszszu-Mezö in Ungarn.

Campus longus, Stadt Kampolungo, Longenau in der Wallachey.

Campus Merulae, das Amserfeld in Servien.

Campus Pomptinus, Palus Pomptina od. Pontina, die Paludi, Pontinischen Sümpfe.

Camso, v. Campsum

Cancius, Cantius, Quentia, Fluß La Canche in Frankreich.

Candida Casa, Flecken Whitehorn in Schottland.

Cannae, Ort Canne in Italien.

Canosium, Schloß Canossa in Italien.

Cantobria, Provinz Biscaya in Spanien.

Cantabrigia, Stadt Cambridge in England.

Cantaropolis, Canstadt.

Cantium, Herzogth. Kent in England.

Cantuaria, Durovernum, Stadt Canterbury in England.

Capella Domini Gilonis, Flecken La Chapelle Dam-Gillon, Dangillon in Frankreich.

Caphareus, das Vorgebürge Capo Figero auf der Insel Negroponte.

Capion, Suel, Flecken Chipiona in Spanien.

Capraria, v. Aegila und Aegusa.

Caprea, Insel Capri in Italien.

Caproniensis Processus, der Kapronozische District in Croatien.

Caprulae, Stadt Caorle in Italien.

Capungum, Confunga, Confugia, Confugium, Caufunga, Stift Kauffungen in Hessen.

Caput Aquacum, Stadt Capaccio im Königr. Neapel.

Caractonum, Stadt Allerton in England.

Caradrina, der Fluß Drin in Albanien.

Carcaso, Carcasum Volcarum, Stadt Carcassone in Frankreich.

Cardonia, Flecken Carden im Stift Trier.

Carea, Carium, Cherium, Stadt Chieri oder Quiers in Piemont.

Carentonium, Stadt Charenton.

Carilocus, Stadt Charlieu in Frankreich.

Cariniacum, Stadt Carignan in Piemont.

Carinthia, Kärnthen.

Carinula, v. Calinula.

Caris, Fluß Cher in Frankreich.

Caritas, Oppidum caritatis, Stadt La Charité in Frankreich.

Carium, v. Carea.

Carleolum, Stadt Carlisle in England.

Carmanum, Stadt Carmaing in Frankreich.

Carmo, Stadt Carmona in Spanien.

Carnia, Carniola, Carniolia, Crania, Herzogthum Krain.

Carnovia, Cornuvia, Stadt Jägerndorf in Schlesien.

Carnutum, Chartres.

Caroburgum, Stadt Cherbourg in Frankreich.

Carodunum, Cracovia, Stadt Krakau in Polen.

Caroli corona, Stadt Carlscrona in Schweden.

Carolina antiqua oder Carlopolis, Stadt Carleby in Finnland.

Caroli portus, Stadt Carlshamm in Schweden.

Carololesium, Caroloregium, Stadt Charleroy in den Niederlanden.

Carolomontium, Stadt Charlemont in Frankreich.

Carolopolis, Stadt Charleville in Frankr.

Caroloregium, v. Carololesium.

Carophium, Stadt Charost in Frankreich.

Carpathes, Montes Sarmatici, das Karpathische Gebürge.

Carpathus, Insel Scarpantho.

Carpentoracte od. Carpentoractum Meminorum, Stadt Carpentras in Frankreich.
Carpio, Flecken Kerpen in Westphalen.
Carpona, Stadt Korpona oder Karpfen in Ungarn.
Carrofum, Stadt Charroux in Frankreich.
Cartemunda, Stadt Kierteminde in Dännemark.
Carthago nova, Spartaria, Stadt Cartagena in Spanien.
Carujadius, das Gebürge Karst im Herzogthum Krain.
Carystus oder Carysta, Castel Rosso auf der Insel Negropont.
Casa, Dorf Gaiss in der Schweiz.
Casale S. Evasii, Stadt Casale in Italien.
Casandria, Dorf Kadzand in Holland.
Casanum, 1) Casan, Stadt in Rußland. 2) Cassano, Stadt in Italien. Letztere heißt auch Cassanum oder Cosanum.
Casimiria, Stadt Kazimirz in Polen.
Cassanum, v. Casanum.
Cassellae, Cassula 1) Stadt Cassel in Hessen. 2) Casale in Italien.

Casseletum, Stadt Cassel in Frankreich.

Cassinum, Stadt S. Germano im Königr. Neapel.

Cassovia, Stadt Kaschau in Ungarn.

Cassula, v. Cassellae.

Castagnedolum, 1) Castagnedoli, Stadt in Italien; 2) Castagnedolo, Stadt ebendaselbst.

Castella nova, Neu-Castilien in Spanien.

Castella vetus, Alt-Castilien in Spanien.

Castellio, Conchae, Conchus, Stadt Conches in Frankreich.

Castellio, mehrere Städte Châtillon in Frankreich. — ad Carim, Stadt Châtillon sur Cher. — ad Augerim, Stadt Ch. sur l'Indre. — ad Lupiam, Stadt Ch. sur le Loin. — ad Ligerim, Stadt Ch. sur Loire. — ad Matronam, Stadt Ch. sur Marne. — ad Sequanam, Stadt Ch. sur Seine. — Superior, Dorf Obergestelen in der Schweiz.

Castellodunum, Stadt Château-Dun in Frankreich.

Castellum, v. Aquae helveticae.

Castellum album, Stadt Castelbranco in Portugal

Castellum Baldum, Stadt Castel Baldo in Italien.

Castellum Cattorum, Stadt Cassel in Hessen.

Castellum Heraldi, Castrum Airaudi, Stadt Chatellerault in Frankreich.

Castellum Jctium, Stadt Isle Jourdain in Frankreich.

Castellum morinorum, Stadt Cassel in Frankreich.

Castellum mosellanum, Tabernae mosellanicae, Stadt Berncastel an der Mosel, im Stifte Trier.

Castinetum, Ort Kestenholz in Elsas.

Castiodum, Castiodunum, Flecken Oesch in der Schweiz.

Castiodunum, v. Castiodum.

Castra, Stadt Arpajon (ehemals Chatres) in Frankreich.

Castra Postumia, Flecken Castro del Rio in Spanien.

Castra, Castra rhaetica, die Landvogtey Gaster in der Schweiz.

Castriferrei Comitatus, die Eisenburger Gespanschaft in Ungarn.

Castrobracum, Stadt Castelbranco in Portugal.

Castrum, Stadt Castro in Mittel = Italien.

Castrum Airaudi, v. Castellum Heraldi.

Castrum Aragonense, Stadt Castel Aragonese oder Ampuria in Sardinien.

Castrum Ariani, Flecken Ariano in Italien.

Castrum Badin, Schloß Badenweiler in Schwaben.

Castrum Bellum, Gericht Castelbell in Tyrol.

Castrum Bilitionis, v. Baltiona.

Castrum Brientii, Stadt Châteaubriand in Frankreich.

Castrum Cameracense, Stadt Château-Cambresis in Frankreich.

Castrum Caninum, Stadt Château-Chinon in Frankreich.

Castrum Celsum, Stadt Château-Ceaux in Frankreich.

Castrum cornu, Herrschaft Castelcorn in Tyrol.

Castrum de arcubus, Flecken les Arcs in Frankreich.

Castrum ferreum, Eisenburg in Ungarn.

Castrum Francorum, Stadt Castel Franco in Italien.

Castrum Gelosum, Stadt Castel Geloux oder Jaloux in Frankreich.

Castrum Minervae, Stadt Castro in Unter-Italien.

Castrum ad Laedum, Stadt Château-du-Loir in Frankreich.

Castrum Leonis, Stadt Castel Leone in Italien.

Castrum novum, Stadt Château-neuf in Frankreich.

Castrum novum, Stadt Castel nuovo in Italien.

Castrum novum Arriani, Stadt Castelnaudray in Frankreich.

Castrum Pipini, Bergschloß Bipp in der Schweiz.

Castrum Portianum, Stadt Château-Portien in Frankreich.

Castrum Radulphi od. Rutum, Stadt Château-Roux in Frankreich.

Castrum Reginaldi, Stadt Château-Regnaud in Frankreich.

Castrum ruptum, Herrschaft Castelrut in Tyrol.

Castrum Salinarum, Stadt Château-Salins in Frankreich.

Castrum S. Michaelis, Schloß S. Michel in Siebenbürgen.

Castrum Sinemurum Briennense, Stadt Semür in Frankreich.

Castrum Theoderici, Stadt Château Thierry in Frankreich.

Castrum Vetrium, Caulonia, Stadt Castel vetere in Italien.

Castrum Vicecomitum, Schloß Castel Visconte in Italien.

Castrum villanum, Stadt Châteauvilain in Frankreich.

Casulae, Ort Casoli in Italien.

Catalaunum, Stadt Chalons sur Marne in Frankreich.

Catancium, Stadt Catanzaro in Italien.

Catharum, Catarae, Stadt Cattaro in Italien.

Catolacum, Catulliacum, Fanum S. Dionysii, Stadt St. Denis in Frankreich.

Catti, Hessen.

Catulliacum, v. Catolacum.

Caturicae, Caturigae, Caturigomagus, Stadt Chorges in Frankreich.

Caucoliberis, Stadt Collioure in Frankreich.

Caufunga, v. Capungum.

Caulonia, v. Castrum Vetrium.

Caurium, Cauria, Stadt Coria in Spanien.

Cauros, die Insel Andros.

Caurzimensis oder Gurimensis circulus od. provincia, der Kaurzimer Kreis in Böhmen.

Cavarum, Stadt Avignon.

Cebanum, Gebenna, Geneva, Janoba, Janua, Stadt Genf in der Schweiz.

Celeja, Stadt Cilli od. Zilli in Steyermark.

Celinum, Gericht und Dorf Schlins in der Schweiz.

Cella Dei inferior, Kloster Unter-Zell.

Cella Dei superior, Kloster Ober-Zell.

Cella Paulina, Paulinzelle.

Cella Rudolphi, Ort Zell in Schwaben.
Cella Solae oder Solonis, Marktflecken Solenhofen in Franken.
Cellae, v. Cala.
Celsona, Stadt Solsona in Spanien.
Cemmenius mons, die Sevennen.
Cenaeum, das Vorgebürge Capo Liter auf der Insel Negroponte.
Ceneta, v. Acedes.
Cenna, Cinna, Stadt Langenzenn.
Cennacum, Stadt Chiney od. Ciney im Stift Lüttich.
Cenomanum, Stadt Mans in Frankreich.
Centulum, Stadt St. Riquier in Frankreich.
Centumcellae, Stadt Civitá vecchia in Italien.
Centumcollis, Marktflecken Hündert-Bücheln in Siebenbürgen.
Ceos, die Insel Zia, Cia, Cea im Archipelagus.
Cephaloedis, Cephaloedium, Stadt Cefalu in Sicilien.
Cercunum, Gemeine Cerzun in der Schweiz.
Cerenthia, Geruntia, Stadt Gerenza in Italien.

Ceres, Stadt Serrae in Griechenland.
Ceretica, Stadt Cardigan in England.
Certerate, Stadt Coutras in Frankreich.
Certiacum, Marktflecken Zurzach in der Schweiz.
Cervia, Stadt Chièvres.
Cervimontium, Gem. und Pfarrkirche Walzenhausen in der Schweiz.
Cervimontium, Stadt Hirschberg in Schlesien.
Cestria, Grafschaft und Stadt Chester in England.
Chalcis, Insel Negroponte.
Chalcodotis, Insel Negroponte.
Chamarium, v. Camberiacum.
Chambariacum, v. Camberiacum.
Chambordium, Lustschloß Chambord in Frankreich.
Charovium, Stadt Charost in Frankreich.
Chelmensis terra, das Land Chelm in Polen.
Cherium, v. Carea.
Chersonesus Cimbrica, Halbinsel Jütland.
Chersonesus Taurica, die Krimm.

Chilonium, Kilia, Stadt Kiel.
Chimacum, Stadt Chimay in Frankreich.
Chiniacum, Stadt Chiny in Frankreich.
Chotinum, Festung Choczim in der Moldau.
Christianostadium od. Christianopolis, Christianstadt.
Christinae portus, Stadt Christinäham in Schweden.
Christopolis, Stadt Emboli in Macedonien.
Chronopolis, Stadt Tilsit.
Chronus, der Fluß Niemen.
Chrudimensis circulus, der Chrudimer Kreis in Böhmen.
Chrysii Auraria, Bergflecken Körös-Banya in Siebenbürgen.
Chrysius, Fluß Körös in Ungarn.
Cibiniensis comitatus, die Hermannstädter Gespanschaft in Siebenbürgen.
Cibinium, Villa Hermanni, Hermannstadt in Siebenbürgen.
Cibinium minus, Stadt Zeben in Ungarn.
Ciceres, Zizaria, Dorf Zizers in der Schweiz.
Cicestria, Stadt Chichester in England.
Cilicia, Stadt Zülz od. Zülch in Schlesien.

Cimaculum, Comaclium, Comacium, Stadt Comacchio in Italien.

Cimbria, Jütland, Schleswig und Holstein.

Cimbria parva, Fimbria, Imbria, Femera, Insel Femera in der Ostsee.

Cimolis, die Insel Argentiere.

Cingari, Zigeuner.

Cingulum, Stadt Cingoli in Italien.

Cinna, v. Cenna.

Cinnibantum, Marktflecken Kimbolton in England.

Cinum, Scinum, die Gemeine Cin in der Schweiz.

Circulus Brennensis, der Brünner Kreis in Böhmen.

Cireola, Dorf Cirle od. Zirl in Tyrol.

Ciriacum, Stadt Cirie in Italien.

Ciricium, Cirna, Cyriscum, Stadt Czersk in Polen.

Cirna, v. Ciricium.

Cisterciu m, Abtey Cisteaux oder Citeaux in Frankreich.

Citron, Pynga, Stadt Chitro in Macedonien.

Civitas, Stadt Ciotat in Frankreich.

Civitas Aeduorum, v. Augustodunum.

Civitas altae ripae, v. Brega.

Civitas Ausariensis, die Insel Osero bey Venedig.

Civitas Biterrensium, v. Beterrae.

Civitas Ducalis, Stadt Civita Ducale in Ital.

Civitas Graviscae, Flecken Montalto in Italien.

Civitas indaginis, Haga Schauenburgi, Stadthagen in der Grafschaft Schaumburg.

Civitas Lingonum, v. Andemantunum.

Civitas Meldorum, Jatinum, Meldi, Stadt Meaux in Frankreich.

Civitas montis Graecensis od. Zagrabiensis, Stadt Zagrab in Croatien.

Civitas Nemetum, Nemidona, Spira, Stadt Speyer.

Civitas Plebis, Stadt Citta della Pieve in Italien.

Civitas regia, Stadt Ciudad real in Spanien.

Civitas Rejensium, v. Albece.

Civitas Remorum s. Durocortorum, Stadt Rheims in Frankreich.

Civitas Salinarum, Civitas salinensis, Salinae, Stadt Castellane in Frankreich.

Civitas S. Miniatis ad Tedescum, Stadt S. Miniato Tedesco in Italien.

Civitas Vasatica, v. Cossio.

Ciza, Stadt Zeitz.

Cladrubum, Stadt Kladrau in Böhmen.

Clameciacum, Clamiacum, Stadt Clamecy in Frankreich.

Clamiacum, v. Clameciacum.

Claramontium, Stadt Clermont in Frankr.

Clarascum, Stadt Cherasco in Piemont.

Claravallense coenobium, Claraevallis, Abtey Clairvaux in Frankreich.

Clara Werda, Flecken Schönenwerd oder Bellowerd in der Schweiz.

Claretum, Abtey Clairets in Frankreich.

Clariacum, Flecken Clery in Frankreich.

Claritas Julia, Flecken Espejo in Spanien.

Clarium, Stadt Chiari in Italien.

Clarofontanum palatium, Hellbrunn in Bayern.

Claudia castra, Glocester.

Claudiopolis, Stadt Clausenburg in Siebenbürgen.

Clausina, Clausium, Stadt Clausen in Oestreich.

Clavasium, Stadt Chivasso in Italien.

Clavenna, Stadt Chiavenna oder Cläven in der Schweiz.

Cleriacum, Flecken Clery in Frankreich.

Clivia, Stadt Cleve in Westphalen.

Clivus S. Andreae, Stadt La Cotte S. André in Frankreich.

Clivus S. Lucii, Stadt Luciensteg in der Schweiz.

Cluniacum, Stadt Clugny oder Cluny in Frankreich.

Clurium, Pfarrdorf Chiuro in der Schweiz.

Clusium, Stadt Chiusi in Italien.

Cluvianus, Fluvianus, Fluß Fluvia in Spanien.

Coagium, Stadt Kiöge oder Köge in Dännemark.

Cobena, Stadt Köben in Schlesien.

Coburgum, Stadt Coburg.

Codiciacum, Stadt Coucy in Frankreich.

Colentum, Insel Mortero oder Mortara bey Venedig.

Collis, Stadt Colle in Italien.
Colmaria, Columbaria, Stadt Colmar in Elsas.
Colonesus, Pulchra insula, Insel Belleisle.
Colonia Accitana, Stadt Guadix in Spanien.
Colonia Agrippina, Stadt Cölln am Rhein.
Colonia Allobrogum, Genf.
Colonia Fanestris, Fanum, Fanum Fortunae, Julia Fanestris, Stadt Fano in Italien.
Colonia Julia, Pisae, Stadt Pisa in Italien.
Colonia Marchica od. Brandenburgica, Cölln an der Spree.
Colonia Marcia, Flecken Marchena in Spanien.
Colonia Munatiana, Stadt Basel.
Colonia Pacensis, Pax Augusta, Stadt Badajoz in Spanien.
Colonia Patricia, Stadt Cordova in Spanien.
Colonia Romulea, Hispalis, Stadt Sevilla in Spanien.
Colonia Ubiorum, Cölln am Rheine.
Colosvariensis comitatus, die Clausenburger Gespanschaft in Ungarn.
Columbaria, Stadt Coulomiers in Frankr.

Columbaria, v. Colmaria.

Comaclium, Comacium, Stadt Comacchio.

Comitis mola, Stadt Grevesmühlen im Mecklenburgischen.

Comminium, Commineum, Stadt Comines in Flandern.

Compendium, Stadt Compiegne in Frankreich.

Complutum, Stadt Alcala de Henares in Spanien.

Complutum Allobrogum, Stadt Genf.

Compsa, Stadt Conza in Italien.

Cona, Conada, Condida, Condate, Stadt Cosne in Frankreich.

Conacum, Stadt Cognac in Frankreich.

Concae, Flecken Conques in Frankreich.

Concangium, Stadt Kendal in England.

Conchae, v. Castellio.

Condacum, Condatum, Condetum, Stadt Condé in Frankreich.

Condate, Stadt Rennes in Frankreich.

Condida' v. Cona.

Condivicnum, Condivincum, Stadt Nantes in Frankreich.

Condomium Vasconum, Stadt Condom in Frankreich.

Condriacum, Condrievium, Condrusium, Stadt Condrieux in Frankreich.

Conelianum, Stadt Conigliano in Italien.

Coneum, Stadt Coni oder Cunco in Italien.

Confengon, v. Capungum.

Confluentes, Confluentia, 1) Flecken Coblenz in der Schweiz. 2) Conflans in Frankreich und Italien.

Confluentia, Stadt Coblenz.

Confluentia Westphalica, Stadt Beckum oder Beckem in Westphalen.

Confugia, v. Capungum.

Confunga, v. Capungum.

Conimbrica, Coimbra in Portugal.

Connacia, Provinz Connaught in Irland.

Constantia, Stadt Costantz oder Costnitz.

Constantia, Stadt Coutances oder Constances in Frankreich.

Constantiana, Stadt Praslowitscha am schwarzen Meere.

Constantinopolis, Constantinopel.

Contegium, Pfarrdorf Gundis in d. Schweiz.

Contrum, Gemeine Runters in der Schweiz.
Convallium, Gemeine Küblis in der Schweiz.
Convenae, die ehemal. Grafsch. Comenges od. Comminges in Frankreich.
Conventria, Stadt Coventry in England.
Conversanum, Cupersanum, Stadt Conversano in Italien.
Cora, Flecken Core in Italien.
Corbeja, Stadt Corbie in Frankreich.
Corbeja nova, Kloster Corvey in Westphalen.
Corberia, Flecken und Schloß Corbers, auch Corberg in der Schweiz.
Corbo, Corbonum, Stadt Corbon in Frankr.
Corbolium, Corbonium ad Sequanam, Josedium, Stadt Corbeil in Frankreich.
Corbonum, v. Corbo.
Corcyra, Drepane, Scheria, Phacacia, Insel Corfu im mittel. Meer.
Corcyra nigra, die Insel Curzola bey Venedig.
Corduae, Stadt Cordes in Frankreich.
Corduba, Stadt Cordua in Spanien.
Coriolum, Stadt Corigliano im Königreich Neapel.
Corinium, Stadt Circester in England.

Corisopitum, Stadt Quimper in Frankreich.
Cormiciacum, Stadt Cormicy in Frankr.
Cornubia, Cornwall in England.
Cornu Galliae, das Bisthum Quimper oder Cornouailles in Frankreich.
Cornuvia, v. Carnovia.
Corocotinum, Cretense castrum, Stadt Crotoy in Frankreich.
Corona, Brassovia, Stadt Kronstadt in Siebenbürgen.
Corsilianum, Pientia, Stadt Pienza in Italien.
Cortiniacum, Stadt Courtenay in Frankr.
Cortracum, Stadt Courtray in Flandern.
Corythus, Croton, Laura, Stadt Cortona in Italien.
Cosanum, v. Casanum.
Cossio, Cossium, Civitas Vasatica, Vasates, Vasatum, Stadt Bazas in Frankreich.
Cossobus, Cossovo, Cossovopolis, das Amserfeld in Servien.
Cothena, Stadt Cöthen.
Covinum, Stadt Cuivin in Westphalen.
Cracovia, Stadt Krakau.

Cranae, die Insel Macronisi.

Crania, v. Carnia.

Cratumnum, Credonium, Stadt Craon in Frankreich.

Cremera, Fluß Vacca in Italien.

Cremiacum, Stadt Cremieu in Frankreich.

Cremnicium, Stadt Kremnitz in Ungarn.

Crepiacum, Stadt Crepy in Frankreich.

Crestidium, v. Crista.

Creta, die Insel Candia.

Cretense castrum, v. Corocotinum.

Crisium, Stadt Kreutz in Croatien.

Crista Arnaudorum, Crestidium, Crestum, Stadt Crest in Frankreich.

Croatia, Croatien.

Crollejum, Curlejum, Stadt Crevilly in Frankreich.

Crosna, Crossen.

Croton, v. Corythus.

Crucenacum, Crucianiacum, Cruciniacum, Stadt Kreutznach.

Crucisora, Stadt Korsoer in Dännemark.

Crupna, Stadt Krauppen Graupen in Böhmen.

Crusina, Stadt Creussen.

Csikiensis sedes, der Zschiker Stuhl in Siebenbürgen.

Csongradiensis comitatus, die Zschongrader Gespanschaft in Ungarn.

Cuba, Stadt Caub am Rhein.

Cubitus, Stadt Elnbogen in Böhmen.

Culmbacum, Culmbachium, Culmbach.

Culmen ursi, Speluga, Ursulus, der Splügerberg in der Schweiz.

Culmia, Culm in Preussen.

Cumania minor, Landschaft Klein-Cumanien in Ungarn.

Cumanorum majorum regio, Landschaft Gross-Cumanien in Ungarn.

Cumbria, Cumberland.

Cunejum, Stadt Coni in Italien.

Cunetia, Stadt Marlborough in England.

Cunonis villa, Stadt Kiensheim in Elsaß.

Cunorum sedes, Marktflecken Kunchelysag in Ungarn.

Cupersanum, v. Conversanum.

Curete, die Insel Candia.

Curia, Stadt Corte auf Corsica.

Curia, Curia Regnitiorum, Curia Variscorum, Hof in Bayern.

Curia major, Stadt Corte maggiore in Italien.

Curia Rhaetorum, Stadt Chur in d. Schweiz.

Curia Regnitiana, v. Curia.

Curia Variscorum, v. Curia.

Curicum, Stadt Vegia od. Veglia.

Curlandia, Curland.

Curlejum, v. Crollejum.

Curtenacum, Stadt Courtenay in Frankreich.

Curtismilium, Stadt Cortemiglia in Italien.

Cusentia, Stadt Cosenza in Italien.

Cuttna, Stadt Kuttenberg in Böhmen.

Cychria, Pityussa, Seiras Salamis, Insel Coluri im Archipelagus.

Cydonia, Stadt Canea auf der Insel Candia.

Cygnea, 1) Stadt Schwan im Mecklenburg. 2) Zwickau.

Cyntianum, Flecken Gensano in Italien.

Cyparissa, Stadt Arcadia auf der Inse Morea.

Cyriscum, Stadt Czersk in Pohlen.

Cythera, die Insel Cerigo.

Cythnus, die Insel Thermia im Archipelagus.

Czaslavia, Tschaslau in Böhmen.

D

Dalebium, v. Alebium.

Dalecarlia, Dalia, Provinz Dalarne oder Dalecarlien in Schweden.

Damma, Dammona, Stadt Damme in Flandern.

Damum, Stadt Damme in Holland.

Danapris, Fluß Dnieper.

Danastris, Fluß Dniester.

Dania, Dänemark.

Danmoniorum promontorium, Ocrinum promontorium, Vorgeb. Lizard in England.

Dantiscum, Gedanum, Danzig.

Danubius, Donau.

Danubrium, Stadt Deneuvre od. Denevre in Frankreich.

Darantasia, Forum Claudii, Monasterium Darentasia, Civitas Centronum, Stadt Moustiers in Savoyen.

Dardania, Insel Samondrachi im Archipelagus.

Dariorigum Venetorum, Stadt Vannes od. Vennes in Frankreich.

Darmstadium, Darmstadt.

Darnasia, Stadt Diessenhofen in der Schweiz.

Darocinium, Draas in Siebenbürgen.

Datira, Dela, Stadt Dattenried oder Dele in Elsaß.

Daventria, Devonturum, Stadt Deventer.

Dea Vocontiorum, Stadt Die in Frankreich.

Debona, v. Cadurcum.

Debrettinum, Stadt Debreczin in Ungarn.

Decempagi, Stadt Dieuze in Frankreich.

Decetia, Decitia, Stadt Decizes in Frankreich.

Decia, Dietia, Stadt Dietz in Westphalen.

Decidava, Marktflecken Deva in Siebenbürgen.

Decumanorum Colonia, Narbo Martius, Stadt Narbonne in Frankreich.

Decus regionis, Marktflecken Landser in Elsas.

Dedessa, Schloß Dedes in Ungarn.

Dei Cella, v. Bona Cella.

Dela, v. Datira.

Dele-

Delemontium, Telamontium, Stadt Delsperg, Delschberg, Telsperg.

Delitium, Delitzsch.

Delminium, Stadt Dumno in Italien.

Delphi, Stadt Delft in Holland.

Delphi, Flecken Castri in Griechenland.

Delphinatus, die Dauphiné.

Demetrias, Insel Paros.

Deodatum, Saint-Dieu.

Deppa, Dieppa, Stadt Dieppe in Frankreich.

Dermuta, Dartmouth in England.

Derpatum, Derptum, Torpatum, Stadt Dorpat.

Dertho, Dertona, Stadt Tortona in Italien.

Dertosa, Stadt Tortosa in Spanien.

Deruentia, Stadt Derby in England.

Derventio, Stadt Little Chester in England.

Desertina, Dissertinum, Marktfl. Disentis in der Schweiz.

Deslonardum, Ort Dieulouard in Frankr.

Dessavia, Dessau.

Devona vetus, Stadt Aberdeen in Schottland.

Devonia, Devonshire in England.

Devonturum, v. Daventria.

Dia, Insel Standia.

Dia, Insel Naxia im Archipel.

Dianium, v. Artemisium.

Diarium, v. Artemisia.

Dia Vocontiorum, Stadt Die in Frankreich.

Dibona, v. Cadurcum.

Didymotychus, Stadt Demotica.

Dietia, v. Decia.

Digentia, Ort Licenza in Italien.

Dillinga, Dillingen.

Dilna, Städtchen Bela-Banya in Ungarn.

Dimola, Fluß Dimel in Westphalen.

Dinastris, Fluß Nister in der Moldau.

Dinia, Stadt Digne in Frankreich.

Dinnanum, Stadt Dinan in Frankreich.

Dionantum, Stadt Dinant an der Maas in Westphalen.

Dionysiopolis, Stadt St. Denis.

Dissertinum, v. Desertina.

Distemium, Stadt Diest.

Divio, Divionum, Diviodunum, Stadt Dijon in Frankreich.

Diviodurum, Divodurum Mediomatricorum, Stadt Metz.

Divodurum, Theodonis villa Stadt Diedenhofen an der Maas.

Divona Cadurcorum, Stadt Cahors in Frankreich.

Dixmuda, Stadt Dixmuyden.

Doadum, Theodoadum, Stadt Doe oder Doue in Frankreich.

Dobocensis comitatus, die Doboker Gespanschaft in Siebenbürgen.

Dobrinia, Dobrinum, Stadt Dobrzyn in Pohlen.

Dochzetum, Stadt Dockum in Holland.

Dola, 1) Stadt Deal in England, 2) Stadt Dol in Frankreich. Letztere auch Dolum.

Dolchinium, Stadt Dolcigno in Albanien.

Domus Juncetana, Alten-Biesen in Westphalen.

Donastienum, Stadt S. Sebastian in Spanien.

Doncheriacum, Doncherium, Stadt Donchery in Frankreich.

Donincum, Dulincum, Dulingium, Stadt Doulens oder Dourlens in Frankreich.

Dordanum, Dordinga, Stadt Dourdan in Frankreich.

Dordinga, v. Dordanum.

Dordracum, Dordrechtum, Stadt Dortrecht in Holland.

Dornovaria, v. Durnovaria.

Dorpatum, Stadt Dorpat.

Dotis, Marktflecken Tata in Ungarn.

Dracenae, Stadt Draguignan in Frankreich.

Dracomontium, Stadt Trachenberg in Schlesien.

Draconerium, Flecken Dronero in Italien.

Dravus, Fluß Draw.

Drepane, v. Corcyra.

Drepanum, Stadt Trapani in Italien.

Dresda, Dresden.

Drocae, Druidum fanum, Stadt Dreux.

Dryopis, Insel Thermia im Archipelagus.

Dryopolis, Stadt Eichstädt.

Duacum, Stadt Douay in Flandern.

Dubis, Dubius, Fluß Doux in Frankr.

Dublinum, Dublin.

Dubris, Stadt Dover in England.

Duellium, Festung Hohentwiel in Schwaben.

Duicziburgum, Duisburgum, Tuiscoburgum, Stadt Duisburg in Westphalen.

Duinum, Stadt Tybein, Duin im Herzogthum Krain.

Duisburgum, Duisburg.

Duitium, Deuz am Rhein.

Dulincum, } v. Donincum.
Dulingium, }

Duna, Fluß Düna in Polen.

Dunelmum, Stadt Durham in England.

Dunum, 1) Stadt Chateaudun in Frankreich. 2) Stadt Downe in Irland.

Duplices aquae, Kloster Zwiefalten.

Duria, Fluß Doire od. Doria in Italien.

Durbutum, Stadt Durbuy od. Durby.

Duregum, Thuregum, Thuricum, Tigurum, Stadt Zürch in der Schweiz.

Durius, Fluß Douro in Spanien.

Durnovaria, Dornovaria, Durnium, Stadt Dorchester in England.

Durobrevis, Durobrovae, Rossa, Stadt Rochester in England.

Durobrivae, Flecken Great-Berkhamsted in England.

Durobrovae, v. Durobrevis.

Durocassae, Durocasses, Stadt Dreux in Frankreich.

Durocortorum civitas, Stadt Rheims.

Durostadium, Schloß Duurstede.

Durovernum, v. Cantuaria.

Durus campus, das Hartenfeld, Hartfeld in Schwaben.

Dusmisus od. Duesmensis pagus, Landschaft Duesmois in Frankreich.

Dyrrachium, Stadt Durazzo in Albanien.

E

Eauna, Ejauna, Eona, Jauna, Stadt Yenne in Italien.

Ebeltoftia, Pomagrium, Stadt Ebeltoft in Dänemark.

Eberacum, Kloster Eberach im Hochstift Würzburg.

Ebillinum, Flecken Ayerbe in Spanien.

Eblena, Dublin.

Ebodia, v. Arica.

Ebora, Evora.

Eboracum, Stadt York in England.

Eborica, Eboricae, Ebroicum, Stadt Evreux in Frankreich.

Eborobritum, Stadt Alcoba in Portugal.

Ebredunum, Eburodunum, Stadt Embrun in Frankreich.

Ebrodunum, Stadt Jferten oder Yverdun in der Schweiz.

Ebroicum, v. Eborica.

Eburo, Stadt Evreux in Frankreich.

Eburodunum, v. Ebredunum.

Eburum, Olmutium, Stadt Olmütz in Mähren.

Ebusus, die spanische Insel Ibiza oder Yviça.

Echedum, Schloß Etsed in Ungarn.

Eckesioea, Stadt Ekesjö in Schweden.

Edinum, Edinburgh.

Egabro, Flecken Cabra in Spanien.

Egopolis, Marktflecken Kelskemét in Ungarn.

Egra, Stadt Eger in Böhmen.

Ehrenberti Saxum, Ehrenbreitstein.

Ejauna, v. Eauna.

Eidera, Eidora, Fluß Eyder im Holsteinischen.

Eimeno, Fluß Aa in Frankreich.

Elbovium, Elboeuf.

Electa, v. Alecta.

Electria, Insel Samondrachi im Archipelagus.

Eletisa, Flecken Ledesma in Spanien.

Eleutheropolis, Freystadt in Schlesien.

Eleusis, Stadt Lepsina in Griechenland.

Elgovia, Sacer pagus, Flecken Elg, Elgöw, Helligau in der Schweiz.

Elizatium, Salesia, Salecio, Salsa rhenana, Stadt Selz in der Schweiz.

Ellopia, Insel Negroponte im Archipelagus.

Elno, Stadt St. Amand in Flandern.

Eltenum, v. Altinae.

Elusa, Stadt Eauze in Frankreich.

Elyster, Fluß Elster.

Embrica, Emmerich.

Embrodunum Caturigum, Stadt Ambrun in Frankreich.

Emda, Emden.

Emerita, Augusta emerita, Stadt Merida in Spanien.

Enecopia, Stadt Enköping in Schweden.

Engolisma, Inculisma, Stadt Angoulesme in Frankreich.

Ensishemium, Stadt Einsheim, Ensisheim in Elsaß.

Enus, Oenus, Fluß Inn.

Eona, v. Eauna.

Epagris, Insel Andros im Archipelagus.

Eperiesinum, Stadt Eperies in Ungarn.

Epidamnus, Stadt Durazzo, Duradsch in Albanien.

Episcopi cella, Stadt Bischofzell in der Schweiz.

Episcopi insula, Stadt Bischofswerda.

Episcopi villa, Marktflecken Bischofsweiler in Elsas.

Epoisus, Epusus, Stadt Carignan in Piemont.

Eremitarum coenobium in Helvetiis, Eremus deiparae matris, Eremus divae virginis, monasterium eremitarum, monasterium in silva, Meginradi cella, das Stift Einsidlen od. St. Meinrads Cell i. d. Schweiz.

Eretria, Stadt Armiro in Thessalien.

Eretum, Ort Monte Rotondo in Italien.

Erfordia, Erfurtum, Stadt Erfurt in Thüringen.

Erfurtum, v. Erfordia.

Ergitia, Fluß Ergers in Elsas.

Ericusa, Insel Alicur in Unter-Italien.

Eridanus, Padus, Fluß Po in Italien.

Erigena, Stadt Air in Schottland.

Erigon, Fluß Wistriza in Macedonien.

Erlanga, Stadt Erlangen.

Ervates, v. Arnapha.

Erythropolis, Marktflecken Rödbye in Dänemark.

Eryx, Schloß und Stadt Trapano del Monte in Italien.

Escovium, Flecken Ecouis in Frankreich.

Esmantia, Flecken Amançe in Frankreich.

Essendia, Stadt Essen in Westphalen.

Estonia, Esthland.

Etona, Stadt Eaton in England.

Etruria, Tuscia, Herzogthum Toscana.

Euboea, Insel Negroponte.

Eugenius Hyge, das Eugenische Vorgebürge oder der Eugeniusberg in Ungarn.

Eugubium, Jguvium, Stadt Gubbio oder Eugubio in Italien.

Evodia, Insel Aurigny.

Exonia, Exeter.

Extra Durii, Landschaft Estremadura.
Extrema, Stremontium, Stadt Estremos in Portugal.
Eysaccus, v. Atagis.

F

Fabarium, Abtey Pfeffers in der Schweiz.
Faentejum, Gemeine Fanas od. Fenas in der Schweiz.
Faeroae, die Norwegische Insel Faröer.
Faesulae, Stadt Fiesole in Italien.
Fagonium, Gemeine und Dorf Feldsperg in der Schweiz.
Fagus, Flecken Foug oder Fau in Frankreich.
Falciniacum, Focianiacum, Herrschaft Faucigny oder Fossigny in Italien.
Falcomontium, Stadt Falkenberg in Schlesien.
Falconis mons, Stadt Falkenburg in Holland.
Falconis petra, Flecken Falkenstein.
Falcopia, Stadt Falköping in Schweden.
Falisca, Faliscum, Gemeine Fläsch in der Schweiz.

Falstria, Insel Falster in Dänemark.

Fama Augusta, Stadt Famagusta auf der Insel Cypern.

Fanis, Flecken Fains in Frankreich.

Fanum, Fanum Fortunae, Stadt Fano in Italien.

Fanum Martis, Ort Famars in Frankreich.

Fanum S. Andreae, Marktflecken S. Andreas in Ungarn.

Fanum S. Andreae, Flecken Santander in Spanien.

Fanum S. Asaphi, Stadt St. Asaph in England.

Fanum S. Benedicti, Szent Benedek in Ungarn.

Fanum Bolesiai, Stadt Bunzlau in Böhmen.

Fanum S. Brioci, Stadt S. Brieux in Frankreich.

Fanum S. Chanemundi, Stadt S. Chamond in Frankreich.

Fanum S. Clodoaldi, Stadt S. Cloud in Frankreich.

Fanum S. Crucis, Marktflecken Heilig-Kreuz in Ungarn.

Fanum S. Desiderii, Stadt St. Dizier oder Didier in Frankreich.

Fanum S. Dionysii, Stadt St. Denis in Frankreich.

Fanum S. Facundi, Stadt St. Fangon in Spanien.

Fanum S. Flori, Stadt St. Flour in Frankreich.

Fanum S. Germani in Laja oder de Ledia, Stadt St. Germain en Laye.

Fanum S. Gotthardi, Szent Grot in Ungarn, in der Salader Gespanschaft.

Fanum S. Gotthardi, Szent Grot in Ungarn, in der Eisenburger Gespanschaft.

Fanum S. Hippolyti, Stadt S. Pölten in Oestreich.

Fanum S. Jobi, Szent Job in Ungarn.

Fanum S. Lucerii, Stadt St. Lizier in Frankreich.

Fanum S. Luciferi, Stadt St. Lucar de Barrameda in Spanien.

Fanum S. Maclovii, Stadt St. Malo.

Fanum S. Mauritii, Stadt Mauritzen in der Schweiz.

Fanum S. Manechildis, Mahildis, Stadt S. Menehould in Frankreich.

Fanum S. Margarethae, Marktflecken Sanct Margarethen in Ungarn.

Fanum S. Mariae, S. Maria in fodinis, Marktflecken Markirch in Elsas.

Fanum S. Martini, Martinsberg in Ungarn.

Fanum S. Martini, Marktflecken Szent Marton in Ungarn.

Fanum S. Maxentii, Stadt S. Maixant in Frankreich.

Fanum S. Michaelis, Marktflecken Szent Mihaly in Siebenbürgen.

Fanum S. Nicolai, Stadt Nikola in Ungarn.

Fanum S. Papuli, Stadt St. Papoul in Frankreich.

Fanum S. Petri, Marktflecken Szent-Peter in Ungarn.

Fanum S. Portiani, Stadt St. Pourcain in Frankreich.

Fanum S. Remigii, Glanum, Stadt S. Remy in Frankreich.

Fanum S. Spiritus Kesdiense, Burg Kesdy-Szent-Lelek in Siebenbürgen.

Fanum S. Viti, Stadt S. Veit im Herzogth. Kärnthen.

Fardium, Phardum, Stadt Verden.

Fascia, das Thal Fassa in Oestreich.

Faventia, Stadt Fayence in Frankreich.

Faventia, Stadt Faenza in Mittel-Italien.

Faventia Hosca, Stadt Huesca in Spanien.

Felicitas Julia, Ulyssaea, Ulyssipolis, Stadt Lissabon in Portugal.

Felsina, Bologna.

Feltrum, Stadt Feltre in Italien.

Femera, Insel Femern.

Fenestrellae, Fenestrelles in Frankreich.

Fenningia, Fennonia, Finlandia, Finnia, Venedia, Finland.

Fennonia, Finland.

Ferentinum, Stadt Ferentino in Italien.

Ferrara, Stadt Ferrara in Italien.

Ferratus mons, der Frankenberg in Elsas.

Fessa, Fez.

Fidentia, Stadt Fezenzac in Frankreich.

Filekiensis Processus, der Filekische District in Ungarn.

Filiceriae, Stadt Fougères in Frankreich.

Fimae ad Fines, Stadt Fismes in Frankreich.

Fimbria, Imbria, Insel Femern in der Ostsee.

Finarium, Finale in Italien.

Finnia, Finland.

Fionia, die Insel Fünen.

Firmana, Firmum Picenum, Stadt Fermo in Italien.

Firmitas Adelheidis, Firmitas Alepia, Stadt la Ferté Alois oder Alepe in Frankreich.

Firmitas Alepia, v. Firmitas Adelheidis.

Firmitas Milonis, Stadt la Ferté Milon in Frankreich.

Firmium Julium, Stadt Motril in Spanien.

Firmum Picenum, v. Firmana.

Fiscamnum, Stadt Fescan oder Fescamp in Frankreich.

Fiscus Isiacensis od. Isiacus, Ort Issy in Frankreich.

Fixa, Flexia, Stadt la Fleche in Frankreich.

Flandria, Flandern.

Flanona, Stadt Fianona.

Flavia Constans, Hispellum, Flecken Spello in Italien.

Flavi-

Flaviniacum, Stadt Flavigny in Frankreich.

Flavium Argitanum, v. Aurgi.

Flavium Brigantium, Stadt Betanzos in Spanien.

Flavonium, Graffschaft Pflaum in Tyrol.

Flemium, Gemeine Flims od. Flimbs in der Schweiz.

Flenopolis auch Flensburgum, Stadt Flensburg in Dänemark.

Flensburgum, v. Flenopolis.

Flessinga, Vliessingen.

Flexia, Stadt la Fleche in Frankreich.

Florentia, Stadt Florenz in Italien.

Florida vallis, Abtey Florival.

Florinae, Stadt Florennes bei Lüttich.

Flumen S. Viti, Vitopolis, Stadt S. Veit am Pflaum in Oestreich.

Fluminis, Flecken Flums in der Schweiz.

Fluvianus, v. Cluvianus.

Focianicum, v. Falciniacum.

Foedus cathedrale, Foedus domus dei, der Gotteshausbund in der Schweiz.

Fons beatae virginis, Landvoigtey Fraubrunnen in der Schweiz.

Fons Bliaudi od. Bellaqueus, Fontainebleau in Frankreich.

Fons episcopi, Stadt Fontaine l'Evesque in den Niederlanden.

Fons Evraldi, Flecken Fontevrault in Frankr.

Fons Latius, Gericht Latzfass in Oestreich.

Fons resonus, tumultuarius, der Bullerborn eine Quelle bey Altenbecken in Westphalen.

Fontia, Insel Ponza in Italien.

Forcalquerium, Forum calcarium, Stadt Forcalquier in Frankreich.

Forgiae, Flecken Forges in Frankreich.

Forojulium, Stadt Fréjus in Frankreich.

Fortalitium Ludovicianum, Festung und Stadt Fort-Louis.

Forum Calcarium, v. Forcalquerium.

Forum Claudii, v. Darantasia.

Forum Cornelii, Stadt Jmola in Italien.

Forum Domitii, Stadt Frontignan in Frankreich.

Forum Egurrorum, Stadt Medina del Rio secco in Spanien.

Forum Julii, Stadt Fréjus in Frankreich.

Forum Julium, Landschaft Friaul in Italien.

Forum Limicorum, Flecken Ponte de Lima in Portugal.

Forum Livii, Stadt Forli in Italien.

Forum Pompilii, Stadt Forlimpopoli in Italien.

Forum Pompilii, Poppium, Stadt Poppi in Italien.

Forum Segusianorum Stadt Feurs in Frankreich.

Forum Sempronii, Stadt Fossombrone in Italien.

Forum Trutarinorum, Stadt Brittonoro od. Bertinoro in Italien.

Fossa Clodia, Insel Chiozza od. Chioggia in Italien.

Fossae, Stadt Fosse in Westphalen.

Fossatense monasterium, s. Bagaudarum castrum.

Fossiniacum, Schloß Faucigny in Savoyen.

Fovea, Landschaft Grub in der Schweiz.

Foxum, Stadt Foix in Frankreich.

Francia orientalis, Franconia, Franken.

Franciscopolis, Portus gratiae, Stadt Havre de Grace in Frankreich.

Francofurtum ad Moenum, Frankfurt am Main. — ad Viadrum od. Oderam, Frankfurt an der Oder.

Franconia, v. Francia orientalis.

Francopolis, Stadt Ville franche in Frankreich.

Franequera, Stadt Franecker in Holland.

Fretum Gaditanum, Herculeum oder Hispanum, Meerenge bey Gibraltar.

Fretum Siculum, Meerenge il Faro di Messina.

Friberga, Stadt Freyberg in Sachsen.

Friburgum Brisgoiae, Freyburg im Breisgau.

Friburgum Nuithonum, Stadt Freyburg in der Schweiz.

Friderici collis, Schloß Friederichsbühel bey der Stadt Germersheim am Rhein.

Friderici Portus, Stadt Friederichsham am Finländischen Meerbusen.

Frigida vallis, das Thal Froideval in Elsas.

Friquentum, Stadt Frigento in Italien.

Frisia, Friesland.

Frisinga, Frixinia, Fruxinia, Fruxinium, Stadt Freysing in Bayern.

Friteslaria, Fritzlar.

Fronciacum, Francicum, Herzogth. Fronsac.

Frontinianum, Stadt Frontignan in Frankreich.

Frumentaria, spanische Insel Formentera oder Fromentera.

Fruxinia, v. Frisinga.

Fuldaha, Fluß Fulda.

Fulgarida, Gericht Vilgreit, Folgarria in Tyrol.

Fulgeriae, Stadt Fongères in Frankreich.

Fulginea, Fulginium, Stadt Foligno, oder Fuligno in Italien.

Fumacum, Herrsch. und Stadt Fumay in den Niederlanden.

Fura, Stadt ter Vueren in Brabant.

Furca mons, der Furkenberg.

Furna, Stadt Veurnen, Furnes, in Brabant.

G

Gabaleum, Ulpianum, Justiniana secunda, Stadt Prisrendi in Bosnien.

Gadiva, Stadt Aberfraw.

Galaecia, Landschaft Galizia in Spanien.

Galena Attrebatum, Stadt Wallingford in England.

Galicia, Stadt Halicz, Galitsch in Galizien.

Gallesium, Flecken Gallese in Italien.

Gallia, Frankreich.

Gallicus, Fluß Gallego in Spanien.

Gallipolis, Stadt Gallipoli im Königreich Neapel.

Gamapium, Flecken Gamaches in Frankr.

Gandavum, Ganda, Stadt Gent in Flandern.

Gandesium, Gandersheim.

Garactum, Stadt Gueret in Frankreich.

Gardena, Thal Greden in Tyrol.

Garetium, Stadt Garessio in Italien.

Garganus, Berg Gargano in Italien.

Garianonum, Stadt Yarmouth in England.

Garumna, Fluß Garonne in Frankreich.

Gastinensis Pagus, das Land Gatinois in Frankreich.

Gebenna, v. Cebanum.

Gebennensis Ducatus, Herzogth. Genevois in Italien.

Gebennici montes, die Sevennen.

Gedanum, Stadt Danzig.
Gelria, Geldern.
Gelurnum, Glorium, Stadt Glurns in Tyrol.
Gemblacum, Stadt Gemblours.
Gemella, die sicil. Insel Salini.
Geminus Pons, Zweibrücken.
Gemunda, Stadt Gemünd.
Genapum, Ort Genap oder Genappe in Brabant.
Geneocastrum, v. Belcastrum.
Geneva, Genf.
Gentiforum, Stadt Völken- oder Völkelmarkt in Kärnthen.
Genua, Janua, Stadt Genua.
Geofanum, (eigentl. Jovis fanum) Flecken Gifuni oder Gifoni in Italien.
Gerardimontium, Mons Gerardi, Stadt Geertsberghe oder Geersbergen.
Gerboracum, Gerboretum, Stadt Gerberoi in Frankreich.
Gerlocuria, Stadt Gerolzhofen in Franken.
Germania, Deutschland.
Gerunda, Stadt Gerona in Spanien.

Geruntia, v. Cerenthia.

Gesium, Stadt Gex in Frankreich.

Gesoriacum, Stadt Boulogne in Frankreich.

Gestricia, Landsch. Gastrikland in Schweden.

Gianum, Stadt Gien in Frankreich.

Giastum Amonium, auch Histonium, Stadt Il Vasto od. Guasto di Amone in Italien.

Gienum, Stadt Jaen in Spanien.

Giessa, Giessen.

Gilavia Borussica, Stadt Eylau in Preussen.

Gilovia, Stadt Gyhlow, Eylau, Eule in Franken.

Ginsium, Stadt Güntz in Ungarn.

Glacium, Glocium, Stadt Glatz in Schlesien.

Glandeva, Glannata, Stadt Glandeves in Frankreich.

Glannata, v. Glandeva.

Glanum, v. Fanum S. Remigii.

Glarona, Flecken Glarus, Glaris in der Schweiz.

Glasconia, Stadt Glastonbury in England.

Glasgua, Stadt Glasgow in Schottland.

Glevum, Glocestria, Stadt Gloucester in England.

Glocestria, v. Glevum.

Glocium, v. Glacium.

Glogovia, Stadt und Festung Glogau in Schlesien.

Glorium, Stadt Glurns in Tyrol.

Glunicense coenobium, Kloster Gleink (eigentl. Glunick) in Oestreich.

Gnesna, Stadt Gnesen in Pohlen.

Goemöriensis comitatus, die Gömörer Gespanschaft in Ungarn.

Gomesianorum conventus, der Zehenden Gombs in der Schweiz.

Goppinga, Stadt Göppingen in Würtemberg.

Goritia, Stadt Görz in Oestreich.

Gorlicium, Stadt Görlitz in der Ob. Lausitz.

Gormetia, v. Borbetomagus.

Goslaria, Stadt Goslar.

Gotha, Stadt Gotha.

Gothia, die Landschaft Gothland in Schweden.

Gothlandia, die Insel Gothland auf der Ostsee.

Gothoburgum, Stadt Gothenburg in Schweden.

Gottinga, Stadt Göttingen.

Gottorpia, Schloß Gottorp.

Graca, Grassa, Grinnicum, Crassa, Stadt Grace in Frankreich.

Gradicum, Grajum, Graeum, Stadt Gray in Frankreich.

Graecia, Griechenland.

Graecium, Stadt Grätz in Steyermark.

Grancejum Castrum, Stadt Grancey le Castel in Frankreich.

Grandisonum, Gransia, Granzonium, Stadt Granson in der Schweiz.

Grani palatium, Stadt Aachen.

Gransia, v. Grandisonum.

Granus, Fluß Gran in Ungarn.

Granzonium, v. Grandisonum.

Grassa, Stadt Grace in Frankreich.

Gratianopolis, Stadt Grenoble in Frankr.

Gratianopolitanus Pagus, das Land Graisivaudan in Frankreich.

Grimus, Stadt Grim, Grimmen in Pommern.

Griniacum, Stadt Grignan in Frankreich.

Grinnicum, v. Graca.

Grisones, Einwohner von Graubünden in der Schweiz.

Groninga, Gröningen.

Grueria, Stadt Griers oder Gryers in der Schweiz.

Grumentum, Ort Agrimonte in Unter-Italien.

Grunum, Gron in der Schweiz.

Grypeswaldia, Gryphiswaldia, Greifswalde.

Gryphimontium, Stadt Greiffenberg in Schlesien.

Guardistallum, Guastalla.

Guarmatia, v. Borbetomagus.

Guelpherbytum, Vadum lupi, Stadt Wolfenbüttel.

Guescha, Flecken Wesen in der Schweiz.

Guisium castrum, Gusgia, Gusia, Stadt Guise in Frankreich.

Guisnae, Guinae, Stadt Guines in Frankr.

Guissunum, Grafschaft Guiche in Frankreich.

Gundulphi curia, Stadt Gondrecourt in Frankreich.

Guntia, Stadt Günzburg.

Gurgolinum, Stadt Jargeau oder Gergeau in Frankreich.

Gurimensis circulus, v. Caurzimensis circulus.

Gusia, v. Guisium castrum.

Gyara,
Gyarae, die Insel Joura im Archipelagus.
Gyarus,

Gynepodium, Stadt Frauenfeld in der Schweiz.

Gyriense coenobium, Geyrach in Steyermark.

H

Habitaculum Mariae, Stadt Marieboe auf der dänischen Insel Laland.

Hadria, Stadt Atri in Italien.

Haediopolis, Stadt Kitzbichl in Tyrol.

Hafnia od. Havnia, Stadt Kopenhagen.

Haga Comitis od. Comitum, Stadt Haag in Holland.

Hago Schauenburgi, Stadthagen.

Hagenoa, Hagenoia; Stadt Hagenau in Elsaß.

Hainovia, Stadt Haynau od. Hayn in Schlesien.

Hala ad Oenum, Hall am Jnn in Tyrol.

Hala Hermundurorum oder Venedorum oder ad Salam, Halle an der Saale.
Hala Suevorum, Hall oder schwäbisch Hall.
Hala Venedorum, v. Hala Hermundurorum.
Halicia, Galicia, Stadt Halicz, Galitsch in Galizien.
Halonesus, Insel Pelagnisi, oder Pelagisi im Archipelagus.
Hamburgum, Hammonia, Stadt Hamburg.
Hamela, Hameln.
Hammona, Stadt Hamm in Westphalen.
Hammonia, v. Hamburgum.
Hammus, Hamus, Stadt Ham in Frankreich.
Hamons, Stadt Hamont.
Hamus, v. Hammus.
Hannonia, Grafsch. Hennegau.
Hannovera, Hannover.
Hanovia, Stadt Hanau.
Hanseaticae urbes, die Hanseestädte.
Harderovicum, Stadt Harderwyck.
Harlemum, Harlem.
Harlingia, das Harlinger Land in Westphalen.
Haromszekiensis sedes, der Haromszekische Stuhl in Siebenbürgen.

Hasbamensis comitatus, Grafsch. Hasbain in Westphalen.

Hasseletum, Stadt Hasselt in Brabant.

Hassia, Hessen.

Havnia, Kopenhagen.

Hebrus, Fluß Maritza in der Türkey.

Hedua, Stadt Autun in Frankreich.

Hegovia, Landschaft Hegow in Schwaben.

Heidelberga, Stadt Heidelberg.

Heilbronna, Stadt Heilbronn in Schwaben.

Helcipolis, Stadt Commotau in Böhmen.

Helena, Insel Macronisi im Archipelagus.

Helena, Stadt Elne in Frankreich.

Helenopolis, Frankfurt am Mayn.

Helmstadium, Helmstädt.

Helsingia, Landschaft Helsingland in Schweden.

Helsingoforsa, Stadt Helsingfors in Finland.

Helsingora, Stadt Helsingöer in Dänemark.

Hemeroscopium, v. Artemisium.

Hemipyrgum, Stadt Halb-Thurn in Ungarn.

Henrici Hradecium, Nova Domus, Stadt Hradetsch Gindrichu, Neuhaus in Böhmen.

Henricomontanum, Stadt Henrichemont in Frankreich.

Hephaestia, Insel Cominu, zwischen Malta und Gozo.

Heraclea Sintica, Stadt Heraclea.

Herbipolis, Wirceburgum, Stadt Würtzburg.

Herborna, Herborn.

Herculis insula, die sicil. Insel Basiluzo.

Herdalia, Provinz Herjedalen in Schweden.

Herfordia, Hervordia, Stadt Herford in Westphalen.

Heria, v. Aeria.

Heristallum, Ort Herstelle in Westphalen.

Herocampia, Herofelda, Fürstenthum Hersfeld.

Hervordia, v. Herfordia.

Hibernia, Irland.

Hicesia, sicil. Insel Pare rotto und Panari.

Hiera, Therasia, Thermissa, Vulcania, sicil. Insel Volcano, Borcano, Bolcano.

Hieracum, Stadt Gerace, Gieraci in Italien.

Hierasus, Porota, Pyretus, Fluß Pruth in der Moldau.

Hieropolis, Imbripolis, Ratisbona, Reginoburgum, Stadt Regensburg in Bayern.

Hierosolyma, Jerusalem.

Hildesia, Stadt Hildesheim.

Hiovia, Stadt Hio in Schweden.

Hisarcus, v. Alagis.

Hispalis, Stadt Sevilla in Spanien.

Hispania, Spanien.

Hispellum, v. Flavia Constans.

Histonium, v. Giastum Amonium.

Histria, Istria, Landschaft Istrien in Italien.

Hobroa, Hopontum, Marktflecken Hobroe in Dänemark.

Holdstebroa, auch Holzepontum, Stadt Holstebroe in Dänemark.

Holmia, Stockholm.

Holsatia, Holstein.

Hontensis comitatus, die Honter Gespanschaft in Ungarn.

Hopontum, v. Hobroa.

Horsnesia, Hothersnesium, Stadt Horsens in Dänemark.

Hortanum, Hortas, Ortas, Orti, Horti, Stadt Orta, Horta in Italien.

Hortus Dei, Gegend L'Hort-Dieu in Frankr.

Hortus floridus, Abtey Baindt in Schwaben.

Hospitellum, Stadt Sospello, l'Espel in Italien.

Hostilia, Flecken Ostiglia in Italien.

Hostunum, Stadt Ostuni in Italien.

Hradistiensis circulus, der Hradischer Kreis in Böhmen.

Hugonis curia, Kloster Hugshoven in Elsaß.

Hungaria, Ungarn.

Huum, Stadt Hui an der Maas.

Huxaria, Stadt Höxter in Westphalen.

Hydruntum, Stadt Otranto in Italien.

Hydrussa, Tenos, Opiusa, Insel Tine im Archipelagus.

Hyria, Insel Paros.

I

Jadera, Stadt Zara in Italien.

Jadrensis regio, Jathria, die Vogtey Jederen in Norwegen.

Jaenum, Stadt Jaen in Spanien.
Janoba, Genf.
Janua, Genf.
Japonia, Japan.
Japygia, das diesseitige Abruzzo in Italien.
Jathria, v. Jadrensis.
Jatinum, Stadt Meaux in Frankreich.
Jauna, v. Eauna.
Jauravia, Jauravium, Javoria, Javorium, Stadt Jauer in Schlesien.
Jauriensis comitatus, die Raaber Gespanschaft in Ungarn.
Jaurinum, Stadt Raab in Ungarn.
Javennum, Flecken Giavenno in Italien.
Javoria, Javorium, } v. Jauravia.
Iberus, Fluß Ebro in Spanien.
Ibissa, Ipsium, Stadt Ips in Oestreich.
Icauna, Fluß Yonne in Frankreich.
Iciodurum, Stadt Issoire oder Yssoire in Frankreich.
Ida, Berg Psiloriti auf der Insel Candia.
Idaea, Insel Candia.

Idunum, Stadt Judenburg in Oestr. Steyermark.
Jemtia, Landschaft Jämtland in Schweden.
Jena, Stadt Jena.
Igilium, Iginium, Toscanische Insel Giglio.
Iglavia, Stadt Iglau in Böhmen.
Iglovia, Neocomium, Stadt Iglo, Neudorf in Ungarn.
Iguvium, v. Eugubium.
Ilantium, Stadt Ilanz in der Schweiz.
Ilargus, Fluß Iler in Schwaben.
Ileburgum, Eilenburg in Sachsen.
Ilerda, Stadt Lerida in Spanien.
Illarco, Stadt Alarcon in Spanien.
Illiberis, Elvira in Spanien.
Ilipa, Flecken Pennaflor in Spanien.
Ilva, Insel Elba.
Imbria, v. Fimbria.
Imbripolis, v. Hieropolis.
Inculisma, v. Engolisma.
India, v. Aguntum.
Infra Portam, Gericht Unter-Porta in der Schweiz.
Ingeris, Fluß Aindre in Frankreich.

Ingermannlandia, Ingria, Provinz Ingermannland in Rußland.

Ingolstadium, Ingolstadt.

In montibus, Mons oris, Ort Mund oder Monti in der Schweiz.

Insula, Fluß Ysel in Tyrol.

Insula, Stadt L'Isle in Frankreich.

Insula, Isla, Stadt Lille in Frankreich.

Insula, Stadt Isola in Italien.

Insula Dei, Nigrum monasterium, Insel Noirmoutier in Frankreich.

Insula Mariana, Stadt Marienwerder in Ostpreußen.

Insulae Faeroenses, s. Faeroae.

Interamna, Interamnium, Stadt Terni in Italien.

Interamnia, Teramum, Stadt Teramo in Italien.

Interamnis, Stadt Antrain in Frankreich.

Interamnium, v. Interamna.

Interaquae, Stadt Entraigues in Frankreich.

Interlacus, Stadt Unterseen in der Schweiz.

Intervalles, Stadt Entrevaux in Frankreich.

Intica, v. Aguntum.

Intra fluvios, Jovis villa, Stadt Joinville in Frankreich.

Joanvilla, Jovis villa, Stadt Joinville in Frankreich.

Josedum, v. Corbolium.

Joviniacum, Stadt Joigny in Frankreich.

Jovis fanum, v. Geofanum.

Jovis villa, Stadt Joinville.

Ipra, Ipretum, Stadt Ypern in Flandern.

Ipsium, Stadt Ips in Oestreich.

Iria Flavia, Flecken El Padron in Spanien.

Irsingum, Ursingum, Abtey Yrsee in Schwaben.

Isacarum Danmoniorum, Exeter.

Isalandia, das Quartier Salland in den Niederlanden.

Isana, Marktflecken Isen in Bayern.

Isara, Fluß Iser.

Isara, Fluß Oise in Frankreich.

Isca Danmoniorum, Exeter.

Isca Legio, Flecken Kaer Lleion in England.

Ischalis, Stadt Ilchester in England.

Isenacum, Eisenach.

Isla, v. Insula.

Islandia, Insel Island.
Islebia, Eisleben.
Isna, Stadt Issny in Schwaben.
Issiodurum, Stadt Issoire in Frankreich.
Issoldunum, Stadt Issoudun in Frankreich.
Istria, v. Histria.
Istropolis, Stadt Pressburg in Ungarn.
Isurium, Stadt Rippon in England.
Itargus, v. Atagis.
Iturissa, Stadt Sanguessa in Spanien.
Julia, Zea, Fluß Gayl in Tyrol.
Julia, Schloß Gyula in Ungarn.
Juliacum, Stadt Jülich in Westphalen.
Julia Fanestris, Stadt Fano in Italien.
Julia Joza, Julia traducta, Stadt Tarifa in Spanien.
Julia Lybica, Flecken Lybia in Spanien.
Julia Opta, Opta, Stadt Huete in Spanien.
Julia traducta, v. Julia Joza.
Juliobona, Stadt Lislebone in Frankreich.
Juliobriga, Lucronium, Stadt Logrono in Spanien.
Juliomagus, v. Andegavum.
Juliomagus, Stadt Pfullendorf in Schwaben.

Julipa, Flecken Zalamea de la Serena in Spanien.

Junecopia, Stadt Jönköping in Schweden.

Juni-vladislaviensis palatinatus, die Woiwodschaft Inowrotzlaw in Polen.

Jurassus, das Gebirge Jura.

Jurensis, Stadt S. Rambert de Joux in Frankreich.

Justinopolis, Stadt Capo d'Istria.

Jutia, Insel Jütland.

Jutrebocum, Jüterbock.

Juvavia, Salisburgum, Stadt Saltzburg.

Juvenacia, Juvenacium, Stadt Giovenazzo in Italien.

K

Kekköiensis Processus, der Kekköische District in Ungarn.

Kesdiensis sedes, der Kesdische Stuhl in Siebenbürgen.

Ketskemetensis Processus, der Ketskemetische District in Ungarn.

Kijovia, Kiew.

Kilia, Kilonium, Stadt Kiel.

Kovariensis districtus, der Köwarsche District in Ungarn.

Kioviensis Palatinatus, die Woiwodschaft Kiow in Polen.

Kis-Topoltanensis districtus, der Kisch-Toboltschanische District in Ungarn.

Krasznensis comitatus, die Krossner Gespanschaft in Ungarn.

Krisiensis comitatus, die Kreutzer Gespanschaft in Croatien.

Kukoliensis comitatus, die Kokelburger Gespanschaft in Siebenbürgen.

Kyriopolis, Stadt Herrnstadt in Schlesien.

L

Labacum, Stadt Laybach in Krain.

Laborinus campus, v. Campania felix.

Lactora, Lactura, Stadt Lecture in Frankr.

Lacus Acronius, der Bodmer- oder Ueberlingersee.

Lacus Aegerius, der Aegerisee in d. Schweiz.

Lacus Aventicensis od. Aventicus, Murtensis, der Murtersee in der Schweiz.

Lacus Benacus, der Gardsee in Oestreich.

Lacus Biellensis, Lacus Biennensis, Lacus Bipennensis, } der Bielersee in der Schweiz.

Lacus Bodamicus, Potamicus, der Bodensee.

Lacus Circoniensis, der Czirknitzer See.

Lacus Curonicus, der Curische Haff.

Lacus Egerius, v. lacus Aegerius.

Lacus Idranus, der Idrer See in Tyrol.

Lacus interior oder Venetus, der Unter- od. Zeller See in Schwaben.

Lacus Lemanus, Lemannus, Lausinium, Lausonium, Losanete, der Genfersee in der Schweiz.

Lacus Murtensis, v. lacus Aventicensis.

Lacus Neocastensis, Neocomensis, der Neuenburger See in der Schweiz.

Lacus Peisonis, der Neusiedlersee in Ungarn.

Lacus Plumarius, der Federsee in Schwaben.

Lacus Potamicus, v. lacus Bodamicus.

Lacus Ripanus, Rivarius, Rivanus, Ripensis,

Wallenstadiensis, Vesenius, der Wallenstättersee in der Schweiz.

Lacus S. Mariae, Mariensee im Fürstenthum Calenberg.

Lacus Sebinus oder Sevinnus, Lago d'Iseo in Italien.

Lacus tabanorum, der Mückenwassersee in Jütland.

Lacus Tarquiniensis oder Vulsinus, Lago di Bolsena in Italien.

Lacus Thrasimenus, Lago di Perugia in Italien.

Lacus Triviae, der See Nemi in Italien.

Lacus Venedicus, der frische See in Preussen.

Lacus Verbanus, der Locarner oder Langer-See in d. Schweiz.

Lacus verbanus, der Lago Maggiore in Italien.

Lacus Vesenius, v. lacus ripanus.

Lacus Vulsinus, v. lacus Tarquiniensis.

Lacus Wallenstadiensis, v. lacus ripanus.

Laetiae, Abtey Liesies in Frankreich.

Lagenia, Landschaft Leinster in Irland.

Laguedonia, Stadt Lacedogna in Italien.

Laba, Lava, Stadt Laa, Laab in Oestreich.

Lameca, Urbs Lamacenorum, Stadt Lamego in Portugal.

Lamuranum, Itri in Italien.

Lancicia, Stadt Lentschitza in Polen.

Landavium, Festung Landau in Elsas.

Landrecium, Stadt Landrecy.

Landsberga, Stadt Landsberg.

Landshutum, Stadt Landshut in Bayern.

Langelandia, Insula longa, die Insel Langeland bey Dänemark.

Langedocum, Langedocia, Langedoca, Languedoc in Frankreich.

Lanuvium, Flecken Civita Lavinia in Italien.

Laodunum, Lodunum, Lugdunum clavatum, Stadt Laon in Frankreich.

Laous, v. Aous.

Lapponia, Lappia, Lapland.

Lapurdum, Stadt Bayonne.

Larinum, v. Alarinum.

Larius lacus, der Comer See in Italien.

Lasia, Insel Andros.

Latobriga, Stadt Lagos in Portugal.

Latobrigicus pagus, Landgrafschaft Klettgau.

Lauda oder Laus Pompeja, Laudum, Ort Lodi in Italien.

Laudona, Stadt St. Jean de Laune.

Laura, v. Corythus.

Laurana, Schloß Auran, Uran in Italien.

Lauranum, Urana, Stadt Laurana in Krain.

Laureshamense monasterium, Kloster Lorsch.

Lauretum, Stadt Loreto in Italien.

Lauriacum, Lorch in Oestreich.

Laus Pompeja, v. Lauda Pompeja.

Lausanna, Lausonium, Lausodunum, Stadt Lausanne.

Lausinium, v. Lacus Lemanus.

Lausodunum, Stadt Lausanne.

Lausonium, v. Lacus Lemanus.

Lausonium, v. Lausanna.

Lebreti vicus, Stadt Albret in Frankreich.

Lechus, Lycus, Fluß Lech in Tyrol.

Lectodurum, Stadt Bedford in England.

Ledia, der Wald Laye in Frankreich.

Legia, Liza, Fluß Leye, Lys.

Legia, Leodium, Stadt Lüttich.

Legio, Stadt S. Pol de Leon, oder gewöhnl. blos Leon in Frankreich.

Legio septima Germanica, Stadt Leon in Spanien.

Legioniacum, Legnicium, Stadt Leghenich, Lechenich.

Legionense regnum, Königreich Leon.

Legnicium, v. Legioniacum.

Leisnicium, Stadt Leisnig in Sachsen.

Lemanus, Lime in England.

Lemnus, Insel Stalimene im Archipelagus.

Lemovicum, Stadt Limoges in Frankreich.

Lemovicum, Stadt Lemoyg in Dänemark.

Lendinaria, Stadt Lendenara in Italien.

Lentia, Stadt Linz in Oestreich.

Lentium, Vicus Helenae, Stadt Lens in Frankreich.

Leoberga, Leopolis, Stadt Lemberg, Löwenberg in Schlesien.

Leodium, Stadt Lüttich oder Liège.

Leodo, Stadt Lons in Frankreich.

Leona, Lugdunum, Lugdunum Segusianorum, Stadt Lyon, Lion in Frankreich.

Leonicae, Stadt Lorgues in Frankreich.

Leopoldopolis, Festung Leopoldstadt in Ungarn.

Leopolis, Sancti Leonis civitas, Stadt San Leone in Italien.

Leopolis, Stadt Lemberg in Galizien.

Leopolis, v. Leoberga.

Leorinum, Löwenberg in Schlesien.

Leovardia, Stadt Leuwarden in Frießland.

Leporacensis vallis, Leporea, das Leberthal oder Leberachthal in Elsaß.

Lescuria, Stadt Lescar in Frankreich.

Lessinae, Stadt Lessines in den Niederlanden.

Letavia, Provinz Bretagne in Frankreich.

Lethe, v. Belis.

Letoa, die Insel Christina in der Nähe der Insel Candia.

Leuconaus, Sanctus Valaricus, Stadt Saint Valery in Frankreich.

Leucopetra, Stadt Weissenfels.

Leucorea, Witteberga, Stadt Wittenberg.

Leuteva, Luteva, Stadt Ludéve in Frankr.

Levensis Processus, der Lewische District in Ungarn.

Levico, Marktflecken Levig in Oestreich.

Levitania, das Thal Lavedan in Frankreich.
Lexovium, Stadt Lizieux oder Lisieux in Frankreich.
Leythae pontum, Stadt Bruck an der Leythe in Oestreich.
Leziniacum, Stadt Lusignan in Frankreich.
Libera mansio, Marktflecken Szabad-Szalas in Ungarn.
Liberalitas Julia, Stadt Evora in Portugal.
Libetha, Stadt Libethen in Ungarn.
Liburnus portus, v. Labro.
Licerium Conseranum, Fanum St. Lucerii, Stadt St. Lizier in Frankreich.
Lidecopia, Stadt Lidköping in Schweden.
Ligeris, Fluß Loire in Frankreich.
Lignicium, Stadt Liegnitz in Schlesien.
Lillerium, Stadt Lillers od. Lilliers in Frankreich.
Liloa, Lilloa, Festung Lillo in Holland.
Limaeas, Fluß Lima in Spanien.
Limburgum, Limburg.
Limia, v. Belis.
Limosum, Stadt Limoux in Frankreich.

Lincium, 1) Stadt Ligny in Frankreich, 2) Linz in Oestreich.

Lincolnia, Stadt Lincoln in England.

Lincopia, Stadt Linköping in Schweden.

Lindaugia, Lindavia, Lindoa, Stadt Lindau in Schwaben.

Lindavia, v. Lindaugia.

Lindesberga, Stadt Lindesberg od. Linde in Schweden.

Lindoa, v. Lindaugia.

Lindum Colonia, Stadt Lincoln in England.

Lingones Stadt Langres in Frankreich.

Lipara, die sicil. Insel Lipari.

Lippia, Leippia, Fluß Lippe in Westphalen.

Lippiae fontes, Stadt Lippspring in Westphalen.

Lipsia, Stadt Leipzig.

Liptaviensis comitatus, die Liptauer Gespanschaft in Ungarn.

Lissabona, Lissabon.

Lissus, Stadt Alessio in Albanien.

Litaha, Fluß Leitha in Ungarn.

Lithopolis, Stadt Stein in Krain.

Lithuania, Großherzogth. Lithauen.

Litomericum, Stadt Leutmeritz in Böhmen.

Litomislium, Stadt Leutomischl in Böhmen.

Livonia, Liefland.

Liza, v. Legia.

Loboduna civitas, Lupodunum, Stadt Ladenburg in der Pfalz.

Locopolis, Stadt Bischoflack, auch Lack in Krain.

Locus coeli, Amt Himmelstedt in der Neumark.

Locus Dei, das Amt Lygum od. Löhmkloster in Dänemark.

Lodunum, v. Laodunum.

Logana, Fluß Lahn in Hessen.

Lomacia, Grafschaft Lomme.

Lombardia, Longobardia, die Lombardey.

Loncium, Stadt Lienz oder Lüenz in Tyrol.

Londinum, Stadt London. — Gothorum, Lund in Schweden.

Longobardorum Ida, Flecken Lombaerdbyde in Brabant.

Longosalissa, Langensalze.

Longovicum, Stadt Lancaster in England.

Losanete, v. lacus Lemanus.

Losontziensis Processus, der Losontzische District in Ungarn.

Lotharingia, das Herzogthum Lothringen.

Lovania, Lovanium, Stadt Löwen.

Luba, Lubens, Abtey Leubus in Schlesien.

Lubeca, Lübeck.

Lublinum, Stadt Lublin in Polen.

Luca, Stadt Lucca in Italien.

Luccae, Stadt Loches in Frankreich.

Luccavia, Stadt Luckau in der Niederlausitz.

Lucensis s. Zatecensis circulus, der Saatzer Kreis in Böhmen.

Lucentum, Stadt Alicante in Spanien.

Lucoria, Stadt Luck, Lutzk in Polen.

Luceria, Nuceria, Necera, Stadt Lucera in Italien.

Luceria, Lucerna, Stadt Lucern in der Schweiz.

Lucida vallis, das Kloster Lichtenthal in Schwaben.

Luciferi fanum, Stadt San Lucar de Barrameda in Spanien.

Luciliburgum, Luciburgum, Stadt Luxemburg.

Lucronium, Stadt Logrono in Spanien.
Lucus Augusti, Stadt Lugo in Spanien.
Lucus Dei, Gadebusch.
Luda, Lugda, Stadt Lügde od. Lüde in Westphalen.
Ludosia nova, Stadt Nylödese in Schweden.
Lugda, v. Luda.
Lugdunum, Stadt Lyon.
Lugdunum Batavorum, Stadt Leiden in Holland.
Lugdunum clavatum, v. Laodunum.
Lugdunum Segusianorum, Lyon.
Lugo Vallum, v. Brovoniacum.
Luisium, Stadt St. Jean de Luz.
Lula, Stadt Luleå in Schweden.
Lunae lacus, Kloster Monsee in Oestreich.
Lunaris villa, Stadt Luneville in Frankreich.
Lunate, Lunelium, Stadt Lünel in Frankr.
Luneburgum, Selenopolis, Lüneburg.
Lunelium, v. Lunate.
Lupara, das Louvre in Paris.
Lupia, Fluß Loing in Frankreich.
Lupiclivium, Gemeine und Pfarrkirche Wolfshalden in der Schweiz.

Lupinum, Maja villa, Maji campus, Stadt Mayenfeld in der Schweiz.

Lupodunum, v. Loboduna civitas.

Luppia, v. Lippia.

Lusa, Stadt Leuse.

Lusatia, die Lausitz.

Lusignanum, Stadt Lusignan in Frankr.

Lusina, Ort Lüsen in Oestreich.

Lusitania, Portugal.

Lutera regia, Königslutter.

Lutetia, Lutetiae Parisiorum, Parisii, Paris.

Luteva, v. Leuteva.

Lutra Caesarea, Stadt Kaiserslautern.

Luxovium, Stadt Luxevil oder Luxeu in Frankreich.

Lycus, v. Lechus.

Lychnidus, Stadt Ochrida, Achrida in Griechenland.

Lynn regis, Stadt Lynn, Kings Lynn in England.

Lynus, Fluß Leine.

Lyra, Stadt Lier in Brabant.

M

Maceriae, Stadt Mezieres od. Maizieres in Frankreich.
Maclopolis, Maclovium, Stadt S. Malo in Frankreich.
Maclovium, v. Maclopolis.
Macrum, Flecken Maro in Italien.
Madritum, Matritum, Hauptstadt Madrid in Spanien.
Magdeburgum, Magdeburg.
Magetobria, Mons Belligardus, Stadt Mümpelgard.
Magdalona, Meta leonis, Flecken Maddaloni in Italien.
Magdunum, Stadt Meun oder Mehun in Frankreich.
Magniacum, Stadt Mayen, im Erzstift Trier.
Mahildis, v. Fanum S. Manechildis.
Maja villa, v. Lupinum.
Maji campus, v. Lupinum.
Majorum, Flecken Majori oder Majuri in Italien.

Malbodium, Festung Maubeuge in Frankreich.

Maldunense monasterium, Malmesbury in England.

Malea, das Vorgebürge Malio auf der Insel Morea.

Maleventum, v. Beneventum.

Malinae, Mechlinia, Stadt Mecheln in Brabant.

Mallesium, Marktflecken Mals in Tyrol.

Malmesburia, Malmesbury in England.

Malmogia, Stadt Malmö in Schweden.

Malmundarium, Stadt Malmedy.

Malobodium, Maubeuge.

Malogia, Mons Melojus, der Berg Maloyen od. Melojen in der Schweiz.

Malvae, Flecken Mauves, Mauve in Frankreich.

Mamerciae, Stadt Memers od. Mamers in Frankreich.

Mamurra, Ort Itri in Italien.

Mancunium, Stadt Manchester in England.

Manesca, Manuesca, Stadt Monosque in Frankreich.

Manhemium, Manheim.

Mansum Azili, Stadt Maz d'Azil in Frankreich.

Mantinorum oppidum, Mantinum, Stadt Bastia auf Corsica.

Mantua Carpetanorum, Madrid.

Manuesca, v. Manesca.

Maramarusiensis comitatus, die Maramaroscher Gespanschaft in Ungarn.

Maranum, Marianum, Stadt Marano in Italien.

Marburgum, Marburg.

Marcerum, Ort Meržig im Stift Trier.

Marchia, Grafsch. Mark.

Marchia, Landschaft La Marche in Frankr.

Marchia Tarvisinia, die Tarviser Mark in Italien.

Marchus, Marus, Fluß Morawa in Ungarn.

Marciana, Stadt Marchiennes in Frankreich.

Marcina, Stadt Cava in Italien.

Marciniacum, Stadt Marcigny in Frankr.

Marcodurum, Stadt Düren in Westphalen.

Mare balthicum, die Ostsee.

Mare caspium s. hyrcanum, das Caspische Meer.

Mare mediteraneum, das Mittelländische Meer.

Mare nigrum, s. Pontus Euxinus, das schwarze Meer.

Marengium, Stadt Marjevouls od. Marvège in Frankreich.

Maria ad nives, Maria zum Schnee in der Schweiz.

Marianum, v. Maranum.

Maridunum, Stadt Carmathen in England.

Maris stella, Stift Wettingen in d. Schweiz.

Marochium, Stadt Marocco.

Marologium, Stadt Marjevouls od. Marvège.

Marpurgum, Stadt Marburg.

Marsipolis, Merseburg.

Martalum, Martellum, Abtey Marchthal in Schwaben.

Martigium, Maritima colonia, Stadt Martigues.

Martiniacum, Flecken Martinach in der Schweiz.

Martinopolis, Stadt Szent-Marton in Ungarn.

Martisburgum, Merseburg.

Martoranum, (eigentl. Ramertum), Stadt Martorano in Italien.

Marus, v. Marchus.

Marusiensis sedes, der Maruscher Stuhl in Siebenbürgen.

Marusius, Meriscus, Fluß Maros in Ungarn und Siebenbürgen.

Maseca, Stadt Maesyk.

Masonis monasterium, Kloster Masmünster in Elsaß.

Massa Lubrensis, Stadt Massa Lubrense in Italien.

Massilia, Massalia, Stadt Marseille in Frankreich.

Masteno, Stadt Maintenon in Frankreich.

Materna, Matrona, Fluß Marne in Frankr.

Matilica, Stadt Matelica in Italien.

Matiscona, Matisco Aeduorum, Stadt Maçon in Frankreich.

Matra, Fluß Motter in Elsas.

Matrona, Fluß Marne in Frankreich.

Matthaei villa, Marktflecken Matzdorf in Ungarn.

Matusia, Stadt San Remo (eigentl. San Romulo in Italien.

Mauriliacum, Milliacum, Stadt Milly in Frankreich.

Mechlinia, Stadt Mecheln.

Meddedacum, Stadt Middelaer.

Medelpadia, das Land Medelpad in Schweden.

Media, Medyeschinum, Stadt Medwisch in Siebenbürgen.

Mediensis sedes, der Medwischer Stuhl in Siebenbürgen.

Medioburgum, Stadt Mittelburg.

Mediolanum, Stadt Evreux in Frankreich.

Mediolanum, Stadt Mailand in Italien.

Medium Coronae, Herrschaft Kronmetz in Tyrol.

Medium S. Petri, Flecken Neumetz, Mezzo Lombardo.

Medlindum, Melleotum, Mulancum, Stadt Meulant in Frankreich.

Medobriga, Flecken Montemor o Velho in Portugal.

Meduaeus, Fluß Brenta in Tyrol.

Meduanum Stadt Mayenne in Frankreich.
Medullio, Baronie Meuoillon in Frankreich.
Medunta, Stadt Mantes in Frankreich.
Megalopolis, Herzogthum Mecklenburg.
Meginlanum, Mejulanum, Milanum, Flecken Meilen in der Schweiz.
Meginradi cella, Meinradszell oder Einsidlen in der Schweiz.
Mejulanum, v. Meginlanum.
Melaria, Flecken Fuente Ovejuna in Spanien.
Meldae, Stadt Meaux in Frankreich.
Meldunum, Minnodunum, Stadt Milden in der Schweiz.
Melficta, Melfila, Melphictum, Melfitum, Stadt Molfetta in Italien.
Melibocus, der Brocken.
Melicium, Stadt Mölk od. Melk in Oestreich.
Melita, Insel Malta.
Mellentum, Stadt Meulant in Frankreich.
Melodunum, Stadt Melun in Frankreich.
Melphictum, v. Melficta.
Memmate, Mimas, Mimate, Stadt Meude in Frankreich.
Menascum, Stadt S. Sebastian in Spanien.

Menasterium, Baronie Montier sur Saux in Frankreich.

Mendrisio, Mendriso, Flecken Mendris in der Schweiz.

Mercurii Curtis, Stadt Mirecourt in Frankreich.

Mercurium, Ort Reismarkt in Siebenbürgen.

Meriscus, v. Marisius.

Merlinius, das Amserfeld in Servien.

Merobriga, Stadt Ciudad Rodrigo in Spanien.

Meropria, v. Acis.

Mesaucum, Vallis Mesaucina, das Hochgericht Misex od. Misox in der Schweiz.

Messana, Zancle, Stadt Messina in Sicilien.

Mesteno, Stadt Maintenon in Frankreich.

Meta leonis, v. Magdalona.

Metae, Metis, Stadt Metz.

Metelli castrum, Voigtey Mittelburg, jetzt Strubelsdorf.

Methone, Stadt Modon auf der Halbinsel Morea.

Methullum, Metulum; Stadt Möttling, Metlika in Krain.

Methymna Campestris oder Duelli, Stadt Medina del Campo.

Methymna Coeli, Stadt Medina Celi in Spanien.

Metiosedum, Modunum, Moldunum, Stadt Meudon in Frankreich.

Metis, v. Metae.

Metulum, v. Methullum.

Meusa, Fluß Mons in der Schweiz.

Mevania, Flecken Bevagna in Italien.

Midae, Flecken Midhurst in England.

Miestecium Hermanni, Stadt Hermann-Miestetsch in Böhmen.

Milanum, v. Meginlanum.

Miletum, Stadt Mileto in Italien.

Milicium, Stadt Militsch in Schlesien.

Milliacum, v. Mauriliacum.

Mimas, }
Mimate, } v. Memmate.

Mincius, Fluß Mincio in Italien.

Minerbinum, Minervina, Stadt Minervino in Italien.

Minius, Fluß Minho in Portugal.

Minnodunum, v. Meldunum.

Minoa, Minois, Insel Paros.

Minor, Stadt Minori und Minuri in Italien.

Minorica, Insel Minorca.

Minorisa, Stadt Mauresa in Spanien.

Minscensis Palatinatus, die Minskische Woiwodschaft in Polen.

Mirapicae, Mirapicum, Stadt Mirepoix in Frankreich.

Misena, Stadt Meissen.

Misnia, das Land Meissen.

Mitavia, Stadt Mitau in Curland.

Modunum, Stadt Meudon.

Moenus, Fluß Mayn.

Mogelini, Mogelina urbs, Stadt Mügeln in Sachsen.

Moguntia, Moguntiacum, Stadt Maynz am Rhein.

Moguntiacum, Monaetia, Stadt Monza in Italien.

Moldavia, die Moldau.

Moldunum, Stadt Meudon in Frankreich.

Molinae, Stadt Moulins in Frankreich.

Momonia, Landschaft Munster, Mounster, Mown in Irland.

Mona, Virginia Danica, die Dänische Insel Möen.

Mona, Monabia, Monciths, Monoeda, Insel Man.

Monachium, Stadt München in Bayern.

Monachodamum, Stadt Monnikendam in Holland.

Monaetia, Stadt Monza in Italien.

Monasteriolum, Stadt Montreuil in Frankreich.

Monasteriolum Senonum, s. ad Icaunam, Stadt Montereau faut-Yonne in Frankr.

Monasterium, Stadt Münster in Westphalen.

Monasterium, Stadt Mouliers in Frankr.

Monasterium, Abtey Monostor, Kolos Monostor in Siebenbürgen.

Monasterium, Dorf Münster in der Schweiz.

Monasterium, Stadt Moustiers in Savoyen.

Monasterium Aquilejense s. Maurianum, die Mark Mauersmünster in Elsas.

Monasterium Corvariense, Kloster Churwalden in der Schweiz.

Monasterium Eiffiae, Stadt Münster-Eyffel.

Monasterium grandis vallis, Probstey Münster im Granfelden.

Monasterium Gregorianae vallis, Münster in Elsas.

Monasterium Hegenense, Hünningen.

Monasterium Maurianum, v. Monast. Aquilejense.

Monasterium montis Mariae, Kloster Marienberg.

Monasterium Porcetense, Stift Burscheid bey Aachen.

Monasterium S. Joannis Baptistae in silva, Kloster Holz in Schwaben.

Monasterium S. Michaelis Clusini, Abtey S. Michele in Italien.

Monasterium Vallis Mariae, Kloster Marienthal.

Monbarrum, Stadt Montbard.

Monconturium, Montcontur in Frankreich.

Monedulae Petra, Schloß Csokakö in Ungarn.

Mons acutus, Stadt Scherpenhavel.

Mons Ademari oder Montilium, Stadt Montelimart in Frankreich.

Mons Albanus, 1) Stadt Montauban in Frankreich. 2) Montalvan in Spanien.

Mons Alcinoi, Alcinus, Ilcii, Ilicii, Umbronis, Lucis, Lucinus, Ilcinus, Stadt Monte Alcino oder Montalcino in Italien.

Mons Altus, Stadt Montalto in Italien.

Mons Antonii, der Tonniesberg in Westphalen.

Mons Aquilarum, das Gebürge Arlberg.

Mons Argensis, Argisus, Argus, Montargium, Stadt Montargis in Frankreich.

Mons Asciburgius, Sequas, Sabothus, Silensis, Silentius, Zabothus, Zobtensis, Zatensis, der Zobten oder Zobtenberg in Schlesien.

Mons Aureus, Stadt Montoire in Frankreich.

Mons Belligardus, Mümpelgard.

Mons Brennus, v. Mons Pyrenaeus.

Mons Bructerius, der Brocken.

Mons Calvariae, Flecken Kalwarya in Galizien.

Mons Caprarius, der Geisberg bei Heidelberg.

Mons Cetius, der Kalenberg in Oestreich.

Mons Cinisius, Berg und Stadt Mont Cenis.

Mons Claudii, d. Bezirk Moszlovina in Croatien.

K

Mons Columnae Jovis, der kleine S. Bernhardsberg in Italien.

Mons Dei, der Deuschberg in der Schweiz.

Mons Desiderii, Stadt Montdidier inFrankr.

Mons Feretranus, der District Montefeltro in Italien.

Mons Fiasconus, Flasconus, Phisconus, Stadt Montefiascone in Italien.

Mons Gerardi, v. Gerardimontium.

Mons Heinsilianus, der Heinzenberg oder Montagnia in der Schweiz.

Mons Herminius, der Berg Estrella in Portugal.

Mons Ilcii s. Ilicii, v. Mons Alcinoi.

Mons Jovis, der Donnersberg.

Mons Julius, der Julierberg in der Schweiz.

Mons Leherici, Letherici, Stadt Montlehery in Frankreich.

Mons Lucinus, v. Mons Alcinoi.

Mons Lupelli, Stadt Montluel in Frankreich.

Mons Martis, der Magganaberg oder Fö in der Schweiz.

Mons Maurenciacus, Mons Morentiacus, Stadt Montmorency in Frankreich.

Mons Melojus, v. Malogia.

Mons mirabilis, Stadt Montmirail in Frankreich.

Mons oriens, ehemal. Kloster Osterberg in Westphalen.

Mons oris, v. In montibus.

Mons Peltusium, Stadt Monte Peloso in Italien.

Mons Penninus, der St. Bernhardsberg.

Mons Pessulanus, Mons Puellarum, Stadt Montpellier in Frankreich.

Mons Phisconus, v. Mons Fiasconus.

Mons Pileatus, der Pilatusberg in der Schweiz.

Mons Piniferus, das Fichtelgebirge.

Mons Politianus, Stadt Montepulciano in Italien.

Mons Presbyteri, Pfarrdorf und Herrschaft Montprevaire in der Schweiz.

Mons Puellarum, v. Mons Pessulanus.

Mons Regalis, Stadt Montreal in Frankreich.

Mons Regalis, Mons regius, Stadt Montovi in Italien.

Mons Regalis, Stadt Monreale in Italien.

Mons Regius, v. Mons Regalis.

Mons Relaxus, Stadt Morlaix, eigentlich Montrelàis in Frankreich.

Mons Sabothus, v. Mons Asciburgius.

Mons S. Florae, S. Florenberg im Hochstift Fulda.

Mons S. Gertrudis, St. Gertrudenberg in Holland.

Mons S. Georgii Marktflecken Georgenberg in Ungarn.

Mons S. Hippolyti, Kloster Peltenberg oder Pöltenberg in Mähren.

Mons S. Michaelis, Stadt Mont Saint Michel in Frankreich.

Mons Silensis, v. Mons Asciburgius.

Mons Thabor, Stadt Montabaur im Erzstift Trier.

Mons Umbronis, v. Mons Alcinoi.

Mons Vogetius, der Botzberg in der Schweiz.

Mons Vulturius, der Geyerberg in Schlesien.

Mons Wedekindi, der Wedenberg in Westphalen.

Mons Zabothus,
Mons Zobtensis, } v. Mons Asciburgius,
Mons Zotensis,

Montanus ducatus, Herzogthum Berg.

Montargium, Stadt Montargis.

Monteolum, Flecken Montey od. Montay, Monthus, in der Schweiz.

Montes Gigantei, das Riesengebürge in Schlesien.

Montes Hannoniae, Stadt Mons od. Berg.

Montes Sarmatici, v. Carpates.

Montigniacum, Stadt Montignac in Frankreich.

Montilium, Stadt Montelimar in Frankreich.

Montilium, Stadt Monteux in Frankreich.

Montisgaudium, Herrschaft Froberg.

Montisjovium, Stadt Monjoy.

Moratum, Stadt Murten in der Schweiz.

Moravia, Mähren.

Morgia, Morgiacum, Stadt Morsee in der Schweiz.

Morgus, Fluß Orco in Italien.

Moritania, Moritonia, Stadt Mortagne.

Moritolium, Moretonium, Stadt Mortain in Frankreich.

Moritonia, v. Moritania.

Morlacum, Stadt Morlas in Frankreich.

Mornacium, Stadt Mornas in Frankreich.
Morvinus Pagus, District Morvant in Frankreich.
Mosa, Fluß Maas.
Moschovia, Marktflecken Moschötz in Ungarn.
Moscovia, Mosqua, Moscua, Moskau.
Mosella, Mosula, Fluß Mosel.
Mosomagus, Stadt Mouzon in Frankreich.
Mulancum, v. Medlindum.
Mulcedonum, Stadt Mucidan od. Mussidan in Frankreich.
Muraepontum, Stadt Bruck od. Prugg an der Mur in Steyermark.
Muretum, Stadt Moret in Frankreich.
Murium, Marktflecken Mori in Oestreich.
Mursa, Esseck in Ungarn.
Mussipontum, Stadt Pont-a-Mousson in Frankreich.
Mutila, Stadt Mottola in Italien.
Mutina, Stadt Modena in Italien.
Mylae, Stadt Melazzo in Italien.
Myrmidonia, Insel Aegina im Archipelagus.

N

Naeomagus, Stadt Bayeux in Frankreich.

Naba, Fluß Nahe in der Pfalz.

Namnetae, Namnetes, Stadt Nantes in Frankreich.

Namurcum, Namurum, Stadt Namur.

Nancejum, Stadt Nancy in Frankreich.

Nannetes, Nantetum, Stadt Nantes in Frankreich.

Nantuacum, Stadt Nantua in Frankreich.

Nantum, Stadt Nant, Nantz in Frankreich.

Narbo Martius, Stadt Narbonne in Frankr.

Narnia, Nequinum, Stadt Narni in Italien.

Naulum, Stadt Noli in Italien.

Naupactus, Stadt Lepanto in Griechenland.

Nauplia, Naplia di Romania auf der Halbinsel Morea.

Nava, Fluß Nab in der Pfalz.

Navalia, Flecken Näfels in der Schweiz.

Navalis beatae Mariae virginis, Kloster Marienrode.

Navarra alta, Königr. Navarra in Spanien.

Naxos, Insel Naxia im Archipelagus.

Neapolis, Parthenope, Stadt Neapel.

Neapolis Danica, oder Nicopia, Stadt Nyeköping.

Neapolis Nemetum, Neostadium, Stadt Neustadt an der Hart.

Nebrissa, Stadt Nebrija in Spanien.

Necera, v. Luceria.

Nemausus, Stadt Nîmes oder Nismes in Frankreich.

Nemenus, der Fluß Niemen.

Nemodona, Speyer.

Nemorosium, Nemosium, Nemus, Stadt Nemours in Frankreich.

Nemosium, v. Nemorosium.

Nemus, v. Nemorosium.

Neo-Aelia, Dorf Niel am Rhein.

Neoburgum, Neocomum, Novicastrum, Stadt Neuenburg, Neufchatel in der Schweiz.

Neoburgum, Stadt Nyeborg auf der Insel Fünen.

Neo-Carolina, Stadt Ny-Carleby in Finnland.

Neocastrum, Sicania, Stadt Nicastro in Ital.

Neocomium, v. Iglovia.

Neocomum, Neufchatel.

Neocorcinum, Stadt Korczyn an der Weichsel in Polen.

Neodunum, Nevidunum, Nividunum, Noviodunum, Stadt Nyon.

Neofanum, Stadt Mark-Neukirchen oder Neukirchen im Voigtlande.

Neogardia, Novogrod in Rußland.

Neogradiensis comitatus, die Neograder Gespanschaft in Ungarn.

Neomagus, Stadt Nyon.

Neomagus, Noviomagum, Stadt Nimwegen.

Neoplanta ad Petrovaradinum, Stadt Neusatz in Ungarn.

Neoportus, Stadt Nieuport.

Neosolium, Stadt Neusohl in Ungarn.

Neostadium, Neustadt an der Hardt.

Neostadium, Nyested in Dänemark.

Neovilla, Stadt Neuweiler in Elsas.

Nepe, }
Nepet, } Stadt Nepi in Italien.
Nepete, }

Nequinum, v. Narnia.

Nericia, Neringa, die Landschaft Nerike in Schweden.

Neritum, Stadt Nardo in Italien.

Nesis, Insel Nesita bei Italien.

Neustria, Normannia, die Normandie.

Nicaea, Nicia, Stadt Nizza in Italien.

Nicer, auch Nicrus, Fluß Neckar.

Nicia, v. Nicaea.

Nicopia, Stadt Nyköping in Schweden.

Nicopolium, Stadt Sanct Nicolas in Ungarn.

Nicrus, v. Nicer.

Nidrosia, Stadt Drontheim in Norwegen.

Nigella, Stadt Nesle in Frankreich.

Nigrum Palatium, Stadt Negrepelisse in Frankreich.

Nimitium, Stadt Nimptsch in Schlesien.

Nissa, Stadt Neysse in Schlesien.

Nissena, Nissus, Stadt Nissa in Servien.

Nitasa, Fluß Neete oder Nette.

Nitiobrigum, Stadt Agen in Frankreich.

Nitria, Schloß Nitra, Neutra in Ungarn.

Nivernum, Stadt Nevers in Frankreich.

Nividunum od. Niviodunum, Stadt Nyon.

Nobiliacum, Stadt St. Leonard in Frankr.
Nocetum, Stadt Montbart in Frankreich.
Nomentum, Ort La Mentana in Italien.
Noniantus, Flecken Void in Elsas.
Norba, Ort Norma in Italien.
Norcopia, Stadt Norköping in Schweden.
Norimberga, Stadt Nürnberg.
Normannia, die Normandie.
Northumbria, Provinz und Grafschaft Northumberland in England.
Norvegia, Norwegen.
Nova Cella, Kloster Neustift in Tyrol.
Nova Civitas, Stadt Neustadt oder Wienerisch Neustadt in Oestreich.
Nova Corbeja, Kloster Corbey in Westphalen.
Nova Domus, v. Henrici Hradecium.
Nova fodina, s. Regiomontum, Königsberg in Ungarn.
Novalicia, Stadt Novalese in Italien.
Novantum Chersonesus, Halbinsel Mull of Galloway bei Schottland.
Nova Teutonica, Gericht Deutsch Nofen in Tyrol.
Novena, Pfarrdorf Nuffeken in der Schweiz.

Novesium, Nussia, Stadt Nuys od. Neuss im Erzstift Cölln.

Novicastrum, Neufchatel.

Novidunum, Stadt Nyon.

Novidunum, Stadt und Schloß Thun in der Schweiz.

Novientum, Novigentum, Flecken Saint Cloud in Frankreich.

Novigentum ad Sequanam, Stadt Nogent an der Seine in Frankreich.

Novigentum Rotroci, Flecken Nogent le Rotrou in Frankreich.

Noviodunum, Stadt Nyon.

Noviodunum, Noviomagus Veromanduorum, Novionum, Stadt Noyon in Frankreich.

Noviodunum Aeduorum, Stadt Nevers in Frankreich.

Noviomagum, Stadt Nimwegen.

Noviomagum, Ort Neumagen an der Mosel.

Noviomagus, v. Neomagus.

Noviomagus Veromanduorum, v. Noviodunum.

Novionum, v. Noviodunum.

Novioregum, Regianum, Stadt Royan in Frankreich.
Novobardum, Novus mercatus, Stadt Nowibasar, Jenibasar in Servien.
Novocomum, Stadt Como in Italien.
Novogrodensis Palatinatus, Woiwodschaft Nowogrodek in Pohlen.
Novohradum, Stadt Gratzen in Böhmen.
Novum castrum, Newcastle.
Novus mercatus, v. Novobardum.
Nuceria, Nuceria camellaria, Stadt Nocera in Italien.
Nuceria, Stadt Lucera in Italien.
Nuceria paganorum, Stadt Nocera delli Pagani in Italien.
Nucillum, Stadt Nozeroy in Frankreich.
Nuithones, die Nüchtlander in der Schweiz.
Numantia, Stadt Soria in Spanien.
Numburgum, Naumburg.
Nuremberga, Nürnberg.
Nursia, Stadt Norcia in Italien.
Nussia, v. Novesium.
Nutium, Stadt Nuys, Nuyts in Frankreich.
Nystadium, Neystadt in Finland.

O

Oblincum, Stadt Le Blanc in Frankreich.

Obulco, Flecken Porcuna in Spanien.

Occitania, die Provinz Languedoc.

Oceanus cantabricus, das Meer von Biscaya.

Oceanus septentrionalis, das Nordmeer.

Ocrinum promontorium, Vorgebirge Lizard in England.

Octodunum, Flecken St. Maurice im Walliser Lande.

Octogesa, Flecken Miquinenza in Spanien.

Odera, Viadrus, Fluß Oder.

Oenipons, Oenipontum, Stadt Inspruck in Tyrol.

Oenone, Insel Aegina.

Oenus, Fluß Inn.

Oesia, Fluß Oise in Frankreich.

Oglosa, Insel Monte Christo.

Oita Frisica, Stadt Frisoyta od. Oithe.

Oitinum, Utina, Stadt Eutin.

Ola, Stadt Aalen in Schwaben.

Olandia, Insel Oeland.

Olaszium, Villa italica, Marktflecken Wallendorf in Ungarn.

Olavia, Stadt Ohlau in Schlesien.

Olbia, Stadt Acopende in Kleinasien.

Olbrami ecclesia, Marktflecken Wolframitzkirchen in Mähren.

Olchinium, Olcinium, Dolchinium, Stadt Dalcigno in Albanien.

Olita, Olta, Stadt Olten in der Schweiz.

Olitis, Fluß Lot, Olde, Oulde in Frankreich.

Olmutium, Olomucium, Stadt Olmütz in Mähren.

Olsna, Stadt Oels in Schlesien.

Olsnitium, Oelsnitz.

Olta, v. Olita.

Olta, Fluß Aluta in Siebenbürgen.

Olympia, Stadt Langanico auf der Halbinsel Morea.

Olysippo, Stadt Lissabon.

Onoldinum, Onoldum, Stadt Onolzbach, Ansbach in Franken.

Onuba, Flecken Huelva in Spanien.

Ophiusa, v. Hydrussa.

Ophiusa, Insel Thermia im Archipelagus.

Oppavia, Stadt Troppau in Schlesien.

Oppidum, Stadt Oppido in Italien.

Oppidum faucense od. fiessense, Stadt Fuessen od. Füssen in Schwaben.

Oppidum S. Ladislavii oder Quintoforum, Stadt Donnersmark, Stwartek in Ungarn.

Oppidum S. Pelagii, Stadt Saint Palais in Frankreich.

Oppidum Scalorum, Stadt les Echelles in Italien.

Oppolia, Oppolium, Stadt Oppeln in Schlesien.

Opta, v. Julia Opta.

Oralunum, v. Arlunum.

Orbacensis sedes, der Orbaische Stuhl in Siebenbürgen.

Orcades, die schottischen Inseln Orkneys.

Orchesium, Origiacum, Stadt Orchies in Frankreich.

Orcia, Flecken Alcaraz in Spanien.

Oriens, v. Ariola.

Origantium, v. Brigantio.

Origiacum, 1) Stadt Arras in Flandern, 2) Stadt Orchies in Frankreich.

Orodiensis comitatus, v. Aradiensis comitatus.

Orolaunum, v. Arlaunum.

Ortas, v. Hortanum.

Orthonium, Orton, Stadt Ortona a mare in Italien.

Orthunga, Stadt Wordingborg in Dänemark.

Orti, v. Hortanum.

Osca Illergetum, Stadt Huesca in Spanien.

Oscara, Fluß Ouche in Frankreich.

Oscarensis Pagus, die Landschaft Dijonnois in Frankreich.

Osilia, Insel Oesel auf der Ostsee am Eingange des rigischen Meerbusens.

Osnabruga, Stadt Osnabrück in Westphalen.

Ossa villa, ehemals Kloster Beinweil in der Schweiz.

Ossecense monasterium, Kloster Osseg in Böhmen.

Ossigi, Ossigitania, Ort Espeluy in Spanien.

Ossitium, Stadt Oschatz in Sachsen.

Ostia Lyci, Dorf Lechsgemünd in Bayern.

Ostium Cenionis, Stadt Falmouth in England.

Ostro - Gothia, Oester - Göthland.

Oszlanensis Processus, der Osslauische District in Ungarn.

Othenae, Othinia, Ottinium, Stadt Odensee in Dänemark.

Othoniana, Volaterrae, St. Volterra in Ital.

Ottinium, v. Othenae.

Ottinpurra, Ottobeuern.

Ovetum, Stadt Oviedo in Spanien.

Oxonia, Oxonium, Stadt Oxford in England.

Oxovium, Stadt Ochsenfurt im Hochstift Würzburg.

Oya, die Insel Yeu.

P

Pabeberga, Bamberg.

Pachynum, Vorgebürge Passaro in Italien.

Padus, Fluß Po in Italien.

Paderborna, Stadt Paderborn.

Paestum, Posidonia, Stadt Pesti in Italien.

Pagus, Grafsch. und Stadt Pago in Italien.

Pagus Occidentalis, Westergo in Friesland.

Pagus Orientalis, Oostergo in Friesland.

Palatinatus, die Pfalz.

Palatiolum, Stadt Pfalzel an der Mosel.
Pallentia, Gross- und Klein- Pallenz im Erzstift Trier.
Palma, v. Balma.
Palum, Stadt Pau in Frankreich.
Palus Pomptina, die Pontinischen Sümpfe.
Pampelona, Pampelo, Pompejopolis, Stadt Pampelona im Königr. Navarra.
Pandosia, Flecken Anglona in Unter-Italien.
Panormus, Stadt Palermo in Sicilien.
Panticapaeum, Stadt Kiersch in der Krim.
Panyasus, Fluß Somini in Albanien.
Papia, Ticinum, Stadt Pavia in Italien.
Papulum, Stadt Papols in Siebenbürgen.
Paredum moniale, Stadt Paray le Monial in Frankreich.
Parentium, Stadt Parenzo in Italien.
Parisiense monasterium, Abtey Paris in Elsaß.
Parisii, Paris.
Parma, Stadt Parma.
Parthenope, Neapel.
Parthenopolis, Stadt Magdeburg.
Parva Petra, Schloß Lützelstein in Elsaß.

Passavium oder Patavia, Stadt Passau in Bayern.

Patavinum, Stadt Padua in Italien.

Paterniacum, Stadt Peterlingen in der Schweiz.

Patrae, Stadt Patras, Patrasso auf der Halbinsel Morea.

Patricia, Varegia, Flecken Amaya in Spanien.

Pax Augusta, Pax Julia, Stadt Beja in Portugal.

Pax Augusta, Stadt Badajoz in Spanien.

Pax Julia, v. Pax Augusta.

Pax Mariae, Stadt Mariefred od. Marienfried in Schweden.

Pecetum, Ort Peceto in Italien.

Pedemontium, Piemont.

Pedena, Petina, Petinum, Pucinum, Stadt Biben, Pitschem im Herzogth. Krain.

Pegnesus, Fluß Pegnitz in Franken.

Peleus, v. Beleus.

Pella, v. Bunomia.

Peloponnesus, Halbinsel Morea.

Penni locus, Penni lucus, Stadt Ville neuve in der Schweiz.

Peninsula Curonensis, die Curische Nerung.

Peparethus, Insel Piperi im Archipelagus.

Pequicurtium, Stadt Pequincourt in Frankreich.

Pequiniacum, Pequigny.

Pera, Stadt Peer in Westphalen.

Pergiae, Marktflecken Pergen in Oestreich.

Pernae, Stadt Pernes in Frankreich.

Peronna, Stadt Peronne in Frankreich.

Perpiniacum, Stadt Perpignan in Frankr.

Persinis, Dorf Bertschis, Berschis in der Schweiz.

Perticensis comitatus, Grafschaft Perche in Frankreich.

Pertisus pagus, das Land Pertois in Frankr.

Perusia, 1) Stadt Perugia in Italien. 2) Perouse.

Pesclavium, Postclavium, Flecken Pusclas od. Poschiavo in der Schweiz.

Pes nucis, Dorf Pedenos in der Schweiz.

Pestinum, Stadt Pesth in Ungarn.

Petenisca, Stadt Biel in der Schweiz.

Petershusium, Petridomus, Abtey Petershausen in Schwaben.

Petina, v. Pedena.

Petra Comitis, das Grafen-Castel in der Stadt Gent.

Petra forata, Stadt Peire-Hurade in Frankr.

Petricordium, Petricorium, Stadt Perigueux in Frankreich.

Petricovia, Stadt Petrikau, Peterkau in Pohlen.

Petridomus, v. Petershusium.

Petroburgum, Peterborough.

Petrocorium, Perigord.

Petropolis, St. Petersburg.

Petrosium, Stadt Peyrois in Frankreich.

Petrucia, Stadt Peyrusse in Frankreich.

Peuce, Quinque ecclesiae, Fünf-Kirchen in Ungarn.

Pfirretum, Herschaft Pfirt in Elsas.

Phaeacia, v. Corcyra.

Phardum, v. Fardium.

Philippi, Dorf Filibah im alten Griechenland.

Philippi mansio, Felep-Szalas in Ungarn.

Philippoburgum, Stadt Philippsburg.

Philippopolis, Stadt Philippeville im französischen Hennegau.

Phoenicusa, sicil. Insel Felicur.

Phorbantia, v. Buccina.

Phorca, Phorcenum, Pforzheim.

Picardia, die Picardie.

Picenum, Stadt Ancona in Italien.

Pictavium, Stadt Poitiers in Frankreich.

Pientia, v. Corsilianum.

Pietas Julia, Stadt Pola in Italien.

Piguntium, Stadt Almissa in Italien.

Pilavia, Pillau in Preussen.

Pilisiensis Processus, der Pilischer District in Ungarn.

Pilonensis Circulus, der Pilsner District in Böhmen.

Pinarolium, Pignerol.

Pinciacensis pagus, der Bezirk le Pinserais in Frankreich.

Pincianum, Stadt Poissy in Frankreich.

Pinna, Stadt Penna in Italien.

Pippium, Landvoigtey Bipp in der Schweiz.

Piriseum, Stadt Pyritz in Pommern.

Pisae, 1) Flecken Poix in Frankr. 2) Stadt Pisa in Italien.

Pisaurum, Stadt Pesaro in Italien.

Pisaurus, Fluß Foglia in Italien.
Piscenae, Stadt Pezenas in Frankreich.
Piscia, Stadt Pescia in Italien.
Piscina, Kloster Fischingen in der Schweiz.
Pisinum, Stadt Mitterburg, Pisino, in Krain.
Pisonium, Posonium, Stadt Pressburg in Ungarn.
Pistorium, Stadt Pistoja in Italien.
Pitecusa, v. Aenaria.
Pitinum, v. Pedena.
Pitovia, Stadt Piteä in Schweden.
Pityussa, v. Cychria.
Placentia, Stadt Piacenza in Italien.
Plagense coenobium, Kloster Schlögl oder Unser lieben Frauen Schlag in Oestreich.
Planesia, die Halbinsel Pianosa im Toscanischen Meer.
Plantedium, Gemeinde Piantedo in der Schweiz.
Planura, Ort Ebi od. Aebi in der Schweiz.
Plariobriga, Stadt Bilbao in Spanien.
Platea, Insel Paros.
Plavia, Plauen.

Plocensis Palatinatus, die Woiwodschaft Plotzk in Polen.

Plotae, Insel Strivali.

Plumbinum, Stadt Piombino in Italien.

Podeniacum, Flecken Polignac in Frankreich.

Podgoriensis s. Submontanus Processus, der Podgorische District in Croatien.

Podium, Stadt le Puy in Frankreich.

Podium Laurentii, Stadt Puy Laurens in Frankreich.

Podlachia, Woiwodschaft Podlachien in Polen.

Podoliae Palatinatus, Woiwodschaft Podol in Polen.

Polemniacum, Stadt Poligny in Frankr.

Polichnium, Ligny.

Polinianum, Stadt Polignano in Italien.

Pollentia, Flecken Pollenza in Spanien.

Polocensis Palatinatus, Woiwodschaft Polozk in Polen.

Polonia, Polen.

Polotia, Stadt Polozk.

Polymartium, Flecken Bomarzo in Italien.

Polymniacum, Stadt Polignano in Italien.

Pomagrium, v. Ebeltoftia.

Pomarii mons, Kloster Baumgartenberg in Oestreich.

Pompejopolis, Stadt Pampelona in Spanien.

Pomerania, Pommern.

Pomerania citerior, Vorpommern.

Pomerania ulterior, Hinterpommern.

Pons ad Sequanam, Stadt Pont an der Seine in Frankr.

Pons Arcuatus, Pons Arcus, Pons de Arcis, Stadt Pont de l'Arche in Frankreich.

Pons Arulae, v. Bruga.

Pons Fellae, Stadt Ponteba, Pontafel, Pantoffel in Kärnthen.

Pons ferratus, v. Intra fluvios.

Pons Oeni, Stadt Neu-Oetting in Bayern.

Pons Siculus, Festung Székely-Hid in Ungarn.

Pontes, Stadt Pons in Frankreich.

Pontiopolis Timeriae, Stadt St. Pons de Tomières in Frankr.

Pontisara, Stadt Pontoise in Frankreich.

Pontivus Pagus, das Land Ponthieu in Frankreich.

Pontus Euxinus, das schwarze Meer.

Poppium, v. Forum Pompilii.

Porota, v. Hierasus.

Porcariola, franz. Insel Porqueroles.

Porta Angelica, Kloster Engelport im Erzstift Trier.

Porta Augusta, Turris cremata, Flecken Torquemada in Spanien.

Porta S. Mariae, Kloster Aggspach od. Unser Frauen Pfort in Oestreich.

Portus, Flecken Porto in Italien.

Portus Alacer, Stadt Portalegre in Portugal.

Portus Argous, Stadt Porto Ferrajo auf der Insel Elba.

Portus Buffoleti, Stadt Porto Bufale in Italien.

Portus Cimbrorum, Stadt Cimbrishamm in Schweden.

Portus Dubris, Stadt Dover in England.

Portus Gratiae, Stadt Havre de Grace.

Portus Gruarii, Stadt Porto Gruaro in Italien.

Portus Ludovici, Stadt Portlouis od. Port de la Montagne.

Portus Lunae, der Golfo della Specia in Italien.

Portus Magnus, Hafen und Stadt Portsmouth in England.

Portus Naonis, Stadt Pordenone in Italien.

Portus Regius, Port Royal des Champs in Frankreich.

Portus Veneris, Stadt Porto Venere.

Posidonia, v. Paestum.

Posnania, Stadt Posen in Polen.

Posonium, Presburg.

Possavanus Processus, der Possavansche District in Croatien.

Posseganus, Possegiensis comitatus, die Poscheger Gespanschaft in Slavonien.

Postclavium, v. Pesclavium.

Potentia, Stadt Potenza in Italien.

Potestampium, Potsdam.

Pountum, v. Abbatia Bintensis.

Prachensis Circulus, der Prachiner Kreis in Böhmen.

Praeneste, Stadt Palestrina in Italien.

Praga, Stadt Prag in Böhmen.

Prasia Elysiorum, auch Thalloris, Stadt Grünberg in Schlesien.

Pregolla, Prigora, Flecken Pregel in Preussen.

Premislavia, Prenzlau.

Premislia, Stadt Przemysl in Gallizien.

Presbyteronesus, Flecken Praestöe in Dänemark.

Prigora, v. Pregolla.

Primislavia, Stadt Primkenau, Primmikau in Schlesien.

Pripetius, Fluß Prsypietsch in Polen.

Privernum, Stadt Piperno in Italien.

Prividia, Marktflecken Priwitz in Ungarn.

Promontorium, Dorf Promontöng in der Schweiz.

Promontorium Artabrum, Celticum, Vorgebürge Capo Finisterra in Spanien.

Promontorium Celticum, v. Promont. Artabrum.

Promontorium Cuneum, Vorgebürge Capo de Santa Maria in Portugal.

Promontorium Japygium, Salentinum, Vorgeb. bey S. Maria di Leuca in Italien.

Promontorium Junonis, das Vorgeb. Trafalgar in Spanien.

Promontorium Lunae, Vorgeb. Roca in Portugal.

Promontorium Lunarium, Vorgeb. Toza in Spanien.

Promontorium Sanctum, Vorgeb. Capo de S. Vicente in Portugal.

Promontorium Salentinum, v. Promontorium Japygium.

Promontorium Sanctum, Stadt Assens od. Assnes in Dänemark.

Provincia, die Provence in Frankreich.

Provinum, Stadt Provins in Frankreich.

Prussia, Preußen.

Pucinum, v. Pedena.

Pulchra insula, v. Colonesus.

Puteoli, Stadt Puzzuolo od. Puzzuoli in Italien.

Puteolus, Stadt Puiseaux in Frankreich.

Pylus, Stadt Navarin auf der Halbinsel Morea.

Pyretus, v. Hierasus.

Q

Quadrigellae, Stadt Charolles in Frankr.

Quentia, Fluß la Canche in Frankreich.

Quercetum, Stadt Quesnoy in Frankreich.
Quercuum peninsula, Stadt Ekenås in Schweden.
Querfurtum, Querfurt in Thüringen.
Quidelingeburgum, Stadt Quedlinburg.
Quinque ecclesiae, Fünfkirchen in Ungarn.
Quintinopolis, Stadt St. Quentin in Frankreich.
Quintoforum, Stadt Donnersmark in Ungarn.
Quissus, Fluß Queis in Schlesien.

R

Raba, Fluß Raab.
Rabae insula, die Insel Rabau auf der Donau in Ungarn.
Raconisium, Stadt Raconigi in Italien.
Racospurgum, Stadt Rackelsburg in Untersteyermark.
Racovia, Stadt Rakow od. Rackau in Polen.
Racownicensis Provincia, der Rakownitzer Kreis in Böhmen.
Radantia, Fluß Rednitz in Franken.

Radis, Insel Ré.

Rado, Stadt Raon l'Etape in Frankreich.

Ramertum, v. Martoranum.

Randrusia, Randrusium, Stadt Randers in Dänemark.

Rappolti Petra, das Schloß Rappoltstein in Elsas.

Rappolti villa, Stadt Rappoltsweiler in Elsaß.

Rasciani, die Raitzen.

Ratae Coritanorum, Stadt Leicester in England.

Ratiastum, Stadt Angoulême in Frankr. — Lemovicum, Stadt Limoges in Frankreich.

Ratiatensis od. Ratensis pagus, Herzogthum Retz.

Ratisbona, Regensburg.

Rauga, Rhodium, Rodrina, Stadt Roye in Frankreich.

Rautena, Ruda, Stadt Raudten in Schlesien.

Ravellum, Stadt Ravello im Königr. Neapel.

Ravensis Palatinatus, die Woiwodschaft Rawa in Polen.

Ravensburgum, Stadt Ravenspurg.

Ravenstenium, Herrschaft und Stadt Ravenstein an der Maas.

Reate, Stadt Rieti in Italien.

Rebellum, Stadt Revel in Frankreich.

Reddensis comitatus oder pagus, Grafsch. Rogez in Frankreich.

Regianum, Stadt Royan in Frankreich.

Reginoburgum, Regensburg.

Regiodunum, Stadt Dun-le-Roy in Frankreich.

Regiomontium, Bergschloß Kinsberg oder Königsberg in Schlesien.

Regiomontum, Stadt Königsberg in Preußen.

Regiomontum, Stadt Königsberg in Ungarn.

Regio Morgiana, v. Morgia.

Regis curia in arvis, Stadt Königshofen im Grabfelde im Hochstift Würzburg.

Regiteste, Reiteste, Stadt Retel in Frankr.

Regium, Stadt Ries in Frankreich.

Regium Lepidi, Stadt Reggio in Italien.

Regna, Marktflecken Regen in Siebenbürgen.

Regnum Giennense, das Königreich Jaen in Spanien.

Regula, Stadt Réole in Frankreich.
Reiteste, v. Regiteste.
Remi, Stadt Rheims.
Remorum Pagus, Land Remois in Frankreich.
Remorum Domus, Stadt Aarhuus auf der Insel Jütland.
Remusium, Ger. u. Dorf Remus in d. Schweiz.
Rendesburgum, Stadt und Schloß Rendsburg im Herzogthum Holstein.
Renfroana, Stadt Renfrew in Schottland.
Rethia, Rodium, Stadt Roeulx, Roulx.
Rethymna, Rethymnia, Stadt Rettimo auf der Insel Sethia.
Reussia, Rusa, Rusia, Ursa, Fluß Reuss od. Russ in der Schweiz.
Reuvisium, die franz. Insel Ruys.
Rhaetia, das Graubündnerland in der Schweiz.
Rhaetium, Rhetium, Dorf, Schloß und Gemeine Rezüns in der Schweiz.
Rhedones, Stadt Rennes in Frankreich.
Rhegium, Stadt Reggio in Italien.
Rhenaea, Rhenia, Rhene, die Insel Deli im Archipelagus.
Rhenus, Fluß Rhein.

Rhetium, v. Rhaetium.

Rhicinium, Stadt Risano, Rhizana in Ital.

Rhidogonum, Stadt Rippon in England.

Rhoda, Stadt Roses in Spanien.

Rhodanus, Fluß Rhone in Frankreich.

Rhodia Ducis, Stadt und Schloß Hertogenrade od. Herzogenraid.

Rhodium, v. Rauga.

Rhodopolis, Rostock.

Rhymnus, Fluß Ural in Rußland.

Richovilla, Stadt Reichenweiler in Elsas.

Ricomagus, Stadt Riom in Frankreich.

Riedensis Pagus, das Amt Roppenheim in Elsas.

Riga, Stadt Riga in Liefland.

Rigodulum, Ort Riol im Erzstift Trier.

Rigomagus, Stadt Rheinmagen, Rhemagen am Rhein.

Ringstadium, Stadt Ringsted in Dänemark.

Rintelia, Rintelium, Stadt Rinteln.

Riomagum, Stadt Riom in Frankreich.

Ripa, Flecken Riva di Chieri in Italien.

Ripa, Stadt Reiff.

Ripae altae, Flecken Rivesaltes in Frankreich.

Ripae Cimbricae, Stadt Ribe, Ripen auf der Insel Jütland.

Ripulae, Stadt Rivole in Italien.

Riva Villa, Statio Rhaetorum, Stadt Wallenstadt od. Walenstadt in der Schweiz.

Rivi, Stadt Rieux in Frankreich.

Rivonium, Stadt Rovigno in Italien.

Rivalus Dominorum, Stadt Nagy-Banya in Ungarn.

Rivus Morentini, Stadt Romorentin in Frankreich.

Roboretum, Stadt Roveredo.

Rochia, Rupes Allobrogum, Stadt La Roche in Italien.

Rodericopolis, Stadt Ciudad Rodrigo in Spanien.

Rodium, v. Rethia.

Rodna, Rodnen in Ungarn.

Rodomum, Rothomagus, Rothomum, Stadt Rouen in Frankreich.

Rodrina, v. Rauga.

Rodumna, Stadt Roanne od. Rouane in Frankreich.

Roë Fontes, Roeskildia, Stadt Röeskilde, Stadt Roschild in Dänemark.

Roëskildia, v. Roë Fontes.

Rollarium, Stadt Rosselaere, Rousselaar in Flandern.

Romandiola, Romagna im Kirchenstaat.

Romani Aggeres, die Römer-Schanze in Ungarn.

Romania minor, der District Saceania auf der Insel Morea.

Romiliacum, Stadt Rumilly in Savoyen.

Romoni monasterium, Stadt Romainmòtier in der Schweiz.

Ros Insula, Stadt Andreas Insel in d. Donau.

Rosarum vallis, Dorf Rosenthal im Bisthum Hildesheim.

Roscianum, 1) Stadt Rossano in Neapel. 2) Stadt Perpignan in Frankreich.

Rossa, v. Durobrevis.

Rostochium, Stadt Rostock.

Rotenburgum, Stadt Rotenburg.

Rotevilla, Stadt Rothweil am Neckar.

Roterodamum, Stadt Rotterdam in Holland.

Rothomagus, Stadt Rouen in Frankreich.

Rotnacum Flecken Rosne.

Roto, Stadt Redon in Frankreich.

Rotundus mons, Stadt Romont, Remont in der Schweiz.

Rovinium, Stadt Rovigo in Italien.

Rubeacum, Stadt Ruffach in Elsas.

Rubi, Rubiera in Italien.

Rubrensis, Rubresus, der See Robrine in Frankreich.

Rubricatum, Fluß Llobregar in Spanien.

Rubum, Stadt Ruvo in Italien.

Ruda, v. Rautena.

Ruffa ecclesia, Dorf Rotkirch in Schlesien.

Rugia, die Insel Rügen.

Runense coenobium, Kloster Rein in Untersteyermark.

Rupella, Stadt Rochelle in Frankreich.

Rupellum, Schloß Revello in Italien.

Rupensis comitatus, Grafschaft de la Roche in Frankreich.

Ruperti Augia, die Ruprechtsau bey Strasburg.

Ruperti villa, Stadt Rapperschweil in der Schweiz.

Rupes, Marktflecken Reps in Siebenbürgen.

Rupes Allobrogum, Stadt La Roche in Ital.

Rupes Fucaldi, Stadt Rochefoucault in Frankreich.

Rupes maura, Stadt Roquemaure in Frankr.

Rupes picarum, der Exterenstein, ein hoher Fels bey der Stadt Horn in der Grafschaft Lippe.

Rupes regia, Stadt Rocroy in Frankreich.

Rupes varia, Stadt Roquevaire in Frankreich.

Rupifortium, Stadt Rochefort in Frankr.

Ruremonda, Stadt Roermonde.

Rus regis, Marktflecken Rye auf der Insel Jütland.

Rusa, v. Reussia.

Russia, Rußland.

Russilio, Flecken Roussillon in Frankreich.

Ruthenia, Reussen, Rußland.

S

Sabana, Sabiona, Ort Seben oder Säben in Oestreich.

Sabaria, Stadt Szombathely in Ungarn.

Sabata, Sabatia, Stadt Savona in Italien.

Sabaudia, Sabogia, Saboia, Herzogthum Savoyen.

Sabiona, v. Sabana.

Sabogia, v. Sabaudia.

Saboia, v. Sabaudia.

Sabesus, Stadt Müllembach in Siebenbürgen.

Sabis, Fluß Sambre in Frankreich.

Sabulonetta, Sabionetta.

Sacer pagus, v. Elgovia. — Sacer portus, v. Barbellum.

Sacilinium, Flecken Seclin in Frankreich.

Sacillum, Flecken Sacillo in Italien.

Saconium, Stadt Seckingen.

Sacra insula s. terra sancta, Insel Helgoland in Dänemark.

Sacrum Caesaris, Sincerra, Stadt Santerre in Frankreich.

Saeboium, Stadt Säbye in Dänemark.

Saganum, Sagan.

Sagii, Saji, Stadt Leez in Frankreich.

Saguntum, Flecken Murviedro in Spanien.

Saji, v. Sagii.

Sailentes, Stadt Saillans in Frankreich.

Sala, Fluß Saale.

Saladiensis Comitatus, die Salader Gespanschaft in Ungarn.

Salamantica, Stadt Salamanca in Spanien.

Salancia Sabaudorum, Stadt Salanche in Italien.

Salecio, v. Elizatium.

Salem, Salemium, Abtey Salmansweyler in Schwaben.

Salentinum, v. Promont. Japygium.

Salernum, Stadt Salerno in Italien.

Salesia, v. Elizatium.

Salinae, Stadt Castellane in Frankreich.

Salingiacum, Solingen.

Salis Aqua, Salsae aquae, Dorf Selzach in der Schweiz.

Salisburgum, Salzburg.

Salmantica, Stadt Salamanca in Spanien.

Salmurus, Salmurium, Stadt Saumur in Frankreich.

Salonae, Stadt Salona in Italien.

Salopia, Stadt Shrewsbury in England.

Salopiensis Comitatus, Landschaft Shrop Shire in England.

Salsa rhenana, v. Elizatium.

Salsae aquae, v. Salis Aqua.

Salsulae, das Fort Salsés od. Salces in Frankreich.

Saltus, Stadt Sault in Frankreich.

Saltus od. Silva Clevensis, das Amt Cleverham in Westphalen.

Saltus Venatorius, Stadt Hartzgerode im Anhalt.

Salucia, Salutiarum civitas, Salutiae, Salutium, Stadt Saluzzo in Italien.

Salumbrona, Tuscia, Tuscania, Tyrrhenia, Stadt Toscanella im Kirchenstaate.

Salva, Stadt Sauve in Frankreich.

Samara, Sumina, Fluß Somme in Frankreich.

Samaria, Stadt Samoja in Ungarn.

Samarobriva Ambianorum, v. Ambianum.

Samogitiae Ducatus, Herzogth. Samogitien in Lithauen.

Samosius, Fluß Szamos in Ungarn und Siebenbürgen.

Samothrace, Insel Samondrachi im Archipelagus.

Sampolitanum oppidum, Stadt St. Pölten.

Samsoa, Insel und Graffschaft Samsoe oder Sams in Dänemark.

Sancta Agatha, Stadt Saint Ya in Italien.

Sancta civitas, Stadt Heiligenbeil in Preußen.

Sancta Crux, Szveti Kris in Croatien.

Sancta insula, Pfarrdorf Siseln in der Schweiz.

Sancta Maria, Marktflecken Szabadka oder Szent Maria in Ungarn.

Sancta Maria in fodinis, v. fanum s. Mariae.

Sancti Aegidii villa, Stadt S. Gilles in Frankreich.

S. Crucis oppidum, Stadt Heilig-Kreuz in Elsas.

S. Florentini Castrum, Stadt S. Florentin in Frankreich.

S. Florentini oppidum, Stadt San Fiorenzo auf der Insel Corsica.

S. Gengulfi oppidum, Stadt Saint Gengour le royal in Frankreich.

S. Leonis civitas, v. Leopolis.

Sanctum Seccovium, Stadt Seckingen am Rhein.

Sanctus Angelus Papalis, v. Callium.

Sanctus Deodatus, Stadt Saint Diez in Frankreich.

Sanctus Laudus, v. Briovera.

Sanctus Valaricus, v. Leuconaus.

Sandomiria, Sendomiria, Stadt Sandomirz in Polen.

Sangona, Saravus, Fluß Savre in Frankreich.

Sanitium, Stadt Senez in Frankreich.

Santena, Stadt Xanten oder Zanten.

Santonia, Gouvernem. Saintonge in Frankr.

Saponariae, Ort Savonieres in Frankreich.

Saporosa amnis, Fluß Savoureuse in Elsas.

Saravi pons, Stadt Saarbrücken.

Saravus, v. Sangona.

Sardica, Stadt Sophia in Bulgarien.

Sargia, Insel Sark od. Serke.

Sarisberia, Stadt Salisbury in England.

Sarnia, Insel Guernsey.

Sarnus, Stadt Sarno in Italien.

Sarosiensis comitatus, die Scharoscher Gespanschaft in Ungarn.

Sarum, Stadt Salisbury in England.

Sarunegaunum, Stadt Sargans in der Schweiz.

Sassina, v. Bobium.
Saurgium, Stadt Saorgio.
Savilianum, Stadt Savigliano in Piemont.
Savus, Fluß Sau.
Saxina, v. Bobium.
Saxium, Gemeine Saas in der Schweiz.
Saxonia, Sachsen.
Saxopolis, Marktflecken Broos in Siebenbürgen.
Scaldia, Insel Schouwen in der Provinz Seeland.
Scaldis, Fluß Schelde.
Scania, Schonia, die Halbinsel Schonen.
Scania, die Landschaft Schonen in Schweden.
Scaphusum, Stadt Schafhausen in der Schweiz.
Scara, Fluß Cher in Elsas.
Scarduna, Insel Arbe.
Scepusiensis arx, Schloß Zipser-Haus in Ungarn.
Scepusiensis comitatus, die Zipser Gespanschaft in Ungarn.
Schafnaburgum, Stadt Aschaffenburg.
Schedvia, Stadt Sköfde in Schweden.

Schemnicium, Stadt Schemnitz in Ungarn.

Scheria, v. Corcyra.

Schevia, Schiva, Stadt Skive in Dänemark.

Sciathus, Insel Sciatho, Sciatta im Archipelagus.

Scinum, v. Cinum.

Scipionis mons, Sempronius mons, Berg Simpelen in der Schweiz.

Scorialense monasterium, Escurial.

Scotia, Schottland.

Scutarium, Stadt Escodar, Scodra, Scutari in Albanien.

Scylla, das felsichte Vorgebürge Sciglio.

Scyllacium, Stadt Squillace in Italien.

Sebastianopolis, Stadt S. Sebastian in Spanien.

Sebatum, Sevacium, Marktflecken Schwatz am Inn in Tyrol.

Secalaunia, Segalonia, Landschaft Sologne in Frankreich.

Seconium, Flecken und Schloß Seckau in Niedersteyermark.

Secusio, Segusina, Segusium, Segusio, Stadt Susa in Italien.

Sedanum, Stadt Sedan in Frankreich.

Sedelaucum, Sedelocus, Sidoleucum, Stadt Saulieu in Frankreich.

Sedena, Sezena, Stadt Seine in Frankreich.

Sedinum, Stettin.

Sedunum, Stadt Sitten in der Schweiz.

Seduni, die Walliser.

Segalonia, v. Secalaunia.

Segedunum, Stadt Segedin in Ungarn.

Segesterica, Segustero, Stadt Sisteron in Frankreich.

Segnia, Stadt und Festung Segna in Croatien.

Segnia, Signia, Stadt Segni im Kirchenstaate.

Segodunum, Stadt Rodez, Rhodes in Frankreich.

Seguntia, Stadt Siguenza in Spanien.

Segusium, Segusio, Susa.

Segustero, v. Segesterica.

Seilliniacum, Stadt Seignelay in Frankr.

Seiras, v. Cychria.

Selenopolis, Lüneburg.

Selestadium, Stadt Schletstadt in Elsas.

Selinensis Processus, der Selinische District in Croatien.

Selingostadium, Stadt Seligenstadt am Mayn.

Selybria, Selymbria, Stadt Selivrea in der Türkey.

Semigallia, Herzogthum Semgallen.

Sempacum, Sembach.

Sempronium, Sopronium, Stadt Oedenburg in Ungarn.

Sempronius mons, v. Scipionis mons.

Semurium, Stadt Semur in Frankreich.

Sena, Isle de Sains in Frankreich.

Senae, Stadt Siena in Großherzogth. Toscana.

Senderovia, Sonderovia, Stadt Semendriah in Servien.

Sendomiria, Stadt Sandomirz in Polen.

Senogallica, Stadt Sinigaglia im Kirchenstaate.

Sennones, Stadt Sens in Frankreich.

Senoniensis ager, Landschaft Senonois in Frankreich.

Sentiacum, Stadt Sinzig im Herzogth. Jülich.

Sentica, Stadt Zamora in Spanien.

Sepsiensis sedes, der Sepser Stuhl in Siebenbürgen.

Septem fontes, Seevenborren in Flandern.
Septempeda, Septempedana, Stadt San Severino im Kirchenstaate.
Septem sales, Dorf Semsales in der Schweiz.
Septimancae, Flecken Simancas in Spanien.
Sequana, Fluß Seine in Frankreich.
Sergiona, Stadt Sarzana in Italien.
Seriphus, Insel Serpho, Serphanto im Archipelagus.
Servesta, Stadt Zerbst.
Servia, Stadt Servitza in der Türkey.
Sesa, Stadt Seesen.
Sesselium, Stadt Seyssel in Frankreich.
Sessites Burgus, Stadt Borgo di Sessia in Savoyen.
Setaurum, Marktflecken Stono in Oestreich.
Setia, Setinum, Stadt Sezze im Kirchenstaate.
Setinum, v. Setia.
Sevacium, v. Sebatum.
Severinum, Stadt Szöreny in der Türkey.
Sezania, Sezanna, Stadt Sezanne oder Sedanne in Frankreich.
Sezena, v. Sedena.
Sfinga, Singum, Bergfestung Sign in Italien.

Sibaris, Stadt Simmari in Italien.

Siborina, Stadt Santa Severina im Königr. Neapel.

Sicania, v. Neocastrum.

Sichemium, Stadt Sichem in Brabant.

Sicoris, Fluß Segre in Spanien.

Sidoleucum, v. Sedelaucum.

Sigeberti castrum, Schloß Siersberg in Frankreich.

Signia, v. Segnia.

Sila, Fluß Sill in Tyrol.

Siles, Dorf Zilis in der Schweiz.

Silesia, Schlesien.

Silva apiaria, Bienwald in Elsas.

Silva Clevensis, v. Saltus Clevensis.

Silva Ducis, Stadt Herzogenbusch.

Silva Gabreta, der Böhmische Wald.

Silva Hercynia, der Harz.

Silvanectum, Senlis.

Silva nigra, der Schwarzwald.

Simeghiensis comitatus, die Schimeghier Gespanschaft in Ungarn.

Simigium, Marktflecken Samogye-Var in Ungarn.

Sincerra, Stadt Santerre in Frankreich.
Singum, v. Sfinga.
Sintria, Fluß Sitter in der Schweiz.
Sinus Bothnicus, der Bothnische Meerbusen.
Sinus Finnicus, der Finnische Meerbusen.
Sinus Flanaticus oder Polenus, der Meerbusen il Golfo di Carnero am adriatischen Meer.
Sinus Limicus, der Lymfurtsche Meerbusen in Dänemark.
Sinus Polenus, v. Sinus Flanaticus.
Sinus Scagensis, der Cattegat.
Sinus Singiticus, der Golfo di Monte Santo.
Sinus Strymonicus, der Golfo di Contessa.
Sinus thermaeus, der Golfo di Salonichi.
Sinus toronaicus, der Golfo d'Aiomama.
Siphnus, v. Acis.
Siradia, Stadt Sieradz in Polen.
Siradiensis sedes, die Woiwodschaft Sieradz in Polen.
Sirma, Stadt Sirmisch in Ungarn.
Siscium, Herrschaft Sziszeg in Croatien.
Sitomagus, Stadt Thetford in England.
Sitticium, Kloster Sittich, Sitizena in Krain.
Skia, Insel Skye bei Schottland.

Slaglosia, Stadt Slagelse in Dänemark.
Slaukovia, Austerlitz in Mähren.
Slavo - Graecium, Vendo - oder Vindo-Graecium, Stadt Windisch - Grätz in Steyermark.
Slavonia, Sclavonien.
Slesvicum, Schleswig.
Slucensis Ducatus, Herzogthum Slutz in Polen.
Smalcaldia, Stadt Schmalkalden.
Sogniacum, Stadt Soignies.
Soliensis campus, das Saal - od. Zolfeld zwischen den Städten Klagenfurt und St. Veit in Kärnthen.
Solisbacum, Sulzbach.
Solliacum, Stadt Soureze in Frankreich.
Solodorum, Solodurum, Stadt Solothurn in d. Schweiz.
Soltaquella, Stadt Soltwedel, Salzwedel in der alten Mark Brandenburg.
Soltensis Processus, der Scholther District in Ungarn.
Somnium, Flecken Sonnino im Kirchenstaate.
Sonderovia, v. Senderovia.

Sontius, Fluß Lisonzo.

Sopronium, Stadt Oedenburg in Ungarn.

Sora, Stadt Soroe in Dänemark.

Sorabis, Staberum, Terebus, Fluß Segura in Spanien.

Sorbiodunum, Stadt Old-Sarum, Old-Salisbury in England.

Soretum, v. Abbatia Sorethana.

Sorna, Fluß Sorr in Elsaß.

Sorrentum, Surrentum, Stadt Sorrento in Italien.

Spalatrum, Seestadt Spalatro in Italien.

Spandavia, Stadt und Festung Spandau.

Sparnacum, Stadt Espernay, Epernay in Frankreich.

Sparnonum, Stadt Espernon in Frankr.

Spartaria, Stadt Carthagena.

Speluga, Flecken in der Schweiz.

Spernacum, Stadt Espernay od. Epernay in Frankreich.

Spicimeria, Stadt Spicimiersz in Polen.

Spinalium, Stadt Epinal oder Espinal in Frankreich.

Spira, Baronie Espiers.

Spira Nemetum, Stadt Speyer.

Spoletúm, Stadt Spoleto im Kirchenstaate.

Staberum, v. Sorabis.

Stabiae, Stadt Castell'a mare di Stabia in Italien.

Stabuletum, Stadt Stablo in Westphalen.

Stabulum, Gericht Bevio, Bivio, Stella in der Schweiz.

Stampae, Stadt Etampes in Frankreich.

Stapulae, Stadt Etaples in Frankreich.

Statio Rhaetorum, v. Riva villa.

Stauropolis, Stadt St. Croce in Natolien.

Staviacum, Stadt und Schloß Stäffis am Neuenburger See in der Schweiz.

Stenacum, Kloster Steinach in Tyrol.

Stenovicum, Stadt Steenwyk in den vereinigten Niederlanden.

Stephanopolis, Stadt Kronstadt in Siebenbürgen.

Stetinum, Stadt Stettin in Pommern.

Stilus, Stadt Stilo in Italien.

Stockholmia, Stockholm.

Stoëchades, die Hierischen Inseln.

Stoquemium, Stadt Stochem im Hochstift Lüttich.

Stralsundum, Stralsund.

Stregonum, Strigovia, Trimontium, Stadt Striegau in Schlesien.

Strelicia major, Stadt Gross-Strehlitz in Schlesien.

Stremontium, Stadt Estremos in Portugal.

Stridonium, Marktfleck. Strigova, Stridonia in Ungarn.

Stridonium, Stadt Soregna in Italien.

Strigonium, Stadt Gran in Ungarn.

Strigovia, Stadt Striegau in Schlesien.

Strongyle, sicil. Insel Stromboli oder Strongoli.

Strongylis, Stadt Strongoli in Italien.

Stutgardia, Hauptstadt Stutgard in Würtemberg.

Styria, Steyermark.

Suana, Stadt Sovana, Soana im Großherzogthum Toscana.

Sublaqueum, Subbiaco.

Subsilvania, Canton Unterwalden.

Sucro, Flecken Jucar od. Xucar in Spanien.

Sudercopia, Stadt Söderköping in Schweden.

Sudermannia, Südermannland.

Sudetes, Montes Sudeti, das Riesengebirge.

Suebissena, Suebodinum, Suibissa, Suibusium, Stadt Schwiebus, Schwiebussen in Schlesien.

Suebodinum, v. Suebissena.

Suecia, Schweden.

Suel, v. Capion.

Suerinum, Stadt Schwerin in Mecklenburg.

Suessa, v. Aurunca.

Suevia, Schwaben.

Suevofurtum, Trajectum, Suevorum, Stadt Schweinfurt.

Suibissa, } v. Suebissena.
Suibusium, }

Suidnicium, Stadt Schweidnitz in Schlesien.

Sulmo, Flecken Sermoneta im Kirchenstaate.

Sulmo, Stadt Sulmona in Italien.

Sumerium, Stadt Sommieres in Frankreich.

Sumina, v. Samara.

Summa riva silvae, Flecken Sommariva del Bosco in Italien.

Summontorium, v. Alta Specula.
Suria, Surlacus, Stadt Sursee in d. Schweiz.
Surlacus, v. Suria.
Surregia, Stadt Surrey in England.
Surrentum, v. Sorrentum.
Susatum, Stadt Soest in der Grafsch. Mark.
Sutrium, Stadt Sutri im Kirchenstaate.
Syberona, Stadt Santa Severina in Italien.
Sylvanectes, v. Augustomagus.
Sylva Ducis, Stadt Herzogenbusch in Holland.
Symethes, Flecken Jaretta in Sicilien.
Syros, Insel Syra, Sira, Siro im Archipel.
Szaboltsensis Comitatus, die Saboltscher Gespanschaft in Ungarn.
Szathmariensis Comitatus, die Sathmärer Gespanschaft in Ungarn.
Szekoltzensis Processus, der Szakoltzische Kreis in Ungarn.
Szetseniensis Processus, der Szetschenische Distrikt in Ungarn.
Szklabinyensis Processus, der Szkabinysche Distrikt in Ungarn.
Szolnok comitatus, die Szolnoker Gespanschaft in Siebenbürgen.

T

Taberna, Stadt Taverna in Italien.

Tabernae Alsatiae, Elsas=Zabern.

Tabernae Montanae, Stadt Bergzabern.

Tabernae Mosellanicae, v. Castellum mosellanum.

Tabernae Rhenanae, Rheinzabern.

Tagus, Fluß Tejo in Portugal.

Tamarae ostium, Stadt Plymouth in England.

Tamaris, Fluß Tambra, Tamar in Spanien.

Tamesis, die Themse.

Tamisia, Freiheit Tensche.

Tanais, Fluß Don.

Tanara, das Vorgebirg Capo Matapan auf der Insel Morea.

Tarentasia Civitas Centronum, v. Darantasia.

Tarentum, Stadt Tarento in Italien.

Tarraco, Stadt Tarracona in Spanien.

Tarvisium, Trevisium, Stadt Treviso od. Trevigi in Italien.

Taunus mons, der Donnersberg.

Taurinum, Augusta Taurinorum, Turin.

Taurodunum, Stadt Tournon in Frankr.
Taurominium, Stadt Taormina in Sicilien.
Taurominius, Fluß Cantera in Sicilien.
Taxandria, Herzogthum Turnhout in Flandern.
Taxovia, Marktflecken Teissholtz in Ungarn.
Teate, Stadt Civita di Chieti oder Teti in Italien.
Telamon, Ort Telamone in Italien.
Telamontium, v. Delemontium.
Telga australis, Stadt Södertelge in Schweden.
Telga borealis, Stadt Norrtelge in Schweden.
Telo Martius, Stadt Toulon in Frankreich.
Temena, Temesvarinum, Stadt Temesvár in Ungarn.
Temessus, Fluß Temes in Ungarn.
Temesvarinum, v. Temena.
Templum Petri, Dorf Dompierre in der Schweiz.
Teneraemonda, Stadt Dendermonde.
Teplicia, Stadt Teplitz in Böhmen.
Teramum, v. Interamnia.
Terebus, v. Sorabis.
Tergestum, Triest.

Tergum Caninum, Hundesrück im Bisthum Hildesheim.

Terminus Helvetiorum, Landschaft March in der Schweiz.

Ternobum, Stadt Ternowa in der Türkey.

Ternodorum, Tornodorum, Stadt Tonnerre in Frankreich.

Terra Advocatorum, Variscia, Voigtland.

Terra Boitinensis, die Rupenstorfische Voigtey.

Terra Jordana, Calabria meridionale, das jenseitige Calabrien in Italien.

Terra laboris, v. Campania felix.

Terra sancta, v. sancta insula.

Terra Siculorum, das Land der Zekler in Siebenbürgen.

Terra Velunensis, das Wielunsche Land in Polen.

Tersactum, Castel Tersat in Croatien.

Teschena, Tessinum, Stadt Teschen in Schlesien.

Tessinum, v. Teschena.

Teutoburgum, Stadt Duisburg.

Teynecium Rochi, Marktflecken Hrochow Teynetsch in Böhmen.

Thalloris, Stadt Grünberg in Schlesien.
Theanum, Stadt Theano in Italien.
Thenae, Thenae in montibus, Tillae mons, Stadt Tieken od. Tiekhofen.
Theodoadum, v. Doadum.
Theodonis villa, Stadt Thionville, Diedenhofen in Frankreich.
Theodorodunum, Stadt Wells in England.
Theologicum, Abtey Tholei in Frankreich.
Theonis villa, Diedenhofen.
Theorascia, die Unterstatthalterschaft Thierache in Frankreich.
Thera, v. Calista.
Therasia, v. Hiera.
Thermae Carolinae, Carlsbad in Böhmen.
Thermae Helveticae, v. Aquae helveticae.
Thermae Himerenses, Stadt Termine in Sicilien.
Thermae Selinuntiae, Stadt Sciacca in Sicilien.
Thermissa, v. Hiera.
Thermopolis, v. Aquae helveticae.
Thessalonica, Stadt Salonichi in der Türkey.

Thiceris, Thicis, Flecken Ter in Spanien.

Thordensis comitatus, die Torenburger Gespanschaft in Siebenbürgen.

Thori portus, Stadt Thorshavn in Norwegen.

Thoroltum, Flecken Thorout.

Thorunium, Stadt Thorn.

Thronus regalis, der Königsstuhl bei Rens am Rhein.

Thudinum, Tudinium, Stadt Thuin in Westphalen.

Thuregum, } Zürich.
Thuricum, }

Thuringia, Thüringen.

Thurium novum, Ort Terra nuova in Italien.

Thurotziensis comitatus die Thurotzer Gespanschaft in Ungarn.

Tiberis, Fluß Tiber in Italien.

Tibiscus, Fluß Theis in Ungarn.

Tibur, Stadt Tivoli im Kirchenstaate.

Ticinum, Stadt Pavia in Italien.

Ticinus, Fluß Tessin oder Tesin in der Schweiz.

Tigurum, Zürich.

Tiletum, Flecken Thielt.

Tilium, Tullum, Flecken Tell oder Teglio in der Schweiz.

Tillae mons, v. Thenae.

Tininium, Stadt Tinen, Tenen in Italien.

Tiphernum tiberinum, Stadt Citta di Castello im Kirchenstaate.

Tiphernum Metaurum, Stadt St. Angelo de Vado in Italien.

Tirolis, Tyrol.

Tittuntum, Stadt Stagno in der Republik Ragusa.

Tobinium, Stadt Zoffingen in der Schweiz.

Tobolium, Tobolsk in Sibirien.

Toggium, Grafschaft Toggenburg in der Schweiz.

Tolbiacum, Tulpetum, Stadt Zulpich oder Zulch im Erzstift Cölln.

Toletum, Stadt Toledo in Spanien.

Tolnensis Comitatus, die Tolner Gespanschaft in Ungarn.

Tolonum, Tullonum, Tullus, Stadt Toulon sur Arroux in Frankreich.

Tolosa, Stadt Toulouse in Frankreich.

Tomi, Stadt Tomiswar in der Türkey,

Torgavia, Torgau.

Tornacum, Stadt Dornik oder Tournay.

Tornensis comitatus, die Torner Gespanschaft in Ungarn.

Tornodorum, v. Ternodorum.

Tornucium, Stadt Tournus in Frankreich.

Torpatum, v. Derbatum.

Torsilia, Stadt Torshella in Schweden.

Tossiacus, Stadt Toissey in Frankreich.

Tragurium, Stadt Trau in Dalmatien.

Trajectum, Flecken Trajetto in Italien.

Trajectum ad Mosam, Stadt Mastricht.

Trajectum ad Oderam, Frankfurt an der Oder.

Trajectum ad Rhenum, Ultrajectum, Stadt Utrecht.

Trajectum Suevorum, Stadt Schweinfurt.

Tramontum, Stadt Tramonti in Italien.

Transcolapianus Processus, der District jenseits der Kulpa.

Transsilvania, Siebenbürgen.

Transisalana provincia, Overyssel.

Trans-

Transmontanus Processus, der jenseits des Anfangs vom Carpathischen Gebirge belegene District in Ungarn.

Tranum, Stadt Trani in Italien.

Trebia, Stadt Trevi im Kirchenstaate.

Trebnitium, Stadt Trebnitz in Schlesien.

Trecae, Stadt Troyes in Frankreich.

Trecorium, Stadt Treguier in Frankreich.

Treguena, Burgflecken Bossiney in England.

Tremonia, Stadt Dortmund in Westphalen.

Trentschiniensis comitatus, die Trentschiner Gespanschaft in Ungarn.

Treveri,
Treveris, } Trier.
Treviris,

Trevisium, v. Tarvisium.

Tribulium, Tribunia, Stadt Trebigne in der Türkey.

Triburia, Triburium, Flecken Trebur in Hessen.

Tributum Caesaris, Stadt Tribbses, Tribsee in Pommern.

Tricollis, Zeacollis, Zeapolis, Stadt Dinkelsbühl od. Dünkelspühl in Schwaben.

Tridentum, Stadt Trient od. Trento.

Tridinum, Trinum, Stadt Trino in Italien.

Trimontium, 1) Dorf Trimmis in der Schweiz. 2) Stadt Striegau in Schlesien.

Trinum, v. Tridinum.

Trivastum, Stadt Drivasto in der Türkey.

Triventum, Stadt Trivento in Italien.

Trivicum, Stadt Trevico od. Vico della Baronia in Italien.

Trivultium, Stadt Trévoux in Frankreich.

Trocensis Palatinatus, die Woiwodschaft Troki in Polen.

Trophaea Augusti, Turbia, Villa Martis, Stadt Torbia in Italien.

Trudonopolis, Stadt S. Truyen oder S. Tron.

Tubantia, Quartier Twenthe in den verein. Niederlanden.

Tubaris, Fluß Tauber.

Tubinga, Tübingen.

Tucci, v. Colonia Aug. Gem.

Tucconia, Pfarrdorf Tuggen in der Schweiz.

Tude, Tyde, Stadt Tuy in Spanien.

Tuder, Tudertum, Stadt Todi im Kirchenstaate.

Tudinium, Stadt Thuin.

Tugium, Stadt Zug in der Schweiz.

Tuiscoburgum, Duisburg.

Tuitium, Stadt Daytz im Erzstift Cölln.

Tullonum, Toulon.

Tullum, Stadt Toul in Frankreich.

Tullus, Toulon.

Tulpetum, Stadt Zulpich od. Zulch.

Tumbella, Tumbellana, Vorgebürge Tombellaine in Frankreich.

Tumbellana, v. Tumbella.

Tunetum, Tunitium, Tunis.

Tungri, Tongern.

Turbia, Stadt Torbia.

Turbula, Flecken Tobarra in Spanien.

Turcia, die Türkey.

Turia, Fluß Guadalabiar in Spanien.

Turiaso, Stadt Tarazona in Spanien.

Turoni, v. Caesarodunum.

Turres veteres, Flecken Torres Vedras in Portugal.

Turris cremata, Torquemada in Spanien.

Turris Julii, Stadt Truxillo od. Trugillo in Spanien.

Turris Peliana, Stadt la Tour od. Tour de Peils in der Schweiz.

Tursium, Stadt Tursi in Italien.

Tuscania, Tuscia, Stadt Toscanella in Italien.

Tuscia, Flecken Tuscis in der Schweiz.

Tuscia, v. Etruria.

Tuta vallis, Schloß Tryggewalde in Dänemark.

Tutela, Stadt Tulle in Frankreich.

Tychopolis, Glückstadt im Holsteinischen.

Tyde, Stadt Tuy in Spanien.

Tyllesium, Stadt Ajello im Königr. Neapel.

Tyrnavia, Stadt Tyrnau in Ungarn.

Tyrrhenia, Stadt Toscanella in Italien.

U

Ucetia, Stadt Uzes in Frankreich.

Ucra, Landschaft Uckerland.

Udvarhelyensis sedes, der Oderhelyer Stuhl in Siebenbürgen.

Ugotgensis comitatus, die Ugotscher Gespanschaft in Ungarn.

Ujavarinum, Marktflecken Neuhäusel in Ungarn.

Ulia, Flecken Montemayor in Spanien.

Uliarius, die französische Insel Oleron.

Ulidia, Ultonia, Landschaft Ulster in Irland.

Ulma, Stadt Ulm in Schwaben.

Ulmetum, Stadt Ormea in Italien.

Ulpianum, Stadt Prisrendi in Bosnien.

Ultonia, Landschaft Ulster in Irland.

Ultrajectum, Stadt Utrecht.

Ulyssipolis, Lissabon.

Umbilicum, Pfarrdorf Malix, Umblü in der Schweiz.

Umbista, Marktflecken Uembst in Tyrol.

Umbriaticum, Stadt Umbriatico.

Untervaldia, Canton Unterwalden in der Schweiz.

Ungaria, Hungaria, Ungarn.

Unghensis Comitatus, die Ungher Gespanschaft in Ungarn.

Upsalia, Stadt Upsala in Schweden.

Urana, Stadt Laurana in Krain.

Urania, Vallis in Urah, Vallis Urania, das Urnerland in der Schweiz.

Urbes sylvaticae, die Waldstädte am Rhein.
Urbigenum, Stadt Orbe, Orbach, Urba in der Schweiz.
Urbinum hortense, Stadt Urbino im Kirchenstaate.
Urbs Drusiana, Stadt Elbing in Preußen.
Urbs vetus, Stadt Orvieto im Kirchenstaate.
Urgia, Fluß Orge in Frankreich.
Uria, Stadt Oria in Italien.
Urnacum, Uronatum, Dorf Urnäsch in der Schweiz.
Uronatum, v. Urnacum.
Ursimontanum, Stadt Ormont in der Schweiz.
Ursinum, Abtey Yrsee.
Urso, Stadt Ossuna in Spanien.
Ursopolis, Bernburg.
Usellis, Stadt Usel auf der Insel Sardinien.
Userca, Stadt Uzerche in Frankreich.
Usta, Stadt Aussig in Böhmen.
Uterina vallis, die Pflege Eufferstahl, Uterstahl in der Pfalz.
Uticensis pagus, das Land Ouche in Frankreich.

Utina, Stadt Eutin.

Utinum, Stadt Udine in Italien.

Uxantus, franz. Insel Quessant.

Uxellodunum, Stadt Usseldun in Frankr.

Uxentum, Stadt Ugento in Italien.

V

Vabrincum, Stadt Vabres in Frankreich.

Vada Voltorana, Hafen Porto di Vada im Großherzogth. Toscana.

Vado, Stadt Wadeningen.

Vadum, Schloß Vé in Frankreich.

Vadum altum, Hohenfurt in Böhmen.

Vadum lupi, Wolfenbüttel.

Vaga, Flecken Wye in England.

Vagus, Fluß Waag in Ungarn.

Vahalis, Fluß Waal.

Vajkensis sedes, der Vajkische Stuhl in Ungarn.

Valachia, Wallachey.

Valcassinum, das Amt Vexin in Frankreich.

Valcellae, Ort Vaucelles in Frankreich.

Valciodorum, Kloster Vazor.

Valdensis comitatus, das Waadtland.

Valentia, 1) Stadt Valence in Frankreich. 2) Valencia in Spanien..

Valentianae, Stadt Valenciennes in Frankr.

Valera od. Valeriana, Flecken Valera de Arriva in Spanien.

Valesia, 1) das Walliserland in der Schweiz, 2) Valois in Frankreich.

Vallia, Fürstenthum Wales in England.

Vallis asperia, Amt le Val spir in Frankreich.

Vallis Ausugii od. Euganea, das Thal Vall Sugana in Tyrol.

Vallis beatae Mariae, Vallis Dominarum, Kloster Frauenthal in der Schweiz.

Vallis beatae Mariae virginis, Abtey Rothmünster in Schwaben.

Vallis Brennia, Breunia, Landvoigtey Bollenz, auch das Palenzerthal in der Schweiz.

Vallis Caulium, Kloster Val des Choux in Frankreich.

Vallis Cilavina, das Zellerthal in Tyrol.

Vallis Clausi, Ort Vauclüse in Frankreich.

Vallis Color, Stadt Vaucouleur in Frankr.

Vallis Comitum, Stadt Gräfenthal.

Vallis Coniae, Val di Cogna in Italien.

Vallis Corvantiana, Gericht Churwalden in der Schweiz.

Vallis domestica, das Domlescherthal in der Schweiz.

Vallis Dominarum, v. Vallis beatae Mariae.

Vallis Dominorum, Bergflecken Herrengrund in Ungarn.

Vallis dulcis, Flecken und Schloß Vadutz im Rheinthale.

Vallis Euganea, v. Vallis Ausugil.

Vallis Fera, Ferrea, das Thal Freel in der Schweiz.

Vallis Flemarum, das Thal Fleims in Oestreich.

Vallis florida, v. Florival.

Vallis frigida, das Thal Froideval in Elsas.

Vallis frigida, Dorf Valle Fredda in Italien.

Vallis Gratiae, Stadt Nådendal in Schweden.

Vallis Gratiarum, Kloster Graventhal in der Schweiz.

Vallis jocosa, jucunda, Kloster Freudenthal in Krain.

Vallis lapidaria, Vallis sexamniensis, das Schamserthal in der Schweiz.

Vallis leguntina, das Lugnetzerthal in der Schweiz.

Vallis lepontina, das Livinerthal in der Schweiz.

Vallis Licada, das Lechthal in Tyrol.

Vallis Liliorum, Kloster Dänicken, Tenniken in der Schweiz.

Vallis Mariae virginis, Stadt Mergenthal, Marienthal in Franken.

Vallis Mesaucina, v. Mesaucum.

Vallis omnium sanctorum, Maurbach oder Allerheiligen-Thal in Oestreich.

Vallis Petralatae, das Thal Prella in Italien.

Vallis Pusteria, das Pusterthal in Tyrol.

Vallis Rosarum, das Rosenthal.

Vallis sana, die Gemeine Valsein in der Schweiz.

Vallis Sarentina, das Sarenthal in Tyrol.

Vallis Sexamniensis, v. Vallis lapidaria.

Vallis Solis, der Sulzberg in Oestreich.

Vallis Tellina, Landschaft Veltlin od. Veltlein in der Schweiz.

Vallisumbrosa, Vallombrosa.
Vallis Urania, das Urnerland.
Vallis Ursaria, Ursella, das Urseller oder Urserenthal in der Schweiz.
Vallis Venusta, Vinstgau, Vintschau in Tyrol.
Vallis Vipitena, das Wipthal in Tyrol.
Vallisoletum, Stadt Valladolid in Spanien.
Vallocuria, Stadt Walcourt.
Vallum, Flecken Vals in Frankreich.
Valoniae, Stadt Valogne in Frankreich.
Vandalia, Venilia, Vensilia, die Landschaft Wendsyssel auf Jütland.
Vangio, Stadt Worms.
Vapincum, Stadt Gap in Frankreich.
Vara, Stadt Dumbar in Schottland.
Varactus, Stadt Gueret in Frankreich.
Varasdinensis processus, der Warasdinische District in Croatien.
Varadinum, Großwardein.
Varegia, Amaya in Spanien.
Varinia, Stadt Warde, Warda auf Jütland.
Variscia, Voigtland.
Varsovia, Warschau.
Vasates, v. Cossio.

Vasco Vocontiorum, Stadt Vaison in Frankr.

Vascones, Gascogner.

Vasconia, Gascogne.

Vassiacum, Stadt Vassy in Frankreich.

Vatzia, Vatzovia, Stadt Vacz, Wátz in Ungarn.

Vaurum, Stadt Lavaux in Frankreich.

Veclaepontum, Stadt Focklabruck, Vöklabruck in Oestreich.

Vecta, Vectesis, Vectis, } die englische Insel Wight.

Vedelius, Vejella, Velleja, Stadt Weile oder Wedle auf Jütland.

Vedrus, Fluß Vecht.

Veglia, Insel Vegla, Vegia.

Vejella, v. Vedelia.

Velcuria, Feldkirch.

Veliacum, Stadt Vaili.

Veliocassinus tractus, das Gebiet Vexin.

Velitrae, Stadt Velletri.

Vellaunodum, Stadt Chateau-Laudon in Frankreich.

Velleja, v. Vedelia.

Veltelina, das Veltlin.
Venafrum, Stadt Venafro in Italien.
Vendelini Angia, Amt Wanzenau in Elsas.
Vendo Graecium, Windischgrätz.
Venedia, v. Fenningia.
Venetiae, 1) Venedig 2) Stadt Vannes in Frankreich.
Venilia, v. Vandalia.
Vensilia, v. Vandalia.
Venta Belgarum, Stadt Winchester in England.
Venta Icenorum, Stadt Norwich in England.
Venta Silurum, Stadt Bristol in England.
Venusia, Stadt Venosa.
Vera, v. Campoveria.
Verbovia, Marktflecken Wrbau, Wrbowo in Ungarn.
Vercellae, Stadt Vercelli in Italien.
Verebelyensis Processus et Sedes, der Werebelische District und Gerichtsstuhl in Ungarn.
Veredunum, Verodunum, Stadt Verdun in Frankreich.
Verendum, Ort Valentano im Kirchenstaate.

Vergi, Verja, Virgi, Stadt Vera in Spanien.
Veridunum castrum, Stadt Verdun in Frankreich.
Vernolium, Stadt Verneuil in Frankreich.
Veroczensis, s. Verovitiensis comitatus, die Werowititzer Gespanschaft in Ungarn.
Verodunum, Stadt Verdun.
Verona, Stadt Verona.
Verruca, Stadt Verrua in Italien.
Versalia, Versailles.
Verulae, Stadt Veroli im Kirchenstaate.
Vervia, Stadt Verviers im Hochstift Lüttich.
Vesalia, Stadt Wesel in Westphalen.
Vesolum, Vesullum, Stadt Vesoul in Frankreich.
Vesontio, Stadt Besançon.
Vespia, Flecken Visp in der Schweiz.
Vesprimiensis comitatus, die Wesprimer Gespanschaft in Ungarn.
Vesta, Vestix, Stadt Vieste od. Viesti in Italien.
Vesullum, Stadt Vesoul.
Vesulus, Berg Veso in Italien.
Vettona, Flecken Bettona.

Vetus solium, Stadt Altsohl in Ungarn.
Viadrus, Viader, der Fluß Oder.
Vibericus pagus, Stadt Brieg in der Schweiz.
Vibiscum, Vevay.
Viceprovanum, Vicosopranum, Dorf Vespran in der Schweiz.
Vicinonia, Fluß Vilaine in Frankreich.
Victoria, Victoriacum, Abtey Vitring in Kärnthen.
Victoriacum Francisci, Stadt Vitry le François.
Vicus Aequensis, v. Aequa.
Vicus Ausonensis, Stadt Vique od. Vich in Spanien.
Vicus Helenae, v. Lentium.
Vicus Julii, v. Adura.
Vicus Lucaniacus, S. Chartier in Frankreich.
Vicus thermarum, v. Aquae helveticae.
Vienna Allobrogum, Stadt Vienne in Frankreich.
Vienna Austriae, Vindobona, Stadt Wien.
Vigiliae, Stadt Bisceglia in Italien.
Viglevanum, Stadt Vigevano in Italien.
Vigornia, Stadt Worcester in England.

Vihelinum, Marktflecken Neustädl an der Wag in Ungarn.

Vihelyiensis processus, der Vihelysche District in Ungarn.

Vilerium, Ort Weiler in Elsas.

Villa Albani, S. Albans in England.

Villa amoenitatis, Stadt Wunstorf.

Villa Faustini, Stadt S. Edmundsbury in England.

Villa Franca, Stadt Ville-franche in Frankr.

Villa Gualteriana, Walterschwyl in der Schweiz.

Villa Hermanni, Herrmannstadt.

Villa Italica, v. Olaszium.

Villa Martis, v. Trophaea Augusti.

Villaris ad Collum Retiae, oder Regiae, Stadt Villers-Cotte-Rets in Frankreich.

Villiana, v. Aviliana.

Vilna, Stadt Wilna in Polen.

Viminacium, Stadt Widdin, Bodon in der Türkey.

Vinaria, Stadt Weimar.

Vincentia, Vicenza.

Vincium, Stadt Vence in Frankreich.

Vincomia, Winchester.

Vindansia, Stadt Venasque in Frankreich.

Vindobona, Wien.

Vindocinum, Stadt Vendôme in Frankreich.

Vindo-Graecium, Windisch-Grätz in Steyermark.

Vinea Montana, Lustschloß La Vigne de la Reine in Italien.

Viniana, Weingarten.

Vipava, Marktflecken Wipach in Krain.

Virdunum, Viridunum, Verdun in Frankr.

Virgi, v. Vergi.

Virginia, Gericht Virgen in Tyrol.

Virginia Danica, v. Mona.

Virsio, Stadt Vierzon in Frankreich.

Virtudum castellum, Stadt Vertus in Frankreich.

Vissegradum, v. Arx alta.

Vistula, Fluß Weichsel.

Visurgis, Fluß Weser.

Viteberga, Wittenberg.

Viterbium, Stadt Viterbo im Kirchenstaate.

Vitianum, Flecken Vezzan, Vezzano in Oestreich.

Vitodurum, Winterthur.

Vitopolis, v. Flumen S. Viti.

Vitricium, Flecken Verrez in Italien.

Vivarium, Stadt Viviers in Frankreich.

Viviacum, Vibiscum, Viviscum, Stadt Vevay.

Volaterrae, v. Othoniana.

Vogesus, das Wasgau Gebiet in Elsaß.

Voliniae Palatinatus, die Woiwodschaft Wolhyn, Volhynien in Polen.

Vologradum, Olmütz.

Volsinium, Stadt Bolsena in Italien.

Vorgantia, v. Brigantio.

Vormatia, Stadt Worms.

Vratislavia, Breslau in Schlesien.

Vulcania, v. Hiera.

Vulgaria, v. Bulgaria.

Vulturaria, Stadt Voltorara, Volturara in Italien.

W

Wadstenum, Stadt Wadstena in Schweden.
Wahalis, Fluß Wahl.
Warmia, Ermeland.
Wemmaria, Stadt Wimmerby in Schweden.
Wermelandia, Wärmeland in Schweden.
Werthina, Stadt Werthen in Westphalen.
Westmannia, Westmannland in Schweden.
Westmonasterium, Westmünster.
Westrobotnia, Landschaft Wäster-Bottn in Schweden.
Westro-Gothia, Landschaft Wäster-Göthland in Schweden.
Wexionia, Stadt Wexiö in Schweden.
Wila, Stadt Weil in Schwaben.
Wilkomeria, Stadt Wilkomirz in Polen.
Wiltina, Stift Wilten, Wiltau in Tyrol.
Wimpina, Stadt Wimpffen in Schwaben.
Wincium, Stadt Winzig in Schlesien.
Wirceburgum, Würzburg.
Wisbia, Stadt Wisby in Schweden.
Wisingia, Insel Wisingsö in Schweden.
Wismaria, Stadt Wismar in Mecklenburg.

Witteberga, Wittenberg.

Wittliacum, Stadt Wittlich im Erzstift Trier.

Woldemaria, Stadt Wolmar in Liefland.

Wolferdi agger, Insel Wolfersdyk in Seeland.

Wormatia, Stadt Worms.

Worthsati, der District Wursten, Wursterland im Herzogthum Bremen.

Wulvena, Wulften in Westphalen.

Wurtemberga, Würtemberg.

Wurzena, Stadt Wurzen in Sachsen.

X

Xancoinsum, Xancoins in Frankreich.

Xera equitum, Xeres de Badajoz in Spanien.

Y

Yposa, Stadt Yepes in Spanien.

Ypera, Ypra, Ypretum, Stadt Ypern.

Z

Zabothum, Zobtena, Stadt Zobten, Zotten in Schlesien.

Zagrabia, Stadt Zagrab in Croatien.

Zamoscium, Zamosc.

Zarandiensis comitatus, die Saränder Gespanschaft in Ungarn.

Zatecensis circulus, v. Lucensis circulus.

Zea, v. Julia.

Zeacollis, Zeapolis, } Stadt Dünkelspiel.

Zeelandia, Graffschaft Zeeland.

Zempliniensis comitatus, die Sémpliner Gespanschaft in Ungarn.

Zigaria, v. Ciceres.

Zingari, Zigeuner.

Znena, Stadt Znin in Westpreußen.

Znio-claustensis, der Znioer District in Ungarn.

Znoima, Stadt Znoim oder Znaym in Mähren.

Zobtena, v. Zabothum.

Zoliensis comitatus, die Solienser Gespanschaft in Ungarn.

Zutphania, Stadt Zütphen.

Zylium, Schloß Chillon, Chillion in der Schweiz.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Ebert, August H.

Lateinisch-deutsches Taschenwörterbuch der neuern Geographie

Leipzig 1821

Bamberg, Staatsbibliothek -- JH.Phil.o.2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11712910-0